

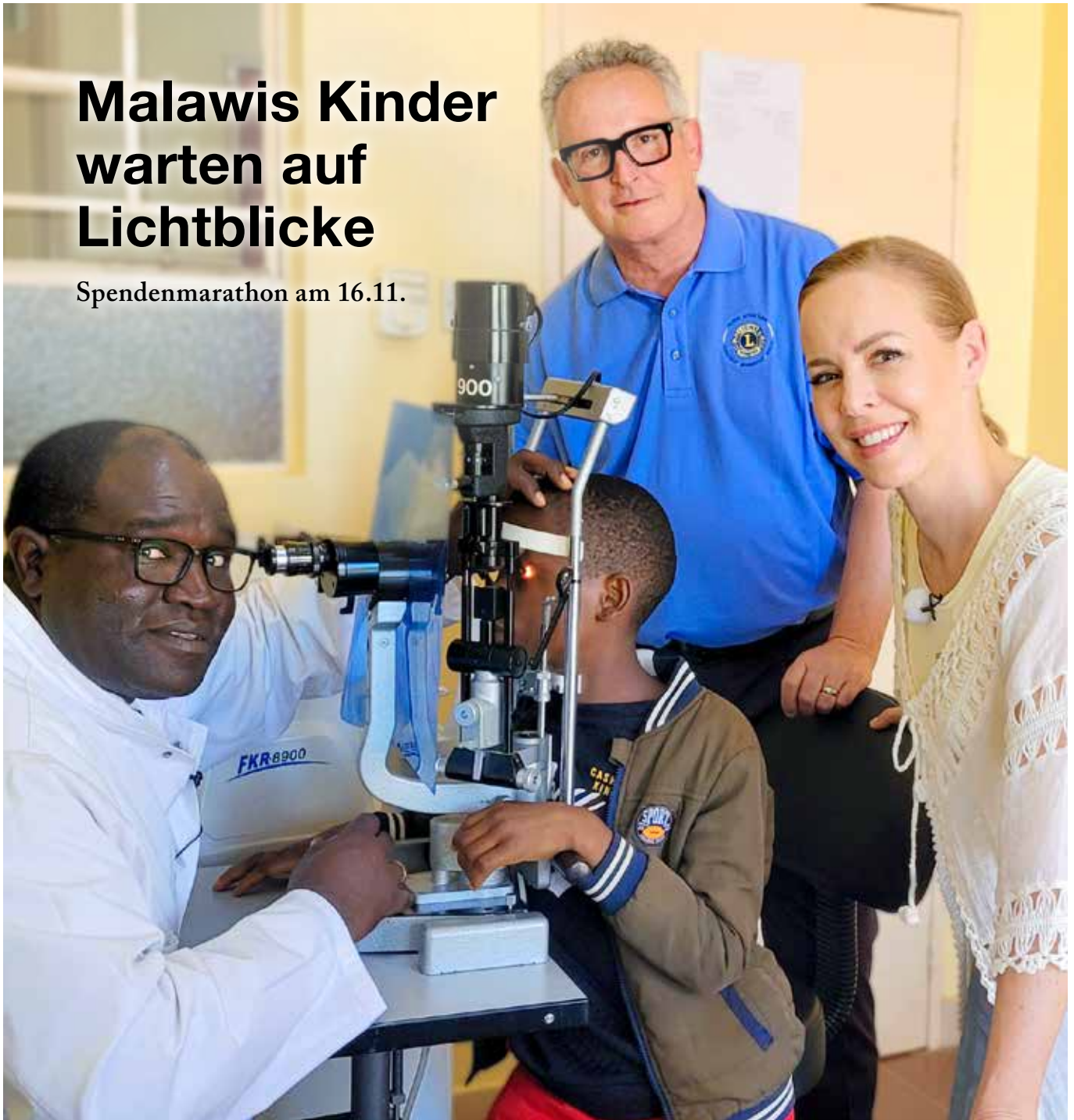
# LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE September 2023

## Malawis Kinder warten auf Lichtblicke

Spendenmarathon am 16.11.



**Neue Klänge  
beim GAT-Team:**  
Verjüngung der Clubs als Ziel

**Internationale Präsidentin  
Dr. Patti Hill besucht**  
Leo-Europa-Forum in Stuttgart



**Lions Deutschland**



STÄDEL  
MUSEUM

2.11.2023  
– 18.2.2024

**JETZT  
TICKETS UND  
FÜHRUNG  
SICHERN!**

PLANEN SIE IHREN BESUCH IM  
STÄDEL MUSEUM RECHTZEITIG EIN.

[STAEDELMUSEUM.DE](https://www.staedelmuseum.de)

# HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN

EINE AUSSTELLUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
DEM KUNSTHISTORISCHEN MUSEUM WIEN

[STAEDELMUSEUM.DE](https://www.staedelmuseum.de)

Hans Holbein d. J., Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen (Detail), 1525/26 und 1528, eine Leihgabe der Sammlung Würth



**Ulrich Stoltenberg**  
Chefredakteur

## Patin Isabel Edvardsson wirbt für Malawi-Lichtblicke

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos,** erfreulicherweise sehen wir auf dem Titel dieser Ausgabe die Lichtblicke-Patin und ProfiTänzerin Isabel Edvardsson (selbst zweifache Mutter) mit Stiftungsvorstand Projekte PID Daniel Isenrich bei einer Augenuntersuchung in Lilongwe (Malawi), also bei der Arbeit im Projekt. (Seite 14)

Isabel Edvardsson ist nach einer coronabedingten Pause von drei Jahren wieder eine prominente Patin für das diesjährige „Lichtblicke“-Projekt (Rosi Mittermaier und Heino waren z. B. bereits Paten). Edvardsson unterstützt als Patin das Projekt übrigens komplett ehrenamtlich, die Drehreise finanziert RTL.

Silke Grunow, Bereichsleiterin für Projekte bei der Stiftung der Deutschen Lions, dokumentiert eindrucksvoll die diesjährige Drehreise und stellt Kelvin und Davie vor. Den Beitrag dazu sehen Sie am 16. November, beim diesjährigen RTL-Spendenmarathon, wenn GRV Dr. Michael Pap live für die Lions die Projektspende im Studio überreicht. Sie können auch etwas tun, damit das funktioniert: Bitte spenden!

### IP Dr. Patti Hill beim Leo-Europa-Forum in Stuttgart

Dr. Patti Hill ist noch keinen Monat im Amt, da hat die Internationale Präsidentin schon einen mehrtägigen Deutschlandbesuch gemacht, ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Jugendförderung und Inklusion, aber auch Clubs fanden ihr Interesse. (ab Seite 32)

### Spende aus Bremen für polnischen Kinderdorf-Verein

Eine Spende, die gleichzeitig Völkerverständigung ist: Der LC Bremen Wilhelm Olbers unterstützt ein familiär geführtes Kinderdorf in Blazejowice (Polen), in dessen Haus derzeit acht Pflegekinder leben. Die Pflegekinder haben individuell tragische Geschichten durchlebt und wurden teilweise nach Misshandlungen durch das Jugendamt an die Familie vermittelt, die das Haus führt. Das ist eine enorme persönliche Leistung der Hauseltern, deren Arbeit von einem örtlichen Verein organisiert wird. (Seite 58)

**Ich wünsche Ihnen einen Altweibersommer in mildem Licht.  
Bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst Ihr**

*Ulrich Stoltenberg*



Foto: © Picafor Immobilien

**Das Sonderthema in der  
Dezemberausgabe 2023**

*Platzieren Sie hier gezielt  
Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher  
Unterstützung der Inserenten  
entsteht ein maßgeschneidertes  
werbewirksames Umfeld.*

**Buchungs- u. Redaktionsschluss:  
8. November 2023**

**Druckunterlagenchluss:  
22. November 2023**

### Ihre Medienberaterinnen:

**Vera Ender**  
Telefon: 0234 9214-141  
E-Mail: vera.ender@skala.de

**Monika Droëge**  
Telefon: 0234 9214-111  
E-Mail: monika.droëge@skala.de



www.skala.de

**Schäfermann + Klagges**  
GmbH & Co. KG  
Druckerei · Verlag · Agentur

# Inhalt

## RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 10 Grußwort IP**
- 11 Grußwort GRV**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 13 Lions-Termine**
- 63 Fotoreporter**
- 72 Impressum & Kontakte**

BEILEGER IN DIESER AUSGABE  
Beileger Personalien September 2023

**Gesamtbeilage** Pro Idee  
RSD Reisen

## STIFTUNG

- 22 Unwetter in Slowenien**  
Schnelle Nothilfe

## LIONS DEUTSCHLAND

- 24 Lions International Youth Camp „Wittlager Land“**  
Besuch im Friedensdorf Oberhausen
- 27 Neue Klänge im GAT des Multi-Distrikts**  
Mitgliederwerbung und Verjüngung als Ziele für Clubs
- 28 5. Deutsche Leo-/ Lions-Golfmeisterschaft/Lions Open 23**  
20.000 Euro erbracht
- 29 KDL-Auftakt**  
Kongress der Deutschen Lions 2024 in Hannover
- 30 Diabetes-Prävention**  
Hilfe mit aktuellen Daten und Fakten
- 36 Bewahren und Bewegen**  
Neuer Leitfaden für Testament und Nachlass

## TITELTHEMA

# 14 „Lichtblicke für Kinder“

Bericht über Drehreise in Malawi

**Titelbild** Kelvins Augen werden im Krankenhaus untersucht, Projektpatin Isabel Edvardsson und Stiftungsvorstand PID Daniel Isenrich begleiten den Jungen. Foto Silke Grunow



# 32 Besuch von IP Dr. Patti Hill

#Go Beyond

INTERNATIONAL



**37** **Lions Club Augsburg**  
Bau eines Ausbildungszentrums in Togo



**40** **Vulkankatastrophe auf Tonga**  
Lions helfen

CLUBS



**43** **LC Wiesbaden - An den Quellen**  
Wiesbadener Lions-Entenrennen

- 44** **LC Herdecke**  
Hilfe für die ukrainischen Kriegsgebiete
- 47** **LC Bad Bergzabern**  
Eindrucksvolle Jubiläumsfeier
- 50** **LC Waldkirch Elztal**  
Exklusiver Lions-Wein vorgestellt
- 52** **LC Frankenberg/Eder**  
50. Charterjubiläum
- 54** **LC Karlsruhe-Turmberg**  
Lautstark und ertragreich: Fest-Activity
- 56** **LC Interminati**  
Karneval-Activity lässt kleine Patienten lächeln
- 58** **LC Bremen Wilhelm Olbers**  
Transporter für den Kinderdorf-Verein
- 62** **LC Vallendar**  
Bundesverdienstkreuz für Peter Bäsch

## 75. Frankfurter Buchmesse – und die LIONS sind dabei!

Zum 75. Mal wird die Frankfurter Buchmesse vom 18. bis 22. Oktober 2023 ihre Tore öffnen und hunderte Geschichten sowie die Autorinnen und Autoren feiern. Mit dabei: Marc-Uwe Kling, Otto Waalkes, Cornelia Funke, Heinz Strunk, Margit Auer, Elke Heidenreich, Rafik Schami, Ayla Dade, Ursula Poznanski und Kerstin Gier. Tickets für Privat- und Fachbesucher sind ab jetzt online erhältlich.

### Jubiläum: 75. Frankfurter Buchmesse

Was 1949 unter Beteiligung von 205 deutschen Verlagen als kleine Bücherschau in der Frankfurter Paulskirche begann, hat sich über die Jahrzehnte als größte internationale Buchmesse etabliert. Zum Jubiläum sind Aktionen und Veranstaltungen auf der Messe, in der Stadt sowie in den klassischen und sozialen Medien geplant.

### Ehregast Slowenien: „Waben der Worte“

Das diesjährige Gastland Slowenien zeichnet neben seiner Literaturlandschaft eine lange Tradition der Bienenzucht aus. So erklärt sich das Motto „Waben der Worte“. Im Fokus sind slowenische Lyrik und Philosophie sowie die Liebe zur Natur, dargeboten von mehr als 70 Wortkünstlerinnen und Wortkünstlern im Ehregast-Pavillon (Forum, Ebene 1).

### Lions und CBM:

#### Eine Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Bereits zum sechsten Male werden die Lions, gemeinsam mit der Christoffel-Blindenmission das „Blindheits-Erlebnismobil“ auf der Buchmesse vorstellen. An den drei Privatbesuchertagen der Messe (Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Oktober) erwarten Lions und CBM die Messebesucher, um sie über vermeidbare Blindheit und die Arbeit der Lions zu informieren. Im Zuge der bisherigen fünf Auftritte wurden mehr als 8.000 Menschen auf diese Weise erreicht – eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die weiter fortgeschrieben wird.



Ticketshop:

<https://buchmesse.de/besuchen/tickets>



Lions Deutschland

## Position Generalsekretär/Leiter der Geschäftsstelle (m/w/d) in Vollzeit Stellenausschreibung

Wir suchen zum 1. November 2024 für unsere engagierte und langjährige Generalsekretärin/Leiterin der Geschäftsstelle eine geeignete Nachfolge

### Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Lage ist:

- die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Lions Organisation national und international zu gestalten,
- die Organisation der Geschäftsstelle und der diversen Veranstaltungen der deutschen Lions verantwortlich zu leiten und ggf. erforderlichen Veränderungen anzupassen,
- das Team der für den Multi-Distrikt tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich zu führen
- in Absprache mit der/dem Vorsitzenden des Governorrats weitere Aufgaben zu übernehmen.

Hohe Flexibilität und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Wochenendterminen und gute Englischkenntnisse sind Grundvoraussetzung.

Vorgesehen ist eine angemessene Einarbeitungszeit vor Übernahme der Amtsgeschäfte (1.11.2024) im Vorlauf, die noch im Detail zu vereinbaren ist.

Interessierte Personen werden gebeten, umgehend die ausführliche Stellenbeschreibung im Generalsekretariat in Wiesbaden [sekretariat@lions.de](mailto:sekretariat@lions.de) anzufordern.

Die Ausschreibungsfrist endet am 31. Oktober 2023.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in nur einem PDF an GRV Dr. Michael Pap, [m.pap@lions.de](mailto:m.pap@lions.de)

## „EIN TEIL MEHR“ für die Essener Tafel e.V.



DER LIONS CLUB ESSEN SENTENTIA SAMMELT ERNEUT FÜR DIE ESSENER TAFEL.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS, INDEM SIE „EIN TEIL MEHR“ BEI IHREM SAMSTAGSEINKAUF ERWERBEN UND ES DER ESSENER TAFEL SPENDEN.

WIR SAMMELN NICHT VERDERBLICHE LEBENSMITTEL SOWIE HYGIENEARTIKEL FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF.

WANN: 28.10.2023, 9:00 UHR BIS 18:00 UHR

WO: NEUE MITTE HAARZOPF VOR EDEKA HUNDRIESER

Hatzperstraße 214, 45149 Essen

[www.essen-sententia.lions.de](http://www.essen-sententia.lions.de)

Veranstalter: Hilfswerk LC Essen Sententia



## SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS

### TERMINE

2023

11.11. Benefizkonzert in der Orangerie in Darmstadt für die Darmstädter Lions Clubs, 19:30 Uhr

2024

9.-12.5. KDL geplant Hannover  
19.-22.9. Probenwochenende und Benefizkonzert Stiftung Schloss Kapfenburg, Lauchheim bei Aalen, für den Lions Club Schwäbisch Gmünd.

2025

29.5.-1.6. KDL geplant München

Nähere Informationen über unseren Vorstand Prof. E. D. Kreuser, Petra Verhees, Michael Fellner oder über [sodl@lions111-sw.de](mailto:sodl@lions111-sw.de), noch kurz über <https://111sw.lions.de/symphonie-orchester>

**Das Orchester freut sich über neue Mitspieler/-innen, insbesondere Streicher.**



Lions Club Husum-Goesharde: Benefiz-Konzert im Konzertsaal der Messe

# Premiere für NF Clownzert

für klein  
und groß



## Mit viel Spass klassische Musik erleben!

Am Steinway-Flügel im Konzertsaal NCC spielen (auch vierhändig)

Olga Shkrygunova und Nikolay Medvedev

klassische Kostbarkeiten europäischer Komponisten.

Als Clowns so unterhaltsam, dass Musik für Kinder ab 2 Jahre  
zum Erlebnis wird!

Aber natürlich auch für Mitmenschen, die ohne Kinder kommen.

Sonntag 29. Oktober um 15 Uhr · Einlass ab 14 Uhr · Dauer ca. 1 Std.

Eintritt für Kinder 5 € (Erwachsene 15 €) · Freie Platzwahl

Vorverkauf ab 1. September bei:

Kokon Naturtextilien + Optik Wesemann + Schloßbuchhandlung

Tourist-Info + Werbekontor (Rote Pforte)

Eintritts-  
karten  
hier!

Eine Benefizveranstaltung der Fördergesellschaft  
des LC Husum-Goesharde e.V. (Fotos: Sirin / SMZ)

amedes  Dieser Partner hilft uns helfen





Das Hilfswerk des  
Lions Clubs Essen-Sententia lädt herzlich ein zum

## 8. BENEFIZ- DOPPELKOPF-TURNIER

Mit dem Erlös des Abends werden der ASB Wünschewagen, das Essener Frauenhaus, Raum 58, die Notschlafstelle für obdachlose Jugendliche und andere Projekte in Essen, unterstützt.



Zeit: **Samstag, 25.11.2023; Einlass ab 17:30 Uhr; Beginn: 18:00 Uhr**  
Ort: **Neue Clubgastronomie im ETB SW, Frankenstr. 300 c, 45133 Essen**  
Startgeld: **35 Euro pro Teilnehmer/in (Startgebühr inkl. Essen)**

Anmeldung: E-Mail: [kontakt@lc-essen-sententia.de](mailto:kontakt@lc-essen-sententia.de) / [b.gosten@me.com](mailto:b.gosten@me.com)

**Wir freuen uns über alle interessierten Doppelkopfspieler/innen jeden Alters!  
Die ersten 3 Sieger erhalten Preise!**



## Stärken Sie Ihren Club und Ihre Mitglieder

---

Liebe Lions,

das Schöne an einem Leben als Lion ist, dass es so viele Möglichkeiten gibt, zu helfen. Wenn Sie die Veranstaltungen und Activitys Ihres Clubs für das kommende Jahr planen, möchte ich Sie dazu ermutigen, nicht nur darüber nachzudenken, was Sie bewirken können, sondern auch darüber, wie Sie die Wirkungskraft Ihrer Aktivitäten steigern können.

Zwei der effektivsten Möglichkeiten, die Leistungsfähigkeit und den Einfluss Ihres Clubs in Ihrer Stadt oder Gemeinde zu steigern, sind die Aufnahme neuer Mitglieder und eine mutige Gestaltung Ihrer Activitys und Kampagnen.

Mehr Hände bedeuten mehr Hilfe, richtig? Ganz genau! Mehr Mitglieder bedeuten auch mehr Ideen und mehr Kontakte im örtlichen Umfeld, wodurch sich Ihnen mehr Möglichkeiten bieten, großartige Einsätze zu leisten. Lassen Sie uns also alle Menschen einladen, mit uns gemeinsam zu helfen. Wir öffnen unsere Arme für die ganze Welt, also sollten wir auch unsere Clubs für unsere Städte und Gemeinden öffnen.

Wenn es um Ihre Activitys und Veranstaltungen geht, schrecken Sie nicht vor neuen Herausforderungen

zurück. Nutzen Sie alle verfügbaren Ressourcen, die Ihnen helfen, Lösungen für Ihre Herausforderungen in die Tat umzusetzen. Holen Sie sich bei uns Tipps, Hilfsmittel und Anregungen für die Planung Ihrer Projekte und wenden Sie sich an unsere Stiftung, um mögliche Zuschüsse zu erhalten. Und dann sollten Sie natürlich eine Story über Ihre Projekte in den lokalen und sozialen Medien teilen.

Ihre Leidenschaft, Ihre Beharrlichkeit und Ihre Freundlichkeit inspirieren nicht nur die Welt, sie verändern auch die Welt. Machen Sie weiter mit Ihrer großartigen Arbeit.

Mit freundlichen Lions-Grüßen,

Ihre

*Dr. Patti Hill*

Dr. Patti Hill  
International President,  
Lions Clubs International



## Mitgliedschaft und Activitys für Clubs wichtig

---

Liebe Lions,  
wenn Sie diese September-Ausgabe des LION lesen, ist die Urlaubszeit zu Ende gegangen, und auch Ihre Clubs haben den „Ferienmodus“ hinter sich gelassen. Es ist die Zeit im Lions-Jahr, sich mit voller Energie der Planung und Durchführung neuer Activitys und auch der Suche nach engagierten neuen Mitgliedern zu widmen. Mitgliedschaft und Activitys sind für den Erfolg unserer Clubs wesentlich – da kann ich mich dem vorstehenden Grußwort unserer Internationalen Präsidentin Dr. Patti Hill nur mit großem Nachdruck anschließen.

Mit Blick auf unseren Multi-Distrikt Deutschland möchte ich ergänzen: Die Aufnahme neuer guter und engagierter Mitglieder ist und bleibt von großer Bedeutung. Das ergibt sich schon aus unserer Demografie. Mindestens ebenso wichtig ist es aber, dass wir uns um unsere bestehenden Mitglieder kümmern und dafür sorgen, dass unsere Clubs Orte der freundschaftlichen Begegnung sind, denen man gerne angehört und die man nicht verlassen möchte. Wir haben in Deutschland in den letzten Lions-Jahren mehr Mitglieder verloren als neu aufgenommen, und 75 Prozent unserer Mitgliederverluste sind auf Austritte zurückzuführen, von denen viele vielleicht vermeidbar gewesen wären. Das können wir besser,

indem wir neue Mitglieder schnell integrieren, achtsam miteinander umgehen, Probleme frühzeitig erkennen und offen und freundschaftlich nach Lösungen suchen. Hier sind vor allem die Mitgliedschaftsbeauftragten, aber auch die Bürgen gefragt.

Was Activitys betrifft, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit besonders auf unsere aktuellen „Lichtblicke für Kinder“ lenken, die im Rahmen des sogenannten „RTL-Spendenmarathon“ aus einem Euro Lions-Spende drei machen. Näheres über unser diesjähriges Projekt lesen Sie in dieser Ausgabe (Seite 14). Bitte planen Sie Ihren Beitrag auch diesmal im Activity-Budget Ihrer Club-Fördervereine ein – zu einem gemeinsamen Erfolg für einen guten Zweck!

Herzliche Lions-Grüße,

Ihr

Dr. Michael Pap  
Governoratsvorsitzender  
Multi-Distrikt 111 2023/2024



## LION-Gewinnspiel

# Daheim am Hochkönig

Jeder kennt das Gefühl von Ankommen, Sich-Fallenlassen, einfach Daheimsein. Das Schöne daran: Es wartet nicht nur zwischen den eigenen vier Wänden, sondern kann sich auch breitmachen, wenn man einen vertrauten Platz bereist. In ihrem \*\*\*\*-Hotel am Hochkönig im Salzburger Land hat Familie Kraker es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Gästen dieses wunderbare „Dahoam“-Gefühl zu vermitteln. Ihr gehegter und gepflegter Urslerhof – ein echter Familienbetrieb – steht in der charmanten Ortschaft Hinterthal bei Maria Alm und empfängt seit jeher Menschen, die aktiv sein, dabei aber auch nicht auf Entspannung und natürlich den typisch österreichischen Genuss verzichten wollen. Und man muss schon sagen: In dieser herrlich vielseitigen Region – endlose Wanderpfade, herrliche Bikenstrecken, malerische Wasserplätze, wohin man auch blickt – fällt es einem nicht allzu schwer, sich diesem

Heimatgefühl für eine (lange) Weile hinzugeben.

Erst im Frühjahr hat Familie Kraker ordentlich Hand angelegt und sich für ihre neuen und wiederkehrenden Gäste einen besonderen Umbau überlegt. Nun kommt der Wellnessbereich des Urslerhof in völlig neuer Optik daher: Der großzügige Ruhe-raum verspricht noch mehr Erholung und Rückzug, eine große Finn-Sauna, ein neues Dampfbad, Soledom mit Infrarot sowie eine Bio-Lehmsauna lassen jeden Wellnessraum wahr werden. Aber das ist noch nicht alles, denn in den oberen Stockwerken geht's weiter: Vier neue großzügige Zimmer empfangen Familien mit allen Details, die für einen unbeschwerten Urlaub sorgen. Vier moderne, aber heimatverbundene neue Studios bieten besonders viel Platz. So kommt es dann früher oder später eben doch ganz von selbst – das Heimatgefühl im Urslerhof.



**Der Gewinn** umfasst drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer im Ursler Hof in Hinterthal bei Maria Alm, inklusive Verwöhpension und Nutzung der Spa-Landschaft. Einlösbar außerhalb der Hochsaison, nach Verfügbarkeit und 1 Jahr gültig.

### Kontakt

#### Hotel & SPA Urslerhof\*\*\*\*

Urslerstraße 2, A - 5761 Maria Alm

Tel: +43 65 84 - 81 64

info@urslerhof.at

www.urslerhof.at

### Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an

#### LION-Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer

Straße 227, 51063 Köln oder

eine E-Mail an [gewinnspiel@lions.de](mailto:gewinnspiel@lions.de)

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig.

Die An- und Abreise sind nicht Teil

des Gewinns. Der Rechtsweg ist aus-

geschlossen. Teilnahmeberechtigt

sind ausschließlich Lions, Leos und

deren Angehörige. Einsendeschluss

ist der 30.9.23 (Datum des Poststempels,

alternativ E-Mail-Eingang).

Gewonnen hat bereits im August

**Elisabeth Gerspach** aus 79736

**Rickenbach.**

**Bitte melden Sie sich in der Redaktion**

**unter [chefredakteur@lions.de](mailto:chefredakteur@lions.de)**

**unter dem Stichwort „Gewinnspiel**

**August“. Die Chefredaktion**

**wünscht einen schönen Urlaub.**

## LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

**Berlin** **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner Im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com  
Nachfolgender Termin: 1. Juni

**Frankfurt** **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.  
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

**Kiel** **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel  
E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

## TERMINE 2023

### OKTOBER

- 7.10.** **19. Blues Party**, LC Itzehoe, Autohaus Eskildsen, Itzehoe, Potthofstr. 7, 19:30 Uhr
- 14.10.** **Benefiz-Gala**, LC Frankfurt-Alte Oper, Westin Grand Frankfurt, 18:30 Uhr
- 17.10.** **Vortragsabend mit Klaus-Henning Rosen**, LC Remagen Unkel, Ex-Büroleiter Büro Willy Brandt, 19 Uhr, Willy Brandt-Forum in Unkel  
<https://lions-club-remagenunkel.jimdofree.com/about/>
- 18.-22.10.** **75. Frankfurter Buchmesse mit Lions und CBM**, Tickets: <https://www.buchmesse.de/besucher/tickets>
- 24.-29.10.** **Championship 2023 Kärnten**, Lions Golf European Forum, Österreich [www.lionsgolf.info](http://www.lionsgolf.info)
- 28.10.** **Sammeln für die Essener Tafel**, LC Essen-Sententia, Neue Mitte Haarzopf vor Edeka Hundrieser, Hatzper 214, 45149 Essen, 9-18 Uhr
- 29.10.** **Clownzert für klein und groß**, LC Husum-Goesharde, Konzertsaal NCC, 15-16 Uhr

### NOVEMBER

- 4.11.** **Benefizkonzert in der Abteikirche Maria Laach**, LC Laacher See, Abteikirche Maria Laach, 19 Uhr
- 5.11.** **31. Benefizkonzert** mit dem Bonner Jugendsinfonieorchester, LC Bonn-Rhenobacum, Stadttheater, 53359 Rheinbach

**16.-19.11.** **Zeughausmesse „Arts & Craft Days“**, Kühlhaus Berlin, ([www.zeughausmesse.de](http://www.zeughausmesse.de))

**18.11.** **Exklusiver Sektempfang**, LC Berlin-Preußen von Humboldt, anlässlich der Zeughausmesse für alle Lions, deren Angehörige und Freunde, ab 16 Uhr, Eintritt frei, Möglichkeit zu Messerundgang und -einkauf

**25.11.** **8. Benefiz-Doppelkopf-Turnier**, LC Essen-Sententia, Neue Clubgastronomie im ETB SW, Frankenstr. 300c, 45133 Essen, kontakt@lc-essen-sententia.de, b.gosten@me.com

## DEZEMBER

**2.12.** **3. Lions-Adventsmarkt**, Bremer Lions Clubs, Die Glocke, Domsheide 4, 28195 Bremen, 11-17 Uhr

**8.12.** **Benefiz-Konzert der Mainzer Hofsänger**, LC Bad Orb-Gelnhausen, Konzerthalle Theatersaal, Horststr.3, 63619 Bad Orb, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr [www.bad-orb.info](http://www.bad-orb.info)

## Kongresse der Deutschen Lions

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 9.-12.5.2024    | Hannover  |
| 29.5.-1.6.2025  | München   |
| 14.5.-17.5.2026 | Stuttgart |
| 6.5.-9.5.2027   | Hof       |

## Europa-Foren (alle jeweils um ein Jahr verschoben)

- |                |                                       |
|----------------|---------------------------------------|
| 26.-28.10.2023 | Klagenfurt, Österreich (neuer Termin) |
| 23.-27.10.2024 | Bordeaux, Frankreich                  |
| 2025           | Dublin, Irland                        |
| 2026           | Karlsruhe                             |

## Internationale Conventions

- |               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 21.-25.6.2024 | Melbourne, Australien |
| 4.-8.7.2025   | Mexiko-Stadt, Mexiko  |
| 3.-7.7.2026   | Atlanta, Georgia, USA |
| 2.-6.7.2027   | Washington D. C., USA |
| 23.-27.6.2028 | Singapur              |





# „Lichtblicke für Kinder“ – 2023 in Malawi

---



**Große Freude**  
über den Besuch  
von Projektpatin  
Isabel Edvardsson  
und PID Daniel  
Isenrich in Kelvins  
(zwischen D. Isen-  
rich und I. Edwards-  
son) Dorf.



In knapp zwei Monaten, am 16. November, wird der diesjährige RTL-Spendenmarathon live ausgestrahlt und Lions stehen wieder im Rampenlicht: Das ist auch der Stichtag, an dem das Lions-Spendenbarometer spätestens die 500.000 Euro-Marke erreicht haben sollte, damit die Spenden doppelt und – wenn der Zuschussantrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erfolgreich ist – sogar dreifach zählen. Deutlicher als die reinen Zahlen zeigen jedoch die Schicksale der Kinder, wie bedeutsam unser großes Lions-Projekt zur Rettung von Augenlicht ist.

Nach drei Jahren stellt endlich wieder eine Patin, die Profi-Tänzerin Isabel Edvardsson, unser Lichtblicke-Projekt in Malawi beim RTL-Spendenmarathon vor. Die Drehreise führt uns Ende August ins südostafrikanische Malawi, wo wir unsere „Filmkinder“ Kelvin und Davie in ihren Dörfern kennenlernen. Beide Kinder leiden unter Sehstörungen und haben nur noch wenig Sehkraft, zudem können sie ihre Schule bzw. Blindenschule nur mit großen Einschränkungen und unregelmäßig besuchen.

Silke Grunow, Bereichsleiterin für die Projekte im In- und Ausland bei der Stiftung der Deutschen Lions, nimmt uns mit auf die diesjährige Drehreise.

„Von Frankfurt über Addis Abeba in Äthiopien reist unsere Patin Isabel Edvardsson zusammen mit dem RTL-Filmeteam, Anja Nürnberg (Vorstand der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern), PID Daniel Isenrich (Vorstandsmitglied der Stiftung der Deutschen Lions) und mir nach Lilongwe. Nach der Ankunft geht es mit einem kleinen Team der Christoffel Blindenmission (CBM), unserem Partner für die Projektumsetzung, und einem malawischen Mitarbeiter des Ministeriums für Informationen zu unserem ersten Zwischenstopp nach Nkhotakota. Aus den kalkulierten zweieinhalb Stunden werden am Ende fünf Stunden, sodass wir bereits in der Dunkelheit am Malawisee ankommen. Leider sehen wir an dem Abend nichts mehr von seiner Schönheit, sondern hören nur das Plätschern am Ufer.

Am nächsten Tag brechen wir bereits früh zum Projektstandort nach Mzuzu auf und erreichen nach einer zweieinhalbstündigen Fahrt das Mzuzu Central Hospital, wo wir vom Augenarzt Dr. Patty und dem Klinikdirektor Dr. Bandawe herzlich begrüßt werden. Nach kurzer Lagebesprechung treffen wir unsere Filmkinder, den zwölfjährigen Kelvin und den neunjährigen Davie. Ebenfalls begutachten wir das Baugrundstück, auf dem die neue Augenklinik für pädiatrische Dienste entstehen soll. ►►

① **Kelvins Augen** werden im Krankenhaus untersucht, Projektpatin Isabel Edvardsson und PID Daniel Isenrich begleiten den Jungen.

② **Kelvin** wünscht sich nichts sehnlicher als zwei gesunde Augen.







### Dreharbeiten in zwei Dörfern im Norden Malawis

Am folgenden Tag steht der Besuch der beiden Kinder in ihren Dörfern auf dem Drehplan. Kelvin lebt mit seinem alleinerziehenden Vater und seinem kleinen Bruder knapp über eine Stunde entfernt von Mzuzu in einem kleinen Dorf im Haus seiner Tante. Um ihn zu Hause zu besuchen, fahren wir entlang einer engen Sandstraße vorbei an saftgrünen Teeplantagen in einer hügeligen Landschaft. Es wirkt sehr idyllisch. Doch plötzlich bremst das Auto vor uns stark ab. Eine Kobra hat sich aufgestellt und warnt uns mit ihrem gefächerten Nackenschild. Wir erfahren, dass es in den Teeplantagen viele Kobras gibt, die die dort lebenden Frösche auf ihrem Speiseplan bevorzugen. Zudem seien sie tagaktive Jäger. Kurze Pausen, die der Erleichterung dienen, fordert ab diesem Zeitpunkt niemand mehr aus unserer kleinen Reisegruppe ein.

Das Dorf, in dem Kelvin wohnt, wirkt übersichtlich und sauber. Kelvin besucht die Schule, was jedoch nur möglich ist, wenn sein Vater ihn auf dem Weg begleiten kann. Denn auf einem Auge sieht er nur noch Hell und Dunkel, mit dem anderen kann er noch sechs Meter weit sehen, während ein gesundes Auge 60 Meter weit sehen kann. Die meiste Zeit hilft ihm sein kleiner Bruder und übernimmt die Rolle seiner Augen. Ansonsten muss sich Kelvin

auf sein Gehör verlassen. Im Dorf selbst kann er sich recht frei bewegen, da es weitläufig, flach und ohne viele Hindernisse ist. Von seinen Mitschülern wird der Zwölfjährige jedoch oft ausgelacht und Lehrer schreien ihn manchmal an, da er den Tafelanschrieb, auch wenn er vorne sitzt, nicht sehen und somit nicht lesen kann. Darunter leidet er sehr und findet den Trost vor allem in seinem Glauben an Gott.

Am Nachmittag fahren wir von Mzuzu aus 30 Minuten in die entgegengesetzte Richtung in das Dorf von Davie. Hier leben sehr viele Menschen. Die Armut ist augenscheinlich. Viele Kinder haben Hautekzeme und kaum ein Kind trägt saubere oder intakte Kleidung. Dennoch herrscht hier eine Fröhlichkeit und die vielen Kinder toben miteinander und passen untereinander auf die Kleinsten unter ihnen auf. Im Schatten des Verkaufsstandes von Davies Mutter spielen Frauen Karten. Daneben sitzt auf einem schattigen Plätzchen Davie mit seinen bunten Kronkorken, die er immer wieder anders legt und sortiert. Davie ist auf einem Auge blind, auf dem anderen sieht er kaum noch, seine Hornhaut ist vernarbt. Die Sonne schmerzt seine Augen sehr. Nur im Dunkeln öffnet Davie seine Augen und die Augenkrankheit ist deutlich zu erkennen.

Davie leidet vermutlich an der Krankheit „Ocular Surface Squamous Neoplasia“ (OSSN), einem

③ **Davie** freut sich über den Lichtblicke-Löwen Lionel, mit Silke Grunow.

④ **Der neunjährige Davie** ist fast erblindet und leidet unter einer Augenkrankung, die seine Augen extrem lichtempfindlich macht.



### Helfen Sie mit Ihrer Spende und werben Sie für unser Lions-Projekt!

Spenden Sie bis zur Ausstrahlung des RTL-Spendenmarathon am 16. und 17. November 2023, und die „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ verdoppelt den Betrag bis zu einer Million Euro. Die Stiftung der Deutschen Lions stellt zusätzlich einen Antrag auf Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In allen Vorjahren konnten so die Spenden verdreifacht werden.

#### Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

**Frankfurter Volksbank** | IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05 | BIC FFVBDEFFXXX

#### Spendenstichwort: Lichtblicke

Bitte geben Sie zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Spende (Spendenquittung) Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger/Betreff an.

Tumor der Augenoberfläche, der Ursache dafür ist, dass seine Augen austrocknen. Dies wird derzeit untersucht. Festgestellt hat seine Mutter, dass etwas mit den Augen nicht stimmt, als Davie noch klein war, da er ständig gegen Gegenstände gelaufen ist. Seine Mutter hat drei Kinder, sie lebt von den wenigen Einnahmen, die sie durch den Verkauf von Tomaten, Holzkohle und kleinen frittierten Fische erwirtschaftet. Miete kann sie nicht zahlen. Ein Kirchenmitglied gewährt ihr und ihren Kindern derzeit ein kleines mietfreies Zimmer, allerdings nur bis Oktober. Danach weiß sie noch nicht, wo sie wohnen wird. Davie kann jedes Jahr für drei Monate eine Blindenschule in Nkhata Bay besuchen. Oft muss seine Mutter ihn jedoch früher abholen, da er sich krank fühlt. Für den Transport muss die Mutter 6.000 Malawi Kwacha aufbringen, umgerechnet etwa fünf Euro, eine hohe Summe – die Mehrheit der Bevölkerung lebt von weniger als einem US-Dollar pro Tag und Kopf.

Ersparnisse kann Davies Mutter nicht aufbauen, denn wenn sie doch einmal mehr verkauft, muss sie das Geld direkt wieder an jene Menschen zurückgeben, die ihr Geld geliehen haben. Als sie dem Filmteam von ihrem Leben mit all seinen Herausforderungen erzählt, weiß sie noch nicht, dass wir ihr am Ende als kleines Dankeschön für die Film-

arbeiten einen Sack Reis, Öl, Zucker und Kekse sowie Davie eine Schirmmütze zum Schutz gegen die Sonnenstrahlen und das Lionel-Plüschtier schenken werden. Es ist sehr berührend zu sehen, dass sie vor Freude auf ihre Knie fällt und überglücklich ist, als wir ihr diese kleinen Dinge übergeben.

Davies Wunsch ist es, einmal Arzt zu werden, denn er möchte einen Beruf haben, bei dem er anderen Menschen helfen kann. Dies scheint zum jetzigen Zeitpunkt fast aussichtslos, aber vielleicht bekommt er mithilfe einer notwendigen Augen-OP und später einer Hornhauttransplantation die Chance, seinen Traum zu verwirklichen oder einfach nur die Möglichkeit, unbeschwerter aufzuwachsen.

Bei Einbruch der Dunkelheit verabschieden wir uns von Davies Familie. Die Drehreise für das Lichtblicke-Projekt in Malawi ist abgeschlossen und am nächsten Morgen geht es wieder kurz nach Sonnenaufgang zurück zum Flughafen von Lilongwe, wo unsere Patin mit der Filmcrew und PID Daniel Isenrich am frühen Nachmittag wieder die Heimreise antreten.“

#### Weiterreise zum Lichtblicke-Projektland Kamerun

Für Silke Grunow geht es weiter nach Kamerun, wo das Lichtblicke-Projekt 2018 in Limbe kurz



vor dem Projektende steht und die Ergebnisse besprochen werden. Dort wird sie auch unser damaliges Filmkind Favour wiedertreffen, die inzwischen zwölf Jahre alt ist. „Ich bin gespannt, wie sich ihr Leben seit der Augen-OP verändert hat,“ sagt Silke Grunow.

Die Erfolge der bisherigen Lichtblicke-Projekte motivieren dazu, dass sich Lions im Kampf gegen vermeidbare Blindheit einsetzen. Die Schicksale von Kelvin und Davie zeigen, wie fundamental wichtig unser Vorhaben für die Region ist und welche Strahlkraft es hat. Das geplante Projekt deckt den Norden des Landes ab. Der Aufbau einer guten Infrastruktur und die gute Ausstattung der Augenabteilung unterstützen die augenmedizinische Versorgung von Kindern, deren größter Wunsch es ist, Hilfe zu finden.

### **Bitte schenken Sie diesen Kindern Lichtblicke!**

Die Rettung von Augenlicht ist seit fast 100 Jahren ein Schwerpunkt des Lions-Engagements. Mit unseren Lichtblicke-Projekten setzen sich die deutschen Lions seit 2011 in bereits zwölf Ländern für die Verbesserung der augenmedizinischen Versor-

gung für Kinder nachhaltig ein. Unser Lions-Projekt wird während des RTL-Spendenmarathons mit einem Film über den Besuch in Malawi einem Millionenpublikum vorgestellt. Dr. Michael Pap, Governorratsvorsitzender der deutschen Lions, wird den dann hoffentlich voll gedeckten Lions-Scheck mit 500.000 Euro live im RTL-Studio überreichen. ●

**Silke Grunow**, Stiftung der Deutschen Lions und **Tanja Metz**, Referentin Kommunikation Lions Deutschland  
**Fotos** Silke Grunow



Alle Links zur Anmeldung für die Spendenstandsmail, weitere Infos und den Spendenbutton finden Sie hier:

<https://stiftung.lions.de/2023-malawi>





Flyer für „Lichtblicke für Kinder in Malawi“ können Sie im Webshop der Stiftung bestellen, bis zu 100 Stück kostenlos und versandkostenfrei.

<https://www.lions-webshop.de>



⑤

**Kinder** in Kelvins Dorf in der Nähe von Mzuzu.

⑥

**Mit unserem** Lichtblicke-Projekt retten wir das Augenlicht von Kindern in Malawi.

⑦

**Davie** (Mitte) beim Spielen mit den Kronkorken im Dorf.





# Schnelle Nothilfe nach Unwettern in Slowenien



Am ersten August-Wochenende sorgten sintflutartige Unwetter in Slowenien, Österreich und Kroatien für den absoluten Ausnahmezustand. Durch den anhaltenden Starkregen traten die Flüsse Mur, Save und Drau über die Ufer und richteten enorme Schäden an. In Deutschland fühlten sich viele an die schrecklichen Bilder der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal erinnert – doch das betroffene Gebiet ist diesmal bedeutend größer.

## Slowenien besonders hart getroffen

Vor allem in Slowenien ist das Ausmaß der Verwüstungen dramatisch: Etwa zwei Drittel des Landes sind von den Folgen der Unwetter betroffen. Ganze Landstriche wurden überflutet, hunderte Menschen mussten aus ihren Häusern fliehen. Im Norden waren viele Dörfer tagelang von der Außenwelt abgeschnitten und auf Notversorgung durch Hubschrauber angewiesen. Im Osten brach ein Hochwasserschutzdamm, auch hier kam es zu umfangreichen Evakuierungen.

Die slowenische Regierung geht von Schäden in Milliardenhöhe aus. Zwar haben die langwierigen Aufräumarbeiten inzwischen begonnen, doch es fehlt vielerorts an den notwendigen Gerätschaften, um die Arbeiten schnell und sicher voranzutreiben.

## Lions helfen schnell und unbürokratisch

Um den betroffenen Menschen in dieser schweren Notlage zu helfen, war schnelles und entschiedenes Handeln gefragt. Bereits einen Tag nach der Unwetter-Katastrophe richtete sich der Governoratsvorsitzende Dr. Michael Pap mit einem Spendenaufruf an alle Lions. Die ersten Spenden an die Stiftung der Deutschen Lions trafen noch am gleichen Tag ein. Zum ersten September belief sich der Spendenstand auf über 177.000 Euro.

In enger Absprache mit den Lions vor Ort wurde umgehend damit begonnen, Soforthilfsmaßnahmen in die Wege zu leiten. Dank der Spendengelder können 300 dringend benötigte Bautrockner finanziert werden. Die Geräte leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die überfluteten Gebäude wieder bewohnbar zu machen. Koordiniert wird die Verteilung der Trockner durch die slowenischen Lions und Governorin Breda Pečovnik (Distrikt 129).

Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank für ihre Hilfe und Solidarität aussprechen! ●

**Stefan Schöttler**, Kommunikation Lions Deutschland

**Foto** Lions Club Celje Keleia



Weitere Informationen zur Unwetter-Nothilfe finden Sie unter:

<https://stiftung.lions.de/2023-unwetter-nothilfe>



# FOLLOW ME

## Lions Deutschland Instagram-Kanal:



über 1.000 Follower

Activitys in Bildern und Videos

Wie funktioniert Instagram?  
Videos dazu auf ....



Externer Kanal

(Benutzername: lionsdeutschland):  
[www.instagram.com/lionsdeutschland/](https://www.instagram.com/lionsdeutschland/)



Interner Kanal (Freischaltung anfordern)

(Benutzername: lionsdeutschland\_intern):  
[www.instagram.com/lionsdeutschland\\_intern/](https://www.instagram.com/lionsdeutschland_intern/)

# Lions International Youth Camp „Wittlager Land“ für zwei Tage zu Besuch im Internationalen Friedensdorf in Oberhausen

Hilfe seit einem halben Jahrhundert: Die Geschichte des Friedensdorfes International beginnt 1967. Die Kriege im Nahen Osten und in Vietnam lassen die Oberhausener Bürger nicht zur Ruhe kommen, sie wollen helfen!

**G**ut fünf Millionen Euro müssen Privatleute und Firmen dafür jährlich aufbringen. Hinzu kommt das Engagement von vielen Ehrenamtlern und über 300 Krankenhäusern in Deutschland, die Kinder kostenlos behandeln. Über 10.000 Kinder hat das Friedensdorf in bald 50 Jahren ins Ruhrgebiet geholt mit Krankheiten und vielen Verletzungen, die in ihrer Heimat nicht zu heilen sind. Aus Afghanistan kommen kranke Kinder seit fast drei Jahrzehnten, aus Angola seit zwei. Viele Staaten werden alle paar Monate vom Friedensdorf angeflogen, geheilte Kinder werden heimgebracht, zu behandelnde Kinder abgeholt und tonnenweise Hilfsgüter dort ausgeladen, kein Kind bleibt in Deutschland, alle kehren

zurück in ihre Heimat zu ihren Familien.

Was für ein Erlebnis, und wir – alle Teilnehmer des Youth Camps „Wittlager Land“ – mittendrin.

Einen besonderen Dank möchte ich Wolfgang Mertens, Elin Gröger, Jonas Bellingröhr, Frederic Bart und Norman Joost aussprechen, haben sie uns doch mit ihrem Engagement die beiden Tage hervorragend im Friedensdorf begleitet. Aber auch einen ganz großen Dank an Dr. Marout aus Afghanistan, es war ein Glücksfall, ihn zu treffen, er holte geheilte Kinder zurück nach Afghanistan, um neu zu behandelnde Kinder zu bringen.

Hier ein Ausschnitt der Fragen unserer Teilnehmenden und der Antworten von Dr. Marout.







① **Alle** Campteilnehmenden und in der Mitte von links Wolfgang Mertens vom Friedensdorf, Bernd Harras, DG 2022/2023 vom Distrikt 111-NW und der Präsident 2022/2023, Martin Gerenkamp, als Vertreter des LC Lingen Machurius.

② **Dr. Marout** aus Afghanistan steht unseren Campteilnehmenden Rede und Antwort. Viele Fragen wurden gestellt und vom Bauchgefühl auch ehrlich beantwortet.

③ **Wir** spielen mit den kranken Kindern im Friedensdorf.

**Teilnehmende: Was ist das größte Problem, was fehlt am meisten in Afghanistan?**

**Dr. Marout:** Die Wirtschaft ist am Boden, Regierung durch die Taliban ist nicht international anerkannt, Geld fließt an die falschen Stellen und kommt nicht an. Löhne, Inflation, gleich hohe Arbeitslosigkeit und Armut. Es fehlt weniger das ausgebildete Personal, es fehlen Arbeitsmöglichkeiten.

**Teilnehmende: Ausbildung von Frauen, weibliche Ärztinnen?**

**Dr. Marout:** 40 Millionen Afghanen, 20 Millionen Frauen, Problem: Ausbildung und Arbeit sind unter den Taliban untersagt. Trotzdem verlangt die Bevölkerung die Behandlung von Frauen durch Frauen.

**Teilnehmende: Entwicklung der Hilfsflüge durch das Friedensdorf?**

**Dr. Marout:** Anfangs öffentliche Flüge (1980) über Delhi nach Deutschland mit ca. 35 Kindern, später Charterflüge mit ca. 100 Kindern pro Flug. Heute zweimal im Jahr, wobei ein Flug ca. 70.000 Euro kostet.

**Teilnehmende: Rückflug und medizinische Nachversorgung?**

**Dr. Marout:** Nach der Rückkehr ist die medizinische und medikamentöse Versorgung, insbesondere der zu behandelnden Kinder, durch das Friedensdorf sichergestellt, lebenslang, sofern erforderlich.

**Teilnehmende: Patientenfindung?**

▶▶

**Dr. Marout:** Die Organisation liegt in den Händen der Afghanen, Termine für Fragen werden mir mitgeteilt. Kinder werden medizinisch untersucht und, sofern möglich, wird vor Ort nach Hilfe gesucht. Ca. 60 Plätze werden zweimal pro Jahr durch die Taliban freigegeben, der Abflugtermin wird dem Friedensdorf mitgeteilt.

**Teilnehmende: Wer darf alles helfen in Afghanistan?**

**Dr. Marout:** Ich bin der einzige afghanische Arzt (Chirurg der Orthopädie speziell für Kinder), der von Anfang an dabei war. Ich bin täglich den Bildern des Leids ausgesetzt. Medizinische Versorgung ist zu teuer bzw. technische Güter fehlen.

Letztendlich waren wir uns alle einig: Hier muss weiter geholfen werden. Auch wir sind nicht mit leeren Händen gekommen, haben im Distrikt 111-NW 3.800 Euro gesammelt, vom LC Lingen-Machurius 10.000 Euro aus dem Adventskalenderverkauf und 4.000 Euro aus dem Distriktverfügungsfond bekommen, so konnten wir dem Friedensdorf 17.800 Euro übergeben. Dafür möch-

④ **Dr. Marout** mit Friedensdorf-Mitarbeiterinnen und genesenen Kindern, die in ihr Heimatland zurückfliegen.

☑

**Und für die Clubs, die wir neugierig gemacht haben, hier noch einmal das Spendenkonto des Friedensdorfs International:**

**Spendenkonto**  
Friedensdorf International  
**Stadtsparkasse Oberhausen**  
IBAN DE59 3655 0000 0000 1024 00  
BIC WELADED1OBH

te ich mich noch einmal bei allen großen und kleinen Spendern ganz herzlich bedanken und ganz besonders bei den Mitgliedern des LC Lingen-Machurius. 📍

**IPDG und KJA/Camp Director Bernd Harras**  
**Fotos Bernd Harras**

⑤ **Wir** basteln mit den kranken Kindern im Friedensdorf.





**Das Amt** des GRGLT (Leadership) verantwortet jetzt PDG Dr. Ute Lepp (M.) zusammen mit PDG Konstanze Schwarz (I.) für GMT (Membership) und PDG Torsten Steinke (r.) (Services).

# Neue Klänge im GAT des Multi-Distrikts

Mit dem Lions-Jahr 2023/24 gibt es personelle Veränderung im GAT des Multi-Distrikts: Das Amt des GRGLT (Leadership) verantwortet nun PDG Dr. Ute Lepp. Zusammen mit PDG Konstanze Schwarz für GMT (Membership) und PDG Torsten Steinke (Services) will das Global Action Team (GAT) innerhalb und außerhalb des GAT noch stärker schnittstellenübergreifend agieren.

**E**in Ziel des Global Action Teams ist es, mit allen Lions in den Clubs sowie den verantwortlichen Lions in den Kabinetten der jeweiligen Distrikte Strategien zu entwickeln und aufzuzeigen, wie eine Verjüngung und Wachstum bei den deutschen Lions erreicht werden können. Dies geht nur in Zusammenarbeit mit Amtsträgern wie zum Beispiel im Bereich des Services und des Memberships. „Nichts ist so beständig wie die Veränderung“, sagte schon Heraklit von Ephesus (535-475 v. Chr.). Und auch das Global Action Team will Veränderungen für die Lions gestalten. Dazu bedarf es der Unterstützung aller Lions.

Das GAT motiviert daher die Lions zur Weiterbildung. Hier setzt in einem

Teil der Verantwortungsbereich des GLT für Leadership Entwicklung an. Dazu werden nationale und internationale Seminare, beispielsweise zum Schulungsleiter, angeboten. Solche Seminare haben mit erfolgreichem Abschluss hohe Anerkennung in der Wirtschaft wie auch in der öffentlichen Hand.

Außerdem steht im Ressourcenzentrum unter [www.lions.de](http://www.lions.de) im Bereich GAT ein „Werkzeugkoffer“ zum Abruf bereit, der weiter mit Strategien und Tools bestückt wird. Alle Themen des GAT mit den jeweiligen Bereichen GLT, GMT und GST umfassend, wird dieser weiterentwickelt. Der GAT-Werkzeugkoffer für den Bereich GMT hat bereits einen QR-Code als Wegweiser zum schnellen Finden der jewei-

ligen Werkzeuge. Grundsätzlich sind die Amtsträger aber ebenfalls auch weiterhin jederzeit für Fragen im persönlichen Gespräch und auch via E-Mail ansprechbar.

Neben dem bereits vorhandenem Bereich GMT werden die Werkzeugkoffer in den Bereichen GLT und GST in nächster Zeit entwickelt beziehungsweise veröffentlicht. Alle Informationen oder Hinweise sind auf den Seiten von Lions Deutschland unter dem Menüpunkt „Gremien“ und weiterführend unter den jeweiligen Bereichen zu finden. 📍

**PDG Torsten Steinke**  
Foto Torsten Steinke



## 5. Deutsche Leo-/Lions-Golfmeisterschaft/Lions Open 2023 erbrachten 20.000 Euro

82 Spieler/-innen aus insgesamt 24 Golf Clubs kamen zusammen – von Starnberg im Süden bis Scharbeutz hoch im Norden, von Holland bis Dresden, um die 5. Deutschen Leo-/Lions-Golfmeisterschaften und Lions Open in Würzburg zu spielen.

Das Maritim Hotel schuf wieder perfekte Rahmenbedingungen für die Übernachtungen, und das Get-together im „Bürgerspital“ am Vorabend ist schon fester Bestandteil des Events. Der Turniertag im Golfclub Würzburg war nahezu perfekt. Der Platz war in einem sensationellen Zustand, nur der Wettergott schickte ein paar Regenwolken, diese konnten die gute Laune aber nicht trüben. Die Würzburger Leos und Helfer/-innen aus dem Verein Hilfswerk für Kinder übernahmen die Halfway-Verpflegung mit frisch belegten Brötchen, Kaffee, Kuchen und Getränken.

An Loch 13 organisierten die Leos eine coole Wett-Aktion für ihr Serviceprojekt. Neben dem Spaß am Spiel stand aber das gesamte Turnier wieder unter dem Charity-Gedanken.

Im Laufe der Abendveranstaltung wurden die Sieger durch die beiden Veranstalter des Turniers geehrt (Dagmar Kröplin, Lions Open, und Thomas Guse). Hervorzuheben sind die Brutto-Sieger: Dagmar Kröplin bei den Damen-Lions, Dr. med. Peter Hesselbach bei den Lions-Herren, Diana Schraud

bei den Damen-Nicht-Lions, Eric Dutsch bei den Herren-Nicht-Lions. Bei der Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem SW wie im Vorjahr wieder den begehrten Meistertitel.

An der Abendveranstaltung im Panoramasaal des Maritim Hotels nahmen insgesamt 120 Personen teil, die zum finanziellen Erfolg der Veranstaltung beitrugen. Sowohl die Einnahmen des 5. Leo-/Lions-Golfturniers, generiert durch eine stille Auktion, als auch die Einnahmen der Lions Open, erzielt durch eine Tombola, den Verkauf von Lions-Wein und durch die Unterstützung von Sponsoren, erbrachte die gemeinsame Summe von 20.000 Euro. So kann dem „Friedensdorf International“ ([www.friedensdorf.de](http://www.friedensdorf.de)) und „Kinder und Jugendliche in Not“ je eine stattliche Summe von 10.000 Euro überwiesen werden.

Wir danken allen Sponsorinnen und Sponsoren, die uns unterstützt haben, und freuen uns über alle, die uns im nächsten Jahr mit Preisen unterstützen möchten. Die Veranstaltung wurde von der DG-Crew 2019/20 ins Leben gerufen.

Sponsoren der Lions Open: Frankfurter Vermögen AG, Falckenberg Financial Services, Engel & Völkers, Sparkasse Mainfranken, Wertheim Village und die Stiftung Omnibus, Sponsoren der deutschen Leo-/Lions-Golfmeisterschaften: Hotels NH Hotel Altona, Hotel Nidwaldnerhof CH, Hotel „Lifestyle Sand“ Timmendorf, Hotel „Vierjahreszeiten“ Starnberg, Hotel „Gut Kaden“, Hotel „Schwan“ Bad Bellingen, Hotel „Tortue“ HH, Hotel „Engstler“ Wörthersee, Hotel „Madison“ HH, „Bett 4 you“ Peiner Hof HH, Hotel Maritim Homburg, Hotel Maritim Würzburg, Hotel Lindner Wiesensee, Hotel „Grand Hyatt“ Berlin.

Greenfee Gutscheine: GC Würzburg, GC-Wiesensee, GC Wendlohe, GC Fairwaygolf, GC Starnberg, GC Bad Bellingen, Rundflug über den Schwarzwald, TSV München 1860, Hautarzt Dr. Britz HH, Bruno Bruni, Boldmen Auto. ●

**Günther Effinger**  
Foto privat

# KDL-Auftakt in der Lions-Lounge am Maschsee

Mit 125 Gästen aus dem gesamten Distrikt 111-NH feierte der Durchführungsverein einen gelungenen Auftakt seiner Vorbereitungen zum Kongress der Deutschen Lions im Mai 2024 in Hannover. Das Maschseefest mit Musik und Lichtern bot den eindrucksvollen Rahmen und die Event Lounge des Detlef-Zinke-Hauses am Seeufer das passende Ambiente für eine beschwingte Party bis zur Mitternacht.



① **Das Grillteam** – Thomas, Meike und Sabine – bot die würzigen Bratwürste an.

② **Genuss** und Gespräche am Steg und auf der Lounge-Terrasse mit Blick über den abendlichen Maschsee.

Auf der Terrasse und am Bootssteg konnten die Lions und Leos mit ihren Partnern und Freunden Urlaubsgefühle und maritimes Flair genießen. Die Getränke zur Begrüßung und leckeres Fingerfood waren nur der Einstieg zu weiteren kulinarischen Angeboten. Waffeln und Bratwürste, Cocktails von der Bar und andere exzellente Getränke ließen keinen Wunsch offen.

Distrikt-Governor Dr. Henning Lüders und die Mitglieder des KDL-Durchführungsvereins nutzten die Zeit auch, um die Lions auf den Kongress einzustimmen und zum Mitmachen zu motivieren. In zahlreichen Gesprächen wurden Fragen gestellt und beantwortet und Volunteers gewonnen. Die laue Julinacht bot ihnen aber auch selbst Zeit zum Mitfeiern.

Dank der großen Lounge im Haus und der überdachten Terrasse schade-

te auch ein kurzer Regenschauer nicht, er wurde rasch buchstäblich wegewischt. Mit Partymusik von Berti Konerding und Tanz ging die Feier noch lange fröhlich weiter. Wer wollte, konnte auch mit dem Tretboot hinausfahren und die Stimmung rundum vom See aus genießen.

So lebens- und liebenswert ist Hannover nicht nur zur Zeit des Maschseefestes. Feiern und Erholung, Sehenswertes und Erstaunliches liegen nahe beieinander. Unsere Gäste sollen beim KDL zum Beispiel auch im Drachenboot auf dem Maschsee starten können. Wir bereiten ein vielfältiges Programm vor, um allen zu zeigen: Hannover ist für uns die schönste Stadt der Welt – und Ihr dürft das erleben! 🍷

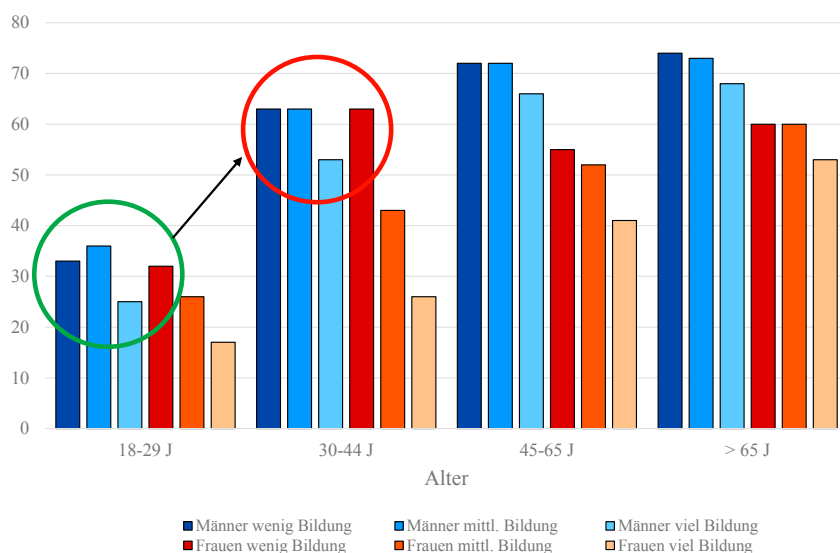
**PCC Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke**  
**Fotos** Florian Förster



# Aufklärung tut not – wir Lions sind dabei

Diabetes-Prävention ist so einfach – man muss es nur TUN!

## Übergewicht einschließlich Adipositas in % nach Alter und Bildungsstatus



J Health Monitoring 2017

Die aktuellen Umwelt- und Klima-probleme bedürfen auch bei uns Lions synergistischer Strategien in möglichst umfassender Betrachtung. Deshalb fanden sich einige Mitglieder aus dem AK Diabetes und AK Nachhaltigkeit gemeinsam mit dem GRU Hans Schreiner zu interdisziplinärer Arbeit zusammen.

Es kann nicht genug betont werden: Eine gesunde Ernährung trägt entscheidend zur Diabetes-Prävention bei,

braucht ihrerseits aber eine Lebensmittelherstellung im Einklang mit der Natur und dafür die Bedingungen, die selbst wiederum positiv zu Klima- und Umweltschutz beitragen.

### Hier sind aktuelle Daten und Fakten dazu zusammengefasst

In Deutschland ist die Neuerkrankungsrate an Diabetes die höchste in Europa. Durch eine Verdoppelung der Erkrank-

kungen seit nur 20 Jahren sind nun circa elf Prozent der Bevölkerung betroffen. Durch zu viel und zu ungesundes Essen kann es nicht nur zu Diabetes-, sondern auch zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen kommen, die immer noch die häufigste Todesursache sind. Was aber durch ungesundes Essen verursacht ist, kann mit richtigem Essen auch verbessert bzw. präventiv vermieden werden, evtl. ist damit sogar Heilung möglich – eine wich-



**GR Dia Prof. Dr. med. Helene von Bibra**  
Diabetes-Beauftragte des Governorrates

tige Chance für die vielen Betroffenen und Gefährdeten.

Leider werden hier bei uns diese neuen Forschungsergebnisse für Ernährungsempfehlungen noch kaum im Gesundheitssystem kommuniziert, während gleichzeitig Ärzte nicht für die Prävention, sondern für die Behandlung von Krankheiten bezahlt werden. So verdient nicht nur das Gesundheitssystem an den Kranken, sondern auch die Pharmaindustrie und die Medizintechnik.

Das bewirkt, dass von diesen Gruppierungen auch keine effektive Förderung von Prävention zu erwarten ist. Inzwischen bestätigt sogar der wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung (WBGU): „Der derzeitige gesundheitspolitische Trend, in erster Linie auf Krankheiten zu reagieren, anstatt Prävention sowie Widerstandsfähigkeit und Entwicklungspotenziale von Menschen zu fördern, sollte durchbrochen werden: Es bedarf einer auf die Umwelt der Menschen ausgerichteten Gesundheitsvorsorge und -prävention, die sich auch in der Finanzierung von Gesundheitssystemen widerspiegelt.“

Hier genießen Lions als NGO zu Recht das Vertrauen, wirtschaftlich unabhängig zu agieren und gleichzeitig in ihren Expertengremien, dem Arbeitskreis (AK) Diabetes und AK Nachhaltigkeit, fundiertes Material zur Aufklärung in der Bevölkerung zu erstellen. So könnten Lions mit ihren Activities eine

besonders gefährdete Gruppe – die jungen Berufstätigen – erreichen, die den größten Zuwachs an Übergewichtigkeit aufweisen.

Diese Berufstätigen sind die perfekte Zielgruppe für Prävention, weil ihr Übergewicht wesentlich durch Unwissen bei gewohnheitsmäßigem Essen ohne Rücksicht auf den berufsbedingten Bewegungsmangel entstanden ist. Hier ist also mit Aufklärung zu sättigendem, leckerem und trotzdem gesundem Essen viel zu erreichen. Für diese und auch für alle anderen Altersgruppen gilt: Nicht nur ungesundes Essen, sondern auch mangelnde Bewegung tragen zum Krankheits- und Diabetes-Risiko bei.

Also – Schuhe schnüren und los geht's!

Es sind die kleinen Dinge, die wir in unserem Alltag verändern können, und wir kennen sie alle: Treppe statt Lift, Fahrrad statt Auto, ein Einkauf auf dem Wochenmarkt – hier können wir uns einen Überblick über die regionalen und saisonalen Angebote aus landwirtschaftlicher Herstellung verschaffen und uns dazu inspirieren lassen, was auf unseren Tisch kommt. Gerade jetzt in Sommer und Herbst ist die Tafel üppig gedeckt mit gesunden, frischen Nahrungsmitteln aus der Region.

Und wenn es an die Planung für die Verköstigung auf der nächsten Distrikt-Versammlung oder auch des Clubabends geht, ist ein Umdenken angesagt, um leckere, gesundheitsfördernde und mög-

lichst nachhaltig produzierte Speisen anzubieten. Der AK Diabetes hat einen Leitfaden, Catering für Lions, entwickelt (lions.de), der den Lionsfreunden bei der Planung und Umsetzung helfen kann. Nach unseren ersten Erfahrungen sind die Caterer und Küchenchefs offen und halten Alternativen bereit.

Besuchen Sie auf der Homepage lions.de unter „Gesundheit fördern“ den Bereich „Diabetes-Prävention“. Dort finden Sie den Flyer „Diabetes vermeiden“ als PDF zum Herunterladen. Sie können ihn um eigene Kontaktangaben ergänzen, ausdrucken und verteilen. Er ist für jedermann/jedefrau für den Alltag die Basisinformation, um gesund zu bleiben und zu werden. Er kann zu jeder ohnehin stattfindenden Activity zusätzlich ausgeteilt werden, insbesondere aber an einem Stand (Apotheke, Fitness-Center, Marktplatz) anlässlich des Welt Diabetes-Tages am 14. November. Ebenfalls auf lions.de finden Sie auch den Leitfaden „Catering für Lions“.

Tun Sie sich und anderen Gutes und helfen Sie mit, Aufklärungsarbeit für mehr Gesundheit zu leisten. Das unterstützt zusätzlich ein attraktives modernes Image: Lions als Partner für Gesundheitskompetenz. ●

Für den AK Diabetes und den AK Nachhaltigkeit **GR Dia Prof. Dr. med. Helene von Bibra, Jutta Renner, Dr. rer. nat. Johann Schreiner** und **PDG Werner Schwenk Screenshot** Helene von Bibra

## IP Dr. Patti Hill besucht das Leo Europa-Forum in Stuttgart #GoBeyond

Knapp einen Monat nach Amtsantritt ging es für die Internationale Präsidentin Dr. Patti Hill bereits auf eine längere Reise durch Europa. Deutschland wurde dabei als eines der ersten Zielländer angesteuert. Der mehrtägige Deutschlandbesuch stand ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Jugendförderung und Inklusion.



### Samstag, 19. 8. Mercedes-Benz Museum/Nachhaltigkeit im Bottwartal

Zum Auftakt gab es eine Traditionsrunde im Mercedes-Benz Museum Stuttgart. Der Besuch des ältesten Autobauers der Welt lag auch deshalb nahe, weil sich die beiden „Traditionsmarken“ Mercedes-Benz und Lions gleichermaßen auf Nachhaltigkeit verpflichtet haben. Eine Führung zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit, bei der Elektroautos und Wasserstofffahrzeuge vorgestellt wurden, war daher Pflicht.

Am Mittag machte Dr. Patti Hill Station im Bottwartal, um sich über die umfassenden Umweltaktionen der ansässigen Lions zu informieren. Der LC Bottwartal setzt mit seinen Projekten immer wieder Beispiele für die erfolgreiche Verknüpfung von Naturschutz, Kultur und sozialem Engagement. Mit den „Naturerlebniswelten“ etwa werden wertvolle

Biotope und Lebensräume geschaffen, die gleichzeitig dem Zwecke der Umweltbildung dienen. Für das ganzheitliche Projekt „Grünes Band Neckar-, Murr- und Bottwartal“, das auch die „Naturerlebniswelten“ umfasst, hat der Club eine Bewerbung für den Silbernen Löwen 2023 eingereicht.

Der Besuch begann mit einer Begrüßung durch Präsident Philipp Maier-Schwarzkopf und Past-Präsident Heiko Schulz. Danach Besichtigungen des Feuchtbiotops „Schäferwiesen“ mit seinen behindertengerechten Beobachtungsstationen, des digital gestützten Natur-, Kultur- und Weinerlebnispfads „Fünf-W“ sowie des Wasserbüffel-Weideprojekts zwischen Großbottwar und Steinheim-Kleinbottwar. Am Wasserbüffel-Gehege enthüllte man eine Ehrentafel, die zukünftig an den Besuch der Internationalen Präsidentin erinnern wird. Nachmittags wurde Patti Hill im Rat-

haus von Großbottwar durch Bürgermeister Ralf Zimmermann empfangen und trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. „Unseren Kindern ein Heranwachsen in einer intakten, sauberen und gesunden Umwelt zu ermöglichen, ist eines der wichtigsten Ziele der Lions-Organisation“, lautete ihr Fazit am Tagesende. „Lassen Sie uns weiter gemeinsam daran arbeiten, unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen.“

### Sonntag, 20. 8. Eröffnung Leo-Europa-Forum/ Residenzschloss Ludwigsburg

Am Sonntagmorgen erfolgte der Startschuss zum Leo-Europa-Forum mit einem Vortrag der Internationalen Präsidentin über die Rolle der Leos in der Lions-Organisation. Hill, seit jeher im Einsatz für Kinder und Jugendliche, wollte unbedingt den jungen Geist und das Lebensgefühl der europäischen Leos live erleben. ▶▶





①  
**IP Dr. Patti Hill** bei der Eröffnungsrede  
 des Leo-Europa-Forums.  
 Foto Bernd Schweickard

②  
**Der LC Bottwartal** ehrte den Besuch  
 der Internationalen Präsidentin mit einer  
 Gedenktafel.  
 Foto Thomas Niedermueller

③  
**IP Dr. Patti Hill** beim Eintrag in das  
 Goldene Buch der Stadt Großbottwar.  
 Neben ihr abgebildet: Bürgermeister  
 Ralf Zimmermann.  
 Foto Thomas Niedermueller

④  
**PIP 2009/10** Eberhard J. Wirfs, PID Da-  
 niel Isenrich und IP Dr. Patti Hill bei der  
 Führung im Mercedes-Benz Museum.  
 Foto Johann Schreiner



⑤

GRV Dr. Michael Pap, IP Dr. Patti Hill und DG Roland Hårdtner in Tennental.

Foto Bernd Schweickard

⑥

Die Delegation aus Lions und Leos vor dem Residenzschloss Ludwigsburg. Von links nach rechts: IP Dr. Patti Hill, PID Daniel Isenrich und Lion Biggi, PIP 2009/10 Eberhard J. Wirfs und Lion Margit Wirfs.

Foto Bernd Schweickard



Anschließend besichtigte sie gemeinsam mit einer Delegation aus Lions und Leos das in der Nähe von Stuttgart gelegene Residenzschloss Ludwigsburg. Vor Ort erfuhr die Gruppe einiges über die Tradition der Erbauerfamilie und wie man die zwischen 1704 und 1733 errichtete Barockanlage modernisierte. Wie alte Räume neu genutzt werden, ohne dabei die Tradition aus den Augen zu verlieren.

### Montag, 21. 8.

#### Musical Dome/Länderparade der Leos/Dorfgemeinschaft Tennental

Am Montagvormittag ging es zunächst zusammen mit den Leos zum Musical Dome in Stuttgart. Dort wird das be-

kannte Musical „Tanz der Vampire“ aufgeführt. Bei einer Backstage-Tour erfuhren viele über Bühnenbau, Kostüme und die besonderen Herausforderungen eines Schauspiels. Wie sich die Darsteller in Sekundenbruchteilen umziehen müssen oder im Dunkeln auf der Bühne hinter den Kulissen zurechtfinden – ein spannender Einblick in die Welt der Verwandlung.

Am Nachmittag wurde es zunächst sehr ernst. Bei der Länderparade der Leos berichteten die Delegationen aus der Türkei von dem schrecklichen Erdbeben, bei dem vor einem halben Jahr auch viele Lions und Leos ihr Leben verloren. Berührend war auch die Präsentation der Gruppe aus Libanon, die Impres-

sen der Explosion im Hafen von Beirut teilte. Aber auch Hoffnung und Freundschaft lagen spürbar im Raum, als es um die schnelle Hilfe von Leos und Lions in den Krisengebieten ging.

Fröhlicher wurde es bei der Präsentation des LEF-Gastgeberlandes Deutschland. Die Besucher wurden mit auf einen Roadtrip durch unser Land genommen, bei dem man über diverse Destinationen berichtete. Höhepunkt war die Hauptstadt Berlin, in der dieses Jahr die Special Olympic World Games stattfanden. Denn dort halfen viele Leos und Lions als Volunteers beim Opening-Eyes-Programm der Gesundheitsinitiative Healthy Athletes.

⑥



⑦

**Helfen** in der  
Gemeinschaft  
macht Freude!

Foto Bernd  
Schweickard



Den Rest des Tages verbrachte Patti Hill in der Dorfgemeinschaft Tennental, gut 30 Autominuten westlich von Stuttgart: Dabei handelt es sich um eine Dorfgemeinschaft mit Fokus auf Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe. Die Gründung geht auf das Jahr 1991 zurück. Gründungsimpuls war die Idee, einen Ort zu schaffen, an dem der Unterschied zwischen Menschen mit und ohne Assistenzbedarf keine bestimmende Rolle einnimmt.

Das Besondere an diesem Besuch war die Tatsache, dass die Gründung vor über 30 Jahren mit internationaler Lions-Hilfe gelang. Past-International-President James T. Coffey kam

damals nach Deutschland und hob das Projekt mit einer Co-Fördersumme von 250.000 Euro aus der Taufe. Patti Hill konnte sich nun von der Entwicklung des Dorfes überzeugen, das in den vergangenen drei Jahrzehnten um zahlreiche Gebäude gewachsen ist. Sie zeigte sich tief beeindruckt von der Arbeit im Tennental – vor allem der landwirtschaftliche Bereich faszinierte die Präsidentin sehr, da sie selbst in Kanada auf einer Farm aufgewachsen ist. Der wirkliche Lohn der Reise waren jedoch die glücklichen Gesichter zahlreicher Dorfbewohner, die mit der Delegation noch bis spät in den Abend Gespräche führten. ●

**Bernd Schweickard** und **Stefan Schöttler**,  
Kommunikation Lions Deutschland

**Fotos** siehe Bildunterschriften



Ausführliche Berichte und zusätzliche Fotos zu den einzelnen Stationen des Deutschlandbesuchs gibt es auch im Nachrichtenbereich unserer Webseite:

<https://www.lions.de/nachrichten>



**Lions Deutschland**

## Der Herbst kommt – kuschelig warm unser Premium Zip-Hoodie mit Kapuze und edlem Stick

waschbar bis 40 Grad  
Trockner geeignet  
70 % Baumwolle  
30 % Synthetik

**Jetzt bestellen** unter:

clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34

Gr. S-2XL  
**38 €\***

Gr. 3XL  
**41 €\***

\*zzgl. Porto & Verpackung



# Bestellen Sie jetzt den neuen Leitfaden für Testament und Nachlass

Die Welt steht vor großen Herausforderungen. Unter unserem Motto „We Serve“ helfen wir Lions dort, wo Unterstützung gebraucht wird – in der Nachbarschaft, national und global. Dies geht zu Lebzeiten und auch über den Tod hinaus. Unter dem Titel „Bewahren und Bewegen“ haben wir einen neuen Leitfaden für Testament und Nachlass erstellt. Er bietet eine erste Orientierung bei der Regelung des letzten Willens. Erläutert werden wichtige Begriffe und Aspekte des Erbrechts, die unter anderem bei der Testamentserstellung zu berücksichtigen sind. Zudem gibt der Leitfaden hilfreiche Denkanstöße für die Verwendung des Erbes und zeigt, wie Sie Ihr Engagement mit einer Zuwendung an die Stiftung der Deutschen Lions fortführen können. Informieren Sie sich über Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Stiftung und über Möglichkeiten, sich in ein unvergängliches wachsendes Gemeinschaftswerk weiter einzubringen.

## Jetzt kostenfrei bestellen.

Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Einfach QR-Code mit dem Handy scannen,**
- **Webshop <https://www.lions-webshop.de> aufrufen,**
- **eine E-Mail an [stiftung@lions.de](mailto:stiftung@lions.de), Betreff „Bewahren und Bewegen“ senden**
- **oder telefonisch unter 0611-99154-0 anfordern.**
- **Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls online unter <https://stiftung.lions.de/helfen>.**

Sie haben Fragen? Gemeinsam finden wir Antworten. Wir sind für Sie da! ●

**Isabell Ziesche**, Leitung Kommunikation,  
Lions Deutschland  
Foto Isabell Ziesche





## „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“

---

Im Sinne dieses Zitates von Nelson Mandela wollen die Mitglieder vom Lions Club Augsburg ihren Beitrag zu einer besseren Welt leisten und finanzieren den Bau eines Ausbildungszentrums in Togo mit 40.000 Euro.

Die Idee entstand im Lions-Jahr 2020/2021 unter dem damaligen Präsidenten des Lions Clubs Augsburg, Toni Gleich. Die Augsburger Lions hatten es sich zum Ziel gesetzt, ein nachhaltiges Hilfsprojekt in einer der ärmsten Regionen der Welt zu finanzieren. Togo als ehemalige deutsche Kolonie mit sehr junger Bevölkerung und großer Armut wurde als Zielregion ausgewählt. Das Projekt sollte nachhaltig und vom Lions Club Augs-

burg allein finanzierbar sein. Als finanzieller Rahmen standen 40.000 Euro zur Verfügung.

Durch gute Kontakte des damaligen Präsidenten zur Gründerin und Vorsitzenden des Togoverein Augsburg e.V., Uschi König, konnte der Togoverein Augsburg als Partner für das Vorhaben gewonnen werden. Der Verein engagiert sich in den Bereichen Bildung, Aufklärung und Gesundheitsvorsorge in Togo. Durch den umfangreichen Wissens- ►►

### Togoverein Augsburg

Den Togoverein Augsburg gibt es seit 1988. Er ist eine gemeinnützige, international anerkannte Nicht-Regierungsorganisation in Augsburg und hat sich zum Ziel gesetzt, uneigennützig, zielgerichtet und ehrenamtlich den Menschen in Togo humanitäre Hilfe zu leisten.

Er ist Mitglied im „Eine Welt Netzwerk Bayern“, dem bayerischen Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen, Weltläden und lokaler Eine-Welt-Netzwerke, sowie im Augsburger „Forum Eine Welt“ der „Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“.



schatz und die Kontaktpersonen vor Ort stellte der Togoverein den perfekten Partner für eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes dar.

### Bildung für eine bessere Zukunft

In Togo gibt es eine sechsjährige Schulpflicht, trotzdem liegt die Analphabetenquote bei über 35 Prozent. Nach der Schulzeit ergibt sich für die meisten Menschen keine Möglichkeit einer weiterführenden Ausbildung. Eine zielgerichtete Berufsausbildung stellt in Togo die Ausnahme dar.

Hier sehen der Lions Club Augsburg und der Togoverein eine Chance, ihren Beitrag für eine bessere Zukunft für die jungen Menschen in Togo zu leisten.

Ein Ausbildungsprojekt soll jungen Menschen die Möglichkeit einer Berufsausbildung bieten. Konkret soll in der Nähe von Lomé, der Hauptstadt Togos, ein Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe entstehen.

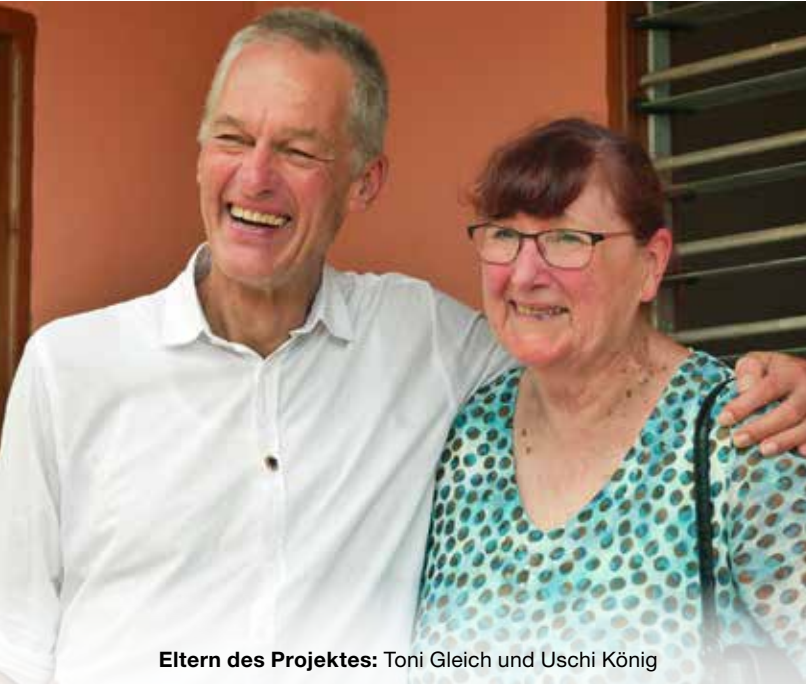
Für das Ausbildungszentrum wurde ein funktionales Gebäude gebaut, das die Voraussetzungen für eine zielgerichtete Handwerker Ausbildung erfüllt. Es wurden Ausbildungsplätze für zehn Auszubildende in vier verschiedenen Berufen geschaffen. Auf Basis einer Bedarfsanalyse wurden die

Berufsausbildungen zum/r Scheider/-in, Maurer/-in, Elektriker/-in und Friseur/-in ausgewählt. Die Berufe wurden so ausgewählt, dass mit den Ausbildungen in diesen Berufen sowohl Schülerinnen als auch Schüler in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften.

### Gemeinsam von der Vision in die Realisierung

Die Suche nach einem geeigneten Baugrundstück sowie die anschließende Angebotseinholung und Gebäudeplanung wurde durch ehrenamtliche Helfer gestemmt. Der Ort Assome, ca. 25 Kilometer nördlich von Lomé gelegen, erfüllte alle notwendigen Voraussetzungen, um dieses anspruchsvolle Projekt umzusetzen. Hier konnte ein geeignetes Grundstück von über 5.000 Quadratmetern erworben werden. Das Projekt wurde im März 2021 von der Mitgliederversammlung des Lions Clubs Augsburg einstimmig verabschiedet. Somit stand der Umsetzung nichts mehr im Wege.

Als maximaler Kostenrahmen für das Projekt wurden von der Mitgliederversammlung 40.000 Euro genehmigt. Für den Bau war es allen Beteiligten ein besonderes Anliegen, dass alle Arbeiten durch Menschen vor Ort durchgeführt werden. Die



**Eltern des Projektes:** Toni Gleich und Uschi König

### Die Republik Togo

Togo ist ein westafrikanisches Land und grenzt im Norden an Burkina Faso, im Osten an Benin, im Westen an Ghana und im Süden an den Golf von Guinea. Die Bevölkerungszahl beträgt etwa 8,3 Millionen Menschen und besteht aus verschiedenen ethnischen Gruppen, darunter Ewe, Kalbre, Kabyle und Tem. Die Hauptstadt von Togo ist Lomé, die auch die größte Stadt des Landes ist. Die Amtssprachen sind Französisch, Ewe, Kabine und weitere regionale Sprachen. Togo war Teil des Kolonialreiches der Deutschen und später der Franzosen, bevor es 1960 die Unabhängigkeit erlangte. Seitdem hat das Land eine wechselhafte politische Geschichte erlebt mit Phasen von Demokratie und autoritärer Herrschaft. Togo steht vor einigen Herausforderungen, darunter Armut, Korruption und politische Instabilität.

Begleitung des Projektes vor Ort übernahmen Mitglieder des Togovereins Augsburg mit Projektleiter Marek Zawadzki und Nadja Abasse, der gebürtig aus Togo stammt und seit über 20 Jahren in Augsburg lebt.

### Zu Besuch in Togo

Im September 2022 war es dann so weit: Das Gebäude war im geplanten Zeitraum und im geplanten Budgetrahmen fertiggestellt. Um sich von der gelungenen Umsetzung des Projektes zu überzeugen und an der Einweihung des Ausbildungszentrums teilzunehmen, reisten fünf Lions (Präsident Clemens Schießel, Past-Präsident Patrick Hirsche, Präsident 2020/21 und Projektinitiator Toni Gleich, Michael Faber und Herbert Schiller) vom Lions Club Augsburg und einige Vertreter des Togovereins Augsburg im Oktober 2022 nach Togo.

In seiner Begrüßungsrede zeigte sich der amtierende Präsident des Lions Clubs Augsburg, Clemens Schießel, gekleidet in togolesischer Landestracht, geradezu begeistert von der professionellen Umsetzung des Projektes.

Parallel zum Bau wurden Ausbilder/-innen akquiriert und Auszubildende ausgewählt, und somit erlernen seit Mai 2023 drei Auszubildende den Be-

ruf der Schneiderin, drei Auszubildende den Beruf des Elektrikers, zwei Auszubildende den Maurerberuf und zwei Auszubildende den Friseurberuf.

### Ein erfolgreiches Bildungsprojekt für ein zukunftsfähiges Togo

Alle Auszubildenden bekommen ein kleines monatliches Taschengeld und nach erfolgreichem Abschluss mit Abschlussprüfung nach 2 1/2 bzw. 3 Jahren eine einmalige finanzielle Starthilfe, um sich in ihren erlernten Berufen eine berufliche Existenz aufzubauen. Mit der erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung und der finanziellen Starthilfe ist die Grundlage geschaffen, eine Familie ernähren zu können und so ihren Beitrag zu einem zukunftsfähigen Togo zu leisten.

Der Lions Club Augsburg wird das Projekt auch weiterhin begleiten und finanziell unterstützen. So übernimmt der Club die laufenden Kosten für einen der vier Ausbildungsberufe (Gebäudeunterhalt, Ausbildungsmaterialien, Gehälter für die Ausbilder/-innen, Taschengeld für die Auszubildenden). ●

**Toni Gleich**

**Fotos** Michael Faber, Herbert Schiller

# Lions helfen nach Vulkankatastrophe auf Tonga

Ende 2021 brach im polynesischen Königreich Tonga im Südpazifik ein gewaltiger Unterwasservulkan aus, der eine Katastrophe auslöste. Die Eruption hinterließ eine Spur der Verwüstung: Boote wurden zerstört, Wohngebiete mit Asche bedeckt und ganze Inseln überflutet.

Erschwerend kam hinzu, dass ein Unterseekabel während des Sturms zerstört wurde, sodass das wahre Ausmaß der Schäden für die übrige Welt nicht ersichtlich war, während die betroffenen Gebiete durch den Stromausfall in Unsicherheit und Chaos versanken. Als die Kommunikation schließlich wiederhergestellt war und die Nachrichten veröffentlicht wurden, wussten die Lions im Distrikt 202 K, darunter auch der Vava'u Lahi Lions Club in Tonga, dass sie helfen wollten – aber sie wussten nicht wie.

„Wenn Katastrophen wie diese solch abgelegene Orte treffen, ist der Zugang zu ihnen leider sehr eingeschränkt und die Abgeschlossenheit verringert die

Geschwindigkeit, mit der Hilfe von außen in Notfällen eintreffen kann“, erklärte Past-Distrikt-Governor Roger Robinson. Außerdem waren die Auswirkungen dieser Katastrophe extrem. Der Vulkan Hunga Tonga Hunga Ha'apai brach am 20. Dezember 2021 aus. Seine Aschewolke war sogar von der 70 Kilometer entfernten Hauptstadt Nuku'alofa aus sichtbar. Die Eruption erreichte ihren Höhepunkt am 15. Januar 2022, also fast vier Wochen später, und schickte gewaltige Aschewolken 57 Kilometer weit in den Himmel. Dies löste bei der Bevölkerung Panik aus, da sie inmitten der erstickenden Asche kaum noch atmen konnte. Die tonganische Regierung gab zu-







①

**Für schnelle Hilfe** aus Neuseeland sorgte Past-District-Governor Roger Robinson und LCIF mit Zuschüssen.

dem eine Tsunami-Warnung heraus, nachdem sie in Nuku'alofa hohe Wellen beobachtet hatte.

Als die Nachrichten an die Öffentlichkeit drangen, sahen die Lions Luftaufnahmen, die verheerende Szenen mit sedimenthaltigem Wasser, weggeschwemmten oder schwer beschädigten Dörfern, unter Ascheschichten begrabenen Dächern und dauerhaft veränderten Küstenlinien zeigten. Sie beschlossen, sofort zu handeln und ihren Nachbarn zu helfen.

„Neuseeland ist seit langem mit den Inseln im Südpazifik verbunden, und da wir alle weit vom Rest der Welt entfernt sind, müssen wir auf uns selbst aufpassen“, berichtete PDG Robinson.

„Wenn sich in dieser Region eine Katastrophe ereignet, sind wir als Neuseeländer sofort zur Stelle, um zu helfen. Der Vulkanausbruch und der darauffolgende Tsunami in Tonga waren da keine Ausnahme.“

Die Lions im Distrikt 202 K erkannten, dass sauberes Trinkwasser das wertvollste Gut war, das sie als Soforthilfe bei der Katastrophe anbieten konnten. Daher beschlossen sie, Wassertanks zu installieren und bei der Lions Clubs International Foundation (LCIF) einen Katastrophenzuschuss zu beantragen. Der Lions Distrikt 202 K, zu dem Lions Clubs in Fidschi, Samoa, Ameri- ►►



kanisch-Samoa, Vava'u Tonga und Nordneuseeland gehören, beantragte und erhielt über 22.000 Euro zur Unterstützung dieses Projekts. Aufgrund von Kommunikationsproblemen und von der Regierung ausgestellten COVID-19-Vorschriften, die damals das Reisen verhinderten, arbeiteten LCIF und die Lions mit dem Tonganischen Roten Kreuz zusammen, um neun Wassertanks zum Sammeln von Regenwasser an drei öffentlichen Schulen auf drei verschiedenen Inseln zu installieren.

Da viele der tonganischen Inseln tief liegende Korallenatolle sind, war es durchaus möglich, dass das Grundwasser mit Salzwasser verunreinigt würde und somit nicht mehr trinkbar wäre. Mit den Auffangbehältern erhielten die Menschen Zugang zu sauberem Wasser. Aufgrund des Ausmaßes der Schäden, der Abgeschiedenheit und der begrenzten Einrichtungen auf den Inseln war dieses Projekt eine große Herausforderung.

Doch die Lions haben diese Herausforderungen mit Geduld und Durchsetzungsvermögen ge-

meistert. PDG Robinson nahm sogar die schwierige Reise zu den Inseln auf sich, um die Wassertanks aus erster Hand zu inspizieren und seine Beziehungen zum Leiter des Tonganischen Roten Kreuzes zu vertiefen.

„Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn man weiß, dass man das Leben der Menschen, die von diesem Projekt profitiert haben, positiv beeinflusst hat“, sagte PDG Robinson. „LCIF-Zuschüsse haben schon seit Langem eine positive Auswirkung auf das Leben von Menschen in Not.“ Trotz des Chaos nach dem Vulkanausbruch trugen die engagierten Bemühungen der Lions bei der Einrichtung dieser nachhaltigen Wasserquelle nicht nur zur Wiederherstellung der Region bei, sie waren auch ein Hoffnungsschimmer, der den Einwohnern einen Ausblick auf eine vielversprechende Zukunft gab. ●

**Shelby Washington**

**Fotos LCIF**

②  
**PDG Robinson**  
 überzeugte sich selbst vor Ort von den installierten Wassertanks.

## Wiesbadener Lions-Entenrennen: Endlich wieder mit Publikum

Man wünschte sich, man wäre ein Entlein an diesem heißen Tag im Juli. Im Rahmen des 75. Schiersteiner Hafenfestes konnte am 9. Juli das 7. Wiesbadener Entenrennen bei bestem Wetter endlich wieder vor Publikum stattfinden. Der Hitze zum Trotz versammelten sich die begeisterten Zuschauer im Westhafen von Wiesbaden-Schierstein, um ihre Rennenten anzufeuern.

① Die DLRG Wiesbaden-Schierstein unterstützt mit einem Ventilator die Enten.

② Fast 2.500 Enten wurden teils aufwendig verziert.



Das Entenrennen ist seit 2016 die größte Activity des Lions Clubs Wiesbaden An den Quellen. In diesem Jahr kommt der Erlös Kindern aus einkommensschwachen Familien zugute. Ausgewählt vom KIEZ (KinderEltern-Zentren) erhalten sie die Möglichkeit, an einem vom SC Wiesbaden 1911 durchgeführten Schwimmkurs teilzunehmen. Der Anteil der Nichtschwimmer im Grundschulalter hat sich in den letzten fünf Jahren leider verdoppelt.

Fast 2.500 teils aufwendig verzierte Enten gingen pünktlich an den Start. Wiesbadens OB Gert-Uwe Mende gab dabei routiniert den Startschuss. Alle Rennenten gaben ihr Bestes und auch ein „Haiangriff“ konnte ihnen nicht gefährlich werden. Kontinuierlich angepustet von einem Ventilator der DLRG Wiesbaden-Schierstein kamen sie sicher

ins Ziel. Dort gab es für die Besitzer der schnellsten Enten stolze Preise zu gewinnen.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, den örtlichen Vereinen, Sponsoren, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Vorverkaufsstellen und natürlich allen, die eine Rennlizenz erworben haben. Die Kinder werden es danken! Auf ein Wiedersehen im Jahr 2024! 🐼

**Constanze Albrecht**

Fotos privat



Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: <https://wiesbaden-an-den-quellen.lions.de/entenrennen-2023>

# Aufopferungsvolle Hilfe für die ukrainischen Kriegsgebiete

Mehr als beeindruckt waren die Vertreter des Lions Club Herdecke über die Berichterstattung der drei Protagonisten der Hilfsorganisation „Odessa wir Helfen e.V.“:

1. Vorsitzender Daniel Reinhardt, 2. Vorsitzender Hartmut Rüggeberg und Vereinskollege Nathanael Preuß stellten ihre Organisation und ihre Unterstützung für die hilfebedürftigen Kriegsgebiete in der Ukraine vor.

Auf ihrem Vereinsflyer steht in großen Lettern „HILFE DIE ANKOMMT“, und genau das ist für den Lions Club Herdecke neben der Dringlichkeit von Spenden ein wesentliches Kriterium für eine Hilfeleistung. Unter Einsatz ihres Lebens und mit Begleitung des ukrainischen Militärs bringt „Odessa wir Helfen“ die notwendigen Hilfsgüter bis an die Fronten des Kriegsgeschehens in der Ukraine. Diese zweckgebundene und nachhaltige Unterstützung hat den Lions Club Herdecke überzeugt, auch weiterhin diese Organisation aus Essen zu unterstützen.

Der Kontakt zu „Odessa wie Helfen“ entstand durch den in Herdecke und Dortmund ansässigen Arzt Dr. Dennis Prokofiev. Als gebürtiger Ukrainer organisiert er ebenfalls viele Hilfskonvois seit Kriegsbeginn in die Ukraine. Zu Beginn des Jahres war Dr. Prokofiev mit sei-

ner Ehefrau zu Gast bei einem Diskussionsabend des Lions Clubs in Herdecke und berichtete über die Kriegssituation in seinem Heimatland und über die Zusammenarbeit mit dem Verein „Odessa wir Helfen“. Diese Hilfsorganisation hat es sich seit Kriegsbeginn im Frühjahr 2022 zur Aufgabe gemacht, gesammelte Spenden und Hilfsmittel persönlich in die Ukraine zu bringen, um die durch den Krieg hilfsbedürftig gewordene Bevölkerung zu unterstützen. So ist es zu lesen in der Satzung des Vereins aus Essen.

Der Zielort Odessa, Hafenstadt am Schwarzen Meer im Süden der Ukraine, über 2.000 Kilometer vom Heimatort Essen der Organisation entfernt, ist die Ausgangsstation für bisher elf Fahrten zu den Hilfsprojekten im Süden und Südosten der Ukraine. Zielorte sind unter anderem Cherson, Mykolajiw,





Saporischschja, Charkiw und Marjinka. Die Projekte beinhalten den kontinuierlichen Aufbau und die dauerhafte Begleitung zweier Kinderheime mit Kriegswaisen, die Versorgung einer Kinderklinik mit medizinischen Geräten und Medikamenten sowie das Vorbringen von zu Rettungsfahrzeugen umgebauten PKW und LKW an die Frontlinien.

Daniel Reinhardt, Vorsitzender des Vereins, berichtet über den unermüdlichen Einsatz seines Teams, am 21. August ging die nächste Fahrt in die Ukraine, es ist die 12. in 18 Monaten. Unter anderem waren ein Sanitätswagen und eine Wasseraufbereitungsanlage für das Gebiet um den zerstörten Kachowka-Staudamm mit im Gepäck. Die Wasseraufbereitungsanlage wurde selbstständig in heimischen Werkshallen von Hartmut Rüggeberg und seinen Mitarbeitern

zusammengebaut und einsatzfähig gemacht.

Durch die Erfahrung der bisherigen Fahrten ins Kriegsgebiet haben sie Kontakt ins Sozial- und Verteidigungsministerium erlangt, führen die Lebensmittelversorgung mit ukrainischen Lebensmittellieferanten durch und stehen im dauerhaften Kontakt mit den Oblast-Verwaltungen. Durch die Kooperation mit dem im ukrainischen Antikorruptionsregister eingetragenen Hilfsverein „Vereintes Familienwerk Odessa“ ist es dem Verein unter anderem möglich, Spenden und Hilfsgüter persönlich zu überbringen sowie die Transparenz hinsichtlich der Verwendung zu gewähren.

All dies unterstützt den Verein bei der zielgerichteten Durchführung seiner Projekte vor Ort, die Gefahr jedes Einsatzes bleibt jedoch bestehen. ►►

①

Im Juni trafen sich Vertreter des Lions Club Herdecke und Mitglieder des Vereins „Odessa wir Helfen“.

②

Hilfskonvoi vor dem Grenzübergang.

③

Erste Versorgungsfahrt im März 2022 nach Lviv.



Ende August waren Nathanael Preuß von „Odessa wir Helfen“ und Dr. Dennis Prokofiev wieder zu Gast beim Lions Club Herdecke, um über die aktuellen Projekte zu berichten.

Den Lions Club Herdecke hat die Organisation „Odessa wir helfen“ nachhaltig beeindruckt und sieht den Verein als unterstützungswürdig an. Daher möchten wir hier an dieser Stelle auf Kontakt- und Spendendaten hinweisen und würden es sehr begrüßen, wenn sich auch andere Lions Clubs – aus der Region oder gern auch bundesweit – dieser lohnenswerten Activity anschließen würden. ●

**Stefan Augustin**

Fotos Odessa wir helfen e.V.



**Bitte unterstützen Sie unser Hilfsprojekt mit Ihrer Spende!**

**Spendenkonto**

Odessa wir helfen e.V.

**Frankfurter Volksbank**

IBAN DE76 3605 0105 0002 5716 44

Homepage:

[www.odessa-wir-helfen.de](http://www.odessa-wir-helfen.de)

④

**Spielzeuge** für Kinderklinik in Cherson.

⑤

**Musikinstrumente** für Kriegswaisen im Kinderheim in Charkiv.

⑥

**Übergabe** der Fahrzeuge an die Einheit in Sarporischschja.

# 40 Jahre Lions Club Bad Bergzabern

## Eindrucksvolle Jubiläumsfeier mit Spendenaktion und Benefizkonzert

Vor 40 Jahren wurde der Lions Club Bad Bergzabern gegründet. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat der Club unter dem Lions-Motto „We Serve“ zahlreiche soziale und kulturelle Projekte in Bad Bergzabern und Umgebung ganz maßgeblich unterstützt. Der Lions Club feierte sein 40jähriges Bestehen mit einem großen Benefizkonzert, zu dem Lions-Präsident Peter Schehl zahlreiche Besucher in der Aula des Alfred-Grosser-Schulzentrums in Bad Bergzabern begrüßen konnte.

In seiner Begrüßungsrede hob er hervor, wie wichtig es gerade in diesen Zeiten sei, sich für die Ziele der Lions und deren Umsetzung stark zu machen. Hierzu gehöre es, die gegenseitige Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten, um zu beweisen, dass wir in Frieden und Harmonie leben können. Ein weiteres, ganz wichtiges Lions-Ziel sei es, für das soziale, kulturelle und allgemeine Wohl der Gesellschaft einzutreten. Um dies zu untermauern, nutzte Peter Schehl die

Jubiläumsfeier, um gleich zwei soziale Einrichtungen in der Region mit einer Spende des Clubs zu unterstützen. Er überreichte jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an Mathilde David, die 1. Vorsitzende der Tafel in Bad Bergzabern, sowie an Helga Schreieck, die Leiterin des Bergzabener Hauses der Familie.

Bei beiden Einrichtungen bedankte sich Peter Schehl für ihre enormen Dienste für die Gesellschaft; denn auch sie stehen für die Lions-Ziele wie ►►

①

**Begeisterte** Zuhörerinnen und Zuhörer in der Aula des Alfred-Grosser-Schulzentrums in Bad Bergzabern beim Benefizkonzert zum 40jährigen Jubiläum des Lions Club Bad Bergzabern: Die Musikerinnen und Musiker des Landespolizei-orchesters Rheinland-Pfalz mit ihrem Chefdirigenten Stefan Grefig.



②

**Sie** bekamen zum 40jährigen Lions-Jubiläum jeweils eine Spende in Höhe von 10.000 Euro: Mathilde David (links), die 1. Vorsitzende der Tafel in Bad Bergzabern, und Helga Schreieck (rechts), die Leiterin des Bergzabener Hauses der Familie. Links Lions-Präsident Peter Schehl, rechts Clubmaster Heinrich Schnellloh.

Nächstenliebe, gegenseitige Verantwortung und Rücksichtnahme. Auch Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz, griff dies in seinem Grußwort auf und dankte dem Lions Club, dem er auch selbst angehört, für vier Jahrzehnte, in denen die Grundlage für das gelegt wurde, was der Club heute ist.

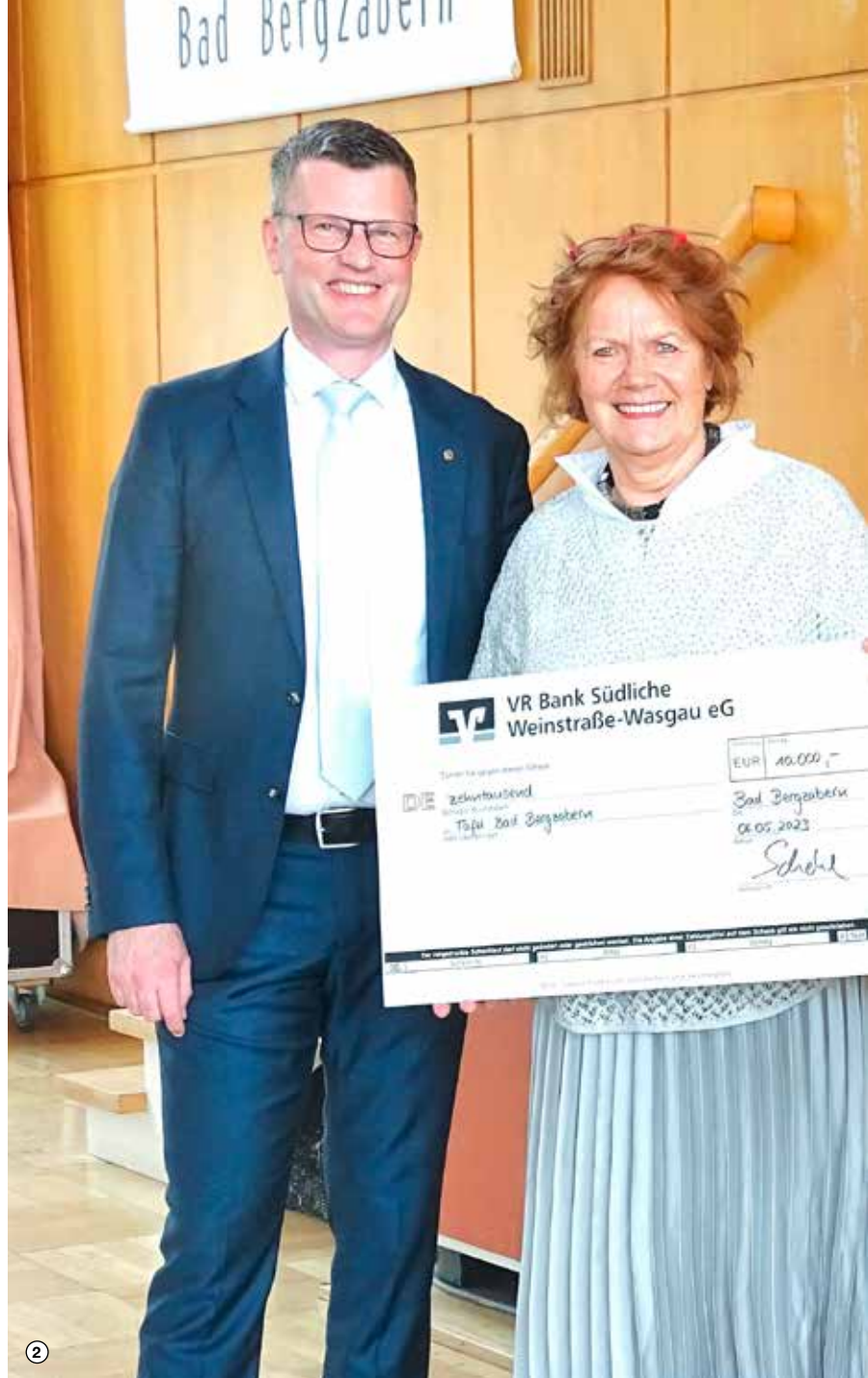
„Der Lions Club Bad Bergzabern ist für die Stadt und die ganze Region nicht mehr wegzudenken“, so der Minister. Für ihn ist eine Gesellschaft deshalb gut und wird durch Zusammenhalt geprägt, wenn viele in der Gesellschaft – und dazu zählt er ausdrücklich die Lions – mehr machen und sich mehr engagieren, als sie eigentlich müssten. Dietmar Seefeldt, Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße, wies in seinem Grußwort insbesondere auf das große Engagement des Lions Clubs hinsichtlich der deutsch-französischen Beziehungen hin.

So unterhält der Club nicht nur seit Jahren enge freundschaftlich Beziehungen mit den Lionsfreunden aus Weißenburg, sondern untermauert dieses auch mit dem deutsch-französischen Sprungbrett für junge Talente, einer Gemeinschaftsveranstaltung der beiden Clubs, die im Wechsel in Bad Bergzabern und Weißenburg stattfindet und dazu dient, jungen Talenten aus der Region eine Plattform zu geben und sie zu fördern. Mit Blick auf die beiden mit Spen-

den bedachten Institutionen, die auch der Landkreis unterstützt, war sich der Landrat sicher: „Sie haben es verdient“.

Das große Benefizkonzert, das Peter Schehl nach den Grußworten ankündigte und zu dem das Landespolizei-orchester Rheinland-Pfalz gewonnen werden konnte, entwickelte sich schnell zu einem absoluten Highlight. Unter der Leitung von Chefdirigent Stefan Gregif

zeigte das aus 37 professionellen Musikerinnen und Musikern bestehende sinfonische Blasorchester seine große stilistische Vielseitigkeit und begeisterte die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm zwischen Tradition und Moderne. Höhepunkte des über zweistündigen Konzerts waren sicherlich die stimmungsvollen und gekonnten Bearbeitungen bekannter Filmmusiken



②





sowie populärer Kinderlieder. Hinzu kamen virtuose Soloauftritte auf höchstem Niveau. Die Besucher, deren Spenden in vollem Umfang in die sozialen Projekte des Lions Clubs fließen, dankten es dem Orchester und seinem engagierten Dirigenten mit langanhaltendem Applaus. Abgerundet wurden der Jubiläumstag mit einer Abendveranstaltung im Restaurant Deutsches Weintor

in Schweigen-Rechtenbach, an der auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter befreundeter Lions Clubs teilnahmen. Auch dieser Veranstaltungsteil wurde von Lions-Mitglied Heinrich Schnell gemeinsam mit Heiko Bouquet von Musikverein Harmonie Schaidt musikalisch gekonnt umrahmt. Peter Körner, Gründungsmitglied der Bad Bergzaberner Lions, ließ dabei die vier Jahrzehnte

des Vereinslebens nochmals mit all den zahlreichen sozialen und kulturellen Leistungen sowie den gesellschaftlichen Höhepunkten Revue passieren und brachte die Zuhörer mit der einen oder andern Anekdote zum Schmunzeln. ●

**Werner Roßkopf**

**Fotos** Lions Club Bad Bergzabern, Werner Roßkopf

# Lions Club Waldkirch Elztal stellt exklusiven Lions-Wein vor

In der Pandemie entwickelte der Lions Club Waldkirch Elztal neue Ideen, um weitere wichtige humanitäre Projekte zu initiieren.



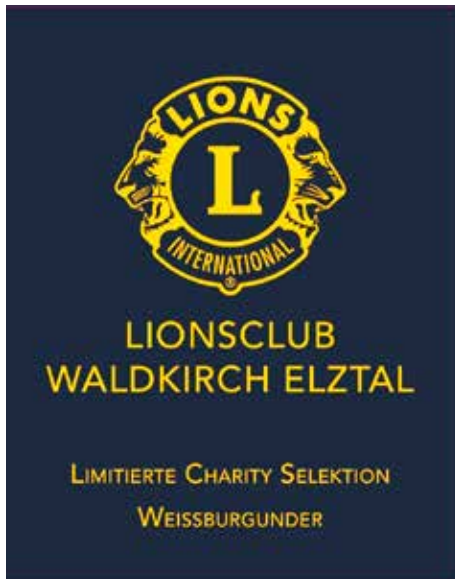
Georg Moosmann, Lions-Mitglied und vielfach prämierter Winzer, hat dem Club großzügig ein Rebgrundstück zur Verfügung gestellt. Die Parzelle liegt in hervorragender Lage im sonnenverwöhnten südbadischen Buchholz (Nähe Freiburg im Breisgau/Kaiserstuhl). Durch die einmalige Ausrichtung bekommen die gepflegten Weißburgunder-Rebstöcke die optimale Sonneneinstrahlung und sind gut vor frostigen Nächten geschützt.

Unter professioneller Begleitung werden die Rebstöcke in Eigenregie durch die Lionsmitglieder gepflegt. In 100 Prozent Handarbeit und unter höchstmöglichen ökologischen Ansprüchen kümmern wir uns liebevoll um jede Beere. Das Ziel: beste Qualität, gesunde Rebstöcke und hochwertiger Ertrag unter nachhaltigen Bedingungen.

Das Ergebnis: ein außergewöhnlich prämienverdächtiger Weißburgunder in limitierter Verfügbarkeit, in dessen Bouquet die ganze Hingabe und Arbeit der Jungwinzer zu schmecken ist.

Aus der „ersten Edition 2021“ konnten ca. 500 Flaschen gewonnen werden. Diese waren bereits nach wenigen Wochen ausverkauft.

Durch das Konzept und die ehrenamtliche Arbeit gelingt es uns, nach Abzug der Kosten von jeder Flasche fünf Euro einem besonderen sozialen Zweck zuzuführen. Der Erlös aus 2022 wurde an die Tafel gespendet. Durch das günstige Klima



①

**Standort:** Buchholzer Sonnhalde

②

**Exklusives** Weinetikett

③

**Produktpräsentation**

Bestellungen können im Sechserkarton (zzgl. Verpackung und Versand) über unsere Mailadresse: [lionsclub@lions-waldkirch-elztal.de](mailto:lionsclub@lions-waldkirch-elztal.de) bezogen werden (solange der Vorrat reicht).

2022 konnten wir einerseits den Ertrag sowie insbesondere die Qualität weiter verbessern.

Im unserem ersten Jahr haben wir viel über Weinbau gelernt mit dem tollen Ergebnis: Unser Weißburgunder 2022 ist noch besser geworden!

Vom Jahrgang 2022 konnten Trauben in der Qualitätsstufe Kabinett gelesen werden. Darin entfaltet der Weißburgunder sein volles Potenzial. Das eleganteste Bouquet verführt mit zarten Aromen von Zitrusfrüchten und Birnen, abgerundet von dichter Burgunderstruktur.

Die Charity-Edition 2022 steht nun zum Flaschenpreis von 13 Euro (inkl. MwSt.) zur Verfügung. Von jeder Flasche werden fünf Euro (!) einem regionalen humanitären Projekt zugeführt. Dies entspricht dem kompletten Erlös und damit der Idee unseres Engagements.

Das edle Etikett unterstreicht die Exklusivität und weist gleichzeitig auf den humanitären Zweck hin. Bei entsprechender Nachfrage aus den Clubs kann das Etikett ab 2024 neutral (ohne Clubbenennung) angepasst werden.

Der Einsatz empfiehlt sich insbesondere als Referentengeschenke, für Mitgliederehrungen oder einfach, um den Geist der Lions in sich aufzunehmen ... 🍷

**Dirk H. Fischbach**, Lionsclub Waldkirch-Elztal

**Fotos** Dirk H. Fischbach



## Lions Club Frankenberg/Eder feiert das 50. Charterjubiläum und spendet für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten

50 Jahre alt wird der Lions Club Frankenberg/Eder. Anstatt Geschenke zu erhalten, nimmt der Lions Club den Jubiläumsgedächtnis zum Anlass, selbst Geschenke zu machen.



In dem 50. Jahr seines Bestehens hat sich der Lions Club mit seinem Förderverein viel vorgenommen. Beschenkt werden sollen Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, einer der weltweit häufigsten angeborenen Fehlbildungen. Aufgerüttelt hatte der Frankenger Dr. Daniel Lonic im Rahmen eines fesselnden und mitreißenden Vor-

trags an einem Clubabend. 50 – für jedes Jahr seines Bestehens sollte eine Operation finanziert werden. Damit wollten die Frankenger Lions 50 Kindern und ihren Familien ein neues, glückliches Leben schenken in Gesundheit und Würde.

Im schönen Ambiente des Philipp-Soldan-Forums feierte der 1973 gedar-

terte Lions Club aus dem nordhessischen Frankenberg seinen 50. Geburtstag. Ein Löwe grüßte gutmütig von der Leinwand, das „Hinterland Jazz Orchestra“ spielte Swing-Klassiker, die Tische waren fein eingedeckt. Die 200 Teilnehmenden des Festabends waren eingeladen, das Spendenziel gemeinsam erreichen zu helfen. Unter dem Motto „We

①

**Rüdiger Hess**, Bürgermeister Stadt  
Frankenberg, Günter Beil,  
P LC Frankenberg/Eder, Nezaket Polat,  
DGe 111-MN, Volker Bouffier,  
Hessischer Ministerpräsident a. D. (v. l.)

②

**Nezaket Polat**, DGe 111-MN,  
Günter Beil, P LC Frankenberg/Eder  
(v. l.)



Serve“ helfen Lions ehrenamtlich dort, wo Unterstützung gebraucht wird. In der Nachbarschaft und auch weltweit, erklärte Präsident Günter Beil in seiner Begrüßung. Als Beispiele nannte er die Hilfe von Kindern im schulischen Alltag, aber auch Brunnenprojekte in Afrika und Indien.

Der Lions Club Frankenberg sei eine Wertegemeinschaft ganz nach den Gedanken und Zielen von Lions, erinnerte Lions-Distrikt-Governor Elect Nezaket Polat. Als Anerkennung überreichte sie den „Stiftungslöwen“. Begleitet von ihrer 19 Jahre alten Tochter spendeten beide spontan für die Behandlung der Kinder. Glückwünsche überbrachte auch Jim Lawson vom Lions Club Farnham. Aus Anlass der wunderbaren, seit 25 Jahren bestehenden Jumelage überreichte er eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Zur besonderen Charterfeier ein besonderer Festredner: Der hessische Ministerpräsident a. D. Volker Bouffier ehrte uns mit Anwesenheit und Wertschätzung. In seiner Festrede nahm Bouffier die Zuhörer mit auf eine politische Zeitreise. 50 Jahre Lions seien 50 Jahre gelebte Solidarität, Gedanke der Freiwilligkeit und Gemeinschaft, Hilfe vor Ort und in der ganzen Welt. Das zeichne Lions aus, gratulierte Bouffier und zollte dem Jubilar großes Lob: „Was der Club bisher geleistet hat, ist be-

achtenswert. Das habt ihr supergut gemacht“. Letztlich wünschte Bouffier den Frankenger Lions, „dass es auch in Zukunft Menschen gibt wie euch“. Er hatte auch noch einen speziellen Wunsch: den Anteil der Frauen im Club zu erhöhen. Die Festgesellschaft dankte dem knapp 40-minütigen Redebeitrag mit Standing Ovations.

Die motivierenden Aufrufe aller Redner rissen mit zur beeindruckenden Hilfs- und Spendenbereitschaft der Festgäste. Überweisungen wurden zugesagt, Portemonnaies ausgepackt. Als weiteren Höhepunkt in dem Festjahr schenkte der Lions Club Frankenberg/Eder in einem Rosenfest einen Nachmittag voll schwungvoller Musik zur Einweihung des Rosenbeets im neuen Klostergarten Sankt Georgenberg. Das Festpublikum von mehreren hundert Personen wurde in musikalischer Reise durch verschiedene musikalische Epochen und Stile mitgenommen von Schülerinnen und Schülern aus Schulen in Frankenberg. Kulinarische Köstlichkeiten luden zum Verweilen ein. Lions-Mitglieder und deren Familien hatten Kuchen aller Varianten in Form und Geschmack selbst gebacken. Zum Kauf angeboten wurden auch Lions- Rosen!

Der Lions Club hat der Bevölkerung der Stadt Frankenberg 100 Lions-Rosen geschenkt. Bürgermeister Rüdiger

Heß und Erster Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese dankten herzlich für das neuerliche Engagement und enthüllten eine Jubiläumstafel zum 50-jährigen Bestehen. Das Rosenfest war Abschluss des 50. Jubiläumsjahres. Präsident Günter Beil hob hervor, dass es ein großes Anliegen des Clubs gewesen sei, den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien sowie Menschen in der Ukraine und im Ahrtal zu helfen. „Vergessen haben wir weder die Unterstützung in unserem Landkreis noch die Frankenger Tafel“, betonte Beil.

Die hoch gehängte Latte des Spendenziels wurde weit übersprungen. Der Lions Club Frankenberg/Eder konnte 25.000 Euro zusagen. Vielen Kindern kann damit ihr Leben erträglicher gemacht und den Familien eine Sorge genommen werden. Priv. Doz. Dr. Daniel Lonc war angereist und berichtete authentisch über seine ehrenamtlichen Reisen nach Vietnam, Operationen und Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte. „25.000 Euro bedeuten, dass wir über 80 Kinder operieren und ihnen ein neues Leben schenken können“, sagte Lonc und bedankte sich von ganzem Herzen für die großzügige Zuwendung. ●

**Thorsten Sponholz**

**Fotos** Gerhard Meiser



# Gut gebrüllt, Löwe!

---

Lautstark und ertragreich: Fest-Activity des Lions Clubs Karlsruhe-Turmberg



Über 3.000 Euro Spendeneinnahmen sammelten die Mitglieder des Lions Clubs Karlsruhe-Turmberg beim Waffelbacken auf dem Karlsruher „HafenKulturFest“ vom 23. bis 25. Juni.

Es stimmte einfach alles! Sonne satt und ein spannendes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein, coole Drinks und kulinarische Leckerbissen. Das ganze Wochenende über hatten die Gäste auf dem Open-Air-Familienfest die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Hafengeländes zu schauen und bei Live-Musik, Bühnenshows bis hin zu einer Regatta im Hafenbecken Spaß zu haben.

Es war der zweite Auftritt des Lions Clubs Karlsruhe-Turmberg auf dem „HafenKulturFest“ und dieses Mal mit einer unüberhörbaren Attraktion am Stand. Unter lautem Löwen-Gebrüll nahmen die hungrigen Gäste selbstgemachte „Löwen-Waffeln“ entgegen. Drei Variationen standen zur Auswahl: entweder mit Puderzucker, Apfelmus oder Zimt und Zucker.

Die kreativen Vereinsmitglieder hatten am Stand eine Löwen-Attrappe mit geöffnetem Maul aufgebaut, durch das die fertige Waffel geschoben wurde. Je-

der „Schleusenvorgang“ löste das lautstarke Löwengebrüll aus. Natürlich hatten die Kinder die größte Freude an dem Spektakel und standen staunend mit großen Augen davor.

Aus 200 Litern Waffelteig wurden rund 1.500 Waffeln gebacken, dabei nahm der Lions Club Karlsruhe-Turmberg während des Festes über 3.000 Euro ein. Ein Rekord, der gleich zwei Projekten zugutekommt: der „Frühkindlichen Sprachförderung in Karlsruher Kindergärten“ und dem Slow Mobil Karlsruhe, das dieses Jahr beim ersten ausgelobten Wettbewerb „Nachhaltigkeit und Umwelt 2022/2023“ des nordbadischen Lions-Distrikts 111 siegte. Nicht nur das Slow Mobil unterstützt der Lions Club Karlsruhe-Turmberg seit vielen Jahren. Auch die Förderung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen für „die Welt von morgen“ in zehn Karlsruher Kindergärten ist unterstützenswert. Dieses 20-jährige Engagement hat derzeit drei Schwerpunkte: Ernährungskompetenz, Sprachkompetenz und MINT-Bildung. ●

**Rose Schweizer**

**Fotos** Lions Club KA-Turmberg



①

Mit den Einnahmen aus dem Waffelverkauf auf dem HafenKulturFest unterstützt der Lions Club Karlsruhe-Turmberg das Projekt „Frühkindliche Sprachförderung in Karlsruher Kindergärten“ und das Slow Mobil Karlsruhe.

②

Unwiderstehlich für Groß und Klein: süße, selbstgebackene Waffeln.



Weitere Informationen:  
[www.lc-karlsruhe-turmberg.de](http://www.lc-karlsruhe-turmberg.de)

# Karneval-Activity lässt kleine Patienten lächeln

Lions Club Interminati zu Besuch im Friedensdorf Oberhausen

Was für Menschen in Deutschland Alltag ist, ist für viele Menschen in Kriegs- und Krisengebieten ein oft unbezahlbarer Luxus: medizinische Versorgung.

An diesem Missstand setzt das Friedensdorf International in Oberhausen an. Seit seiner Gründung im Jahr 1967 gibt es kranken Kindern, die in ihren von Kriegen und Krisen heimgesuchten Heimatländern nicht medizinisch behandelt werden können, eine Chance zu überleben, indem es die Kinder zur Behandlung und Rehabilitation nach Deutschland bringt. So können jährlich rund 1.500 verletzte und kranke Kinder durch das Engagement des Friedensdorfes in Deutschland und im Rahmen der Projektarbeit behandelt werden. Darüber hinaus bietet es Hilfe zur Selbsthilfe durch Projekte in den Heimatländern der Kinder und schärft durch seine friedenspädagogische Arbeit das friedenspolitische Bewusstsein der Menschen in Deutschland. In der Rehabilitation im Friedensdorf werden nach dem Krankenhausaufenthalt die Wunden weiter versorgt und die Kinder lernen das Laufen oder Greifen mit Prothesen sowie den Umgang mit Medikamenten.

Die kleinen Patienten, die vor allem aus Afghanistan, Angola, Zentralasien und dem Kaukasus stammen, können in der Regel nach sechs bis 12 Monaten in ihre Heimat zurückkehren. Da bis dahin neben der physischen aber auch die

mentale Gesundheit einen großen Einfluss auf den Heilungsprozess hat, reisten am 4. Februar 2023 14 Lions des Lions Clubs Interminati aus allen Ecken Deutschlands nach Oberhausen, um den Kindern eine bunte Abwechslung von ihrem durch Unterricht und Therapien geprägten Alltag zu verschaffen und dabei mehr über die Arbeit des Friedensdorfes zu erfahren. Voller Vorfreude erwarteten wir die Kinder mit jeder Menge Bastelmaterialien und Kinderschminke in ihren liebevoll und farbenfroh gestalteten Unterrichtsräumen.

Passend zur Karnevalszeit haben wir vom Lions Club Interminati gemeinsam mit den Kindern bunte Masken gebastelt und verhalfen ihnen mithilfe von Schminke zu einem Lächeln als Tiere und Superhelden. Während sich die Jungs vor allem in Raubtiere und Actionhelden verwandelten, stand bei den Mädchen die Verwandlung in einen glitzernden Schmetterling ganz hoch im Kurs. Während des Bastelns und Schminkens hatten wir Gelegenheit, uns mit den Kindern, teils auf Deutsch, teils mit Mimik und Gestik, über ihre Geschichten und Schicksale auszutauschen. Stolz präsentierten die Kinder im Anschluss ihre Kunstwerke der Gruppe und integrierten ihre neuen kurzzeitigen Identitäten ganz selbstverständlich in ihr Spiel.

Eine Führung durch das Friedensdorf, bei der wir von Wolfgang Mertens,



①

Lion und früherer Leiter des Friedensdorfes, viele Hintergrundinformationen erhielten, rundete unseren Besuch ab. Wir waren begeistert von dem Engagement und beeindruckt von der Arbeit im Friedensdorf und kommen auf jeden Fall wieder.

„Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unseres Besuches nicht nur gemeinsam mit den Kindern kreativ werden, sondern auch 30 Paar Schuhe spenden durften, mit denen die Kinder die ersten medizinischen Termine nach ihrer Ankunft wahrnehmen können. Die Activity hat uns allen viel Spaß bereitet und uns auch menschlich als jungen Club näher zusammengebracht“, so Präsidentin Charlotte von Rheinbaben. ●

**Sarah Gellert**  
Fotos privat





①

Lions Club Interminati

②

Gemeinsames Basteln der Karnevalsmasken.




---

## Friedensdorf

Gründung: 1967

Ziele: - Medizinische Versorgung und Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort  
 - Medizinische Versorgung in Deutschland  
 - Friedenspädagogische Arbeit

Jährlich versorgte Kinder: 1500

Jährlich in Deutschland behandelte Kinder: 500

Alter der Kinder: 2,5 bis 11 Jahre

Aufenthaltsdauer in Deutschland: 6 - 12 Monate

Ehrenamtliche Mitarbeitende: 130

---



## Ein Transporter für den Kinderdorf-Verein

Nicht nur eine Spende – auch ein Projekt der Völkerverständigung: Herzlicher Empfang für die Delegation des LC Bremen Wilhelm Olbers bei der Übergabe im polnischen Blazejowice

Im Juli fuhr eine Delegation des Lions Clubs Bremen Wilhelm Olbers an einen kleinen Ort in Oberschlesien (Polen): Die mitreisenden Mitglieder des Clubs, darunter der diesjährige Präsident Helge Ellwart mit Ehefrau Svenja, der Gründungspräsident des Clubs, Rainer Nalazek, sowie die vorherige Präsidentin Saadet Taskin und der 1. Vize-Präsident Christoph Rakowski, organisierten kurzerhand die Fahrgelegenheiten und trafen sich vor Ort zur abendlichen Vorbesprechung für das Treffen mit der Familie Niemas.

Die Reise war für die Teilnehmer eine ganz besondere: In dem Ort Blazejowice lebt die Familie Niemas mit Mutter Anja, Vater Mariusz und neun Kindern. Das Besondere dort ist, dass Anja und Mariusz acht Pflegekinder in ihre Familie auf-

genommen haben. Jedes Pflegekind hat eine eigene Geschichte und wurde teils aus sehr schlimmen Familienverhältnissen durch das Jugendamt an die Familie vermittelt. Die tägliche Organisation der Familie ist eine enorme persönliche Leistung, die schließlich in einem örtlichen Verein organisiert wurde.

### Neue Heimat in altem Haus

2005 haben Anna und Mariusz Niemas ein altes und reparaturbedürftiges Haus in Oberschlesien in Blazejowice in der Nähe von Oppeln gekauft. Wegen fehlender Unterstützung der staatlichen und örtlichen Organe haben sie bis heute alle Renovierungsarbeiten selbst ausgeführt mithilfe von Nachbarn und Menschen, denen das Schicksal der Kin-



①

**links:** Landrat Pawel Maselko mit Übersetzer und Kindern;

**Rechts:** Abgeordnete des polnischen Parlaments Herr Ryszard Galla und der Vorsteher der Gemeinde Cisek Rajmund Frischko, sowie Vertreter des LC Breslau;

**Mitte:** Mariusz und Anna Niemas

der nicht gleichgültig ist. Sie begannen, das Haus zu renovieren und absolvierten erfolgreich einen Bewerberkurs für Pflegefamilien in Oppeln. Sie nahmen mehrere Kinder bei sich auf, die wegen ihrer traumatischen Erlebnisse nirgendwo in Heimen einen Platz fanden. Es handelt sich dabei um überwiegend misshandelte Kinder, die teilweise bereits sexuellen Übergriffen ausgesetzt worden waren. Die besondere Begabung der Eheleute Niemas führte dazu, dass die Kinder in relativ kurzer Zeit weitgehend in die schulische Umgebung integriert werden konnten.

Als sie unserem Clubmitglied und früheren Präsidenten Christoph Rakowski anvertrauten, dass sie zwingend ein Auto benötigen, um die Kinder zum Unterricht wie Sport etc. fahren zu können, haben sich die Lions aus Bremen umgehend Gedanken gemacht, wie man der Familie am besten helfen kann. Wo Bedarf ist, ist ein Lion – so das Motto der internationalen Lions Organisation ... Christoph Rakowski – dies sei am Rande erwähnt –, der 1981 von Oberschlesien nach Deutschland ausgewandert ist, erfuhr über Freunde aus seiner Kinderzeit von dieser einmaligen Geschichte seines Heimatdorfes. Mithilfe der Lionsfreunde des Clubs und weiterer Personen wurde ein Ford Transit gefunden, der zwar zehn Jahre alt und 135.000 Kilometer gefahren ist, aber in gutem Zustand der Familie die dringend benötigte Hilfe leisten kann. Der Wagen

kostet den Lions Club etwa 4.500 Euro und wurde durch Past-Präsidentin Saadet Taskin organisiert. Der finanziell notwendige Betrag wurde zweckgebunden durch Mitglieder des Clubs und Freunde zusammengetragen, sodass das Fahrzeug nur noch nach Polen zur Familie Niemas überführt werden musste. Vorher hatte Saadet Taskin noch dafür gesorgt, dass das Fahrzeug durchgeprüft und zusätzlich mit Winterreifen ausgestattet wurde.

### Herzergreifende Begrüßung

Ohne lange zu überlegen, fuhr die Delegation nach Polen und arrangierte vor Ort die Übergabe des Fahrzeugs, weiterer Kinderspielsachen und 60 Kinderwarnwesten für den täglichen Gebrauch in Kindergärten und Schulen. Auf Initiative des Lions Clubs Bremen Wilhelm Olbers erfuhren auch der Lions Club Breslau sowie regionale Politiker, Landtagsabgeordnete und der Bürgermeister der Stadt sowie Sender des nationalen und regionalen Fernsehens von diesem Ereignis. Schließlich traf die Delegation nebst Fahrzeug auf dem Parkplatz des Stadtamtes ein, wo bereits die Familie Niemas mit allen Kindern, Freunden, Mitgliedern des Lions Clubs Breslau, Politikern und Berichterstattern warteten. Die strahlenden Kinderaugen und das freudige Lächeln der Beteiligten sorgten gleich für eine überaus positive Stimmung. Nachdem das Fahrzeug mitten auf dem Parkplatz abgestellt wurde, begrüß- ▶▶



te zunächst Landrat Pawel Maselko die Mitglieder des Lions Clubs Bremen Wilhelm Olbers. Die Kinder der Familie Niemas umringten das Fahrzeug und probierten schließlich gleich die vielen Sitzgelegenheiten aus. Das Eis war schnell gebrochen, und einige Mitglieder schlossen die Kinder direkt in ihre Arme. Sehr berührende und herzergreifende Szenen sorgten für deutliche Emotionen bei den Teilnehmern und waren eine erste Bestätigung für dieses Hilfsprojekt.

### **Gelebte Freundschaft**

Begleitet durch einen Übersetzer begann das anschließende Treffen im großen Sitzungssaal des Amtshauses mit offizieller Begrüßung und einer Vorstellung aller Teilnehmer. Landrat Pawel Maselko eröffnete das offizielle Treffen mit einer Rede, in der er das freudige Ereignis unterstrich und alle Gäste sowie die Abgeordneten des Landtages und die Mitglieder des Lions Club Breslau für diese gemeinsame Arbeit lobte. Am Kopf des großen Besprechungstisches Platz genommen hatten die Mitreisenden Lions aus Deutschland, die sich alle noch einmal vorstellten. Für Christoph Rakowski war es eine persönlich sehr emotionale Situation, da dieses Projekt für ihn eine Herzensangelegenheit war. Helge Ellwart als Präsident des Clubs erwähnte in seiner Rede, dass er sich wünscht, dass das Lächeln dieser Kinder ein Leben lang anhält. Ryszard Galla, der Abgeordnete des polnischen Parlaments, und Rajmund Frischko, der Vorsteher der Gemeinde Cisek, erwähnten, dass das politische Verhältnis

zwischen Deutschland und Polen auf internationaler Ebene derzeit sehr angespannt sei und es umso schöner sei zu sehen, dass die lokale Freundschaft zwischen den Ländern so positiv gelebt werde.

Damit die Familie Niemas zukünftig bei ihren Fahrten auch Gepäck mitnehmen kann, wäre es wünschenswert, dass sich die Lions vor Ort um eine anzubauende Anhängerkupplung bemühen könnten. Die Bremer Lions stellten dabei in Aussicht, einen Anhänger zu organisieren, so die Worte von Saadet Taskin bei der Übergabe des Schlüssels an die Familie Niemas. Als kleines Dankeschön hatten die Kinder Bilder gemalt, die sie der Delegation aus Deutschland voller Freude übergaben. Anschließend sangen die Kinder auf Deutsch und Polnisch und verabschiedeten die Abgeordneten feierlich im Sitzungssaal.

### **Geschmücktes Haus**

Zum Nachmittag hin ging es dann weiter zu einem Besuch bei Familie Niemas in ihrem Heim in Blazejowice. Auch hier wurde die Delegation herzlich empfangen – voran durch Hund Bonnie, einen 70 Kilo schweren Bernhardiner. Es war nicht zu übersehen, dass sie ihren Gästen auch hier ein kleines Dankeschön bereiten wollten. Das Haus trug außen die deutsche Flagge und der Eingang war entsprechend geschmückt. Mit einem kurzen „zapmaßam“ (herein bitte) von Mariusz durften die Gäste das Haus betreten und waren von der Herzlichkeit auch hier sehr berührt. Es gab Kuchen, Kaffee und frische Melone sowie Bananen für die Kinder. Ma-



②

**Helge Ellwart**, Svenja Ellwart, Christoph Rakowski, Saadet Taskin und Rainer Nalazek (v. l.).

③

**Vor dem** Hause der Familie Niemas: Dort wurden wir nach der offiziellen Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen empfangen und mit deutsch-polnischer Dekoration, die die Kinder vorbereitet hatten. Das Haus ist mit viel in Eigenarbeit für den Zweck umgebaut. Es fehlen aber noch Ausstattungen, wie ausreichende Waschplätze.

riusz (Hobby-Marathonläufer) und Anna (ausgebildete Karatemeisterin 2. Dan) betonten, dass sie hohen Wert auf gesunde Ernährung bei sich und den Kindern legen. Der Kuchen war mit kleinen polnischen und deutschen Flaggen dekoriert. Ein Kuchen trug ein eingearbeitetes Foto vom neuen Fahrzeug mit Christoph Rakowski.

Mariusz ist auch technisch sehr begabt, kann viel selbst bauen und erklärte uns die Räumlichkeiten und die notwendige Überwachung im Außenbereich. Es ist noch viel zu tun, doch man erkennt schon heute eine wohnliche und kindgerechte Struktur. Jeder, der Kinder hat, kennt die Herausforderungen für eine normale Familie mit einem bis drei Kindern, doch bei neun Kindern ist dies schon eine Höchstleistung von allen Beteiligten – allein schon wegen der Sorge um die Sicherheit. „Außenstehende versuchen immer mal wieder Kontakt zu den Kindern zu bekommen“, sagte Mariusz. Heute führen Anna und Mariusz Niemas den Kinderdorf-Verein mit straffem Programm, um den Kindern während des Heranwachsens eine bestmögliche Basis für ihr späteres Leben zu geben. Sport, Kultur, Kunst, Ernährung, Suchtprävention, Motivation, Stressabbau – all diese Inhalte bedeuten viel Mühe, haben sich aber nach Erfahrungen der letzten Jahre gelohnt.

Mariusz sagte: „Wir wollen den Kindern nicht eine Ersatzfamilie sein, sondern ihnen die Wärme geben, als wäre es die eigene Familie. Wir wachsen hier zusammen und auch die Ehemaligen unserer Familie, die bereits heute selbst Familien ha-

ben, kommen gerne hin und wieder mal vorbei und schauen nach uns in unserem Kinderdorf in Blazejowice.“ Mariusz und Anna sind selbst sehr gute Leistungssportler und kennen das Durchhaltevermögen, sodass sie für alle Aufgaben den nötigen Biss und auch Geduld besitzen. „Besonders fördern wir die Eigeninitiative“, sagte Anna.

Mit einer zweistündigen Stadtführung am Ort Kozle (Cosel) nebst Besichtigung des Heimatmuseums und einer Bootstour auf der Oder endete die Begegnung schließlich an dem sonnigen und ereignisreichen Wochenabschnitt. Man war sich sicher, dass es sowohl für die Mitglieder des Lions Clubs Breslau wie auch die des Lions Clubs Bremen Wilhelm Olbers nicht die letzte Begegnung mit Familie Niemas war. Der persönliche Einsatz der Lions vor Ort und auch die Spenden im Wert von rund 5.000 Euro waren alle Mühen wert.

Dann ging es wieder auf die 850 Kilometer lange Rückreise Richtung Bremen. Ein besonderer Dank gilt noch einmal allen Mitreisenden, Spendern und Beteiligten, die dieses Kinderprojekt möglich gemacht haben. Weitere Spenden sind jederzeit herzlich willkommen, denn es gibt noch viel zu tun im Kinderdorf von Anna und Mariusz Niemas.

Für weitere Spenden steht dafür folgendes Konto des Lions-Fördervereins Bremen zur Verfügung: DE48 2919 0024 0105 1245 00 Stichwort: „Förderprojekt Niemas“ ●

**Helge Ellwart**

**Fotos** Helge Ellwart, ② Rainer Nalazek



Annette Bäsch, Peter Bäsch,  
Wolfgang Treis, Moritz Bäsch (v. l.).

# Bundesverdienstkreuz für Peter Bäsch

## Hohe Auszeichnungen für herausragendes ehrenamtliches Engagement

Der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, Wolfgang Treis, hat in Vertretung von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier und von Ministerpräsidentin Malu Dreyer das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Peter Bäsch ausgehändigt. Peter Bäsch, zum wiederholten Mal Präsident des Lions Clubs Vallendar, aktuell für das Lions Jahr 2022/23, und seit vier Jahren Vorsitzender der Lions Hilfe, engagiert sich seit 23 Jahren bei der Tafel Koblenz. Seit über zehn Jahren ist er im Vorstand des LC Vallendar aktiv und dort der Beauftragte für Activitys und Spenden-Sammelaktionen.

Sein Engagement bei der Tafel Koblenz steht unter dem Motto „Lebensmittel retten – Menschen helfen – Klima schützen“, er ist Gründungsmitglied, war deren zweiter Vorsitzender und ist seit drei Jahren dort 1. Vorsitzender. In dieser Funktion führt er inzwischen über 260 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die pro Jahr rund 80.000 Ehrenamtsstunden leisten und bis heute 15.000 Tonnen im Wert von 35 Millio-

nen Euro Lebensmittel gesammelt und ausgegeben haben.

Mit sechs Kühlfahrzeugen werden über 75 Spender, darunter Supermärkte, Bäckereien und Lebensmittelproduzenten, täglich angefahren und die Spenden an neun Ausgabestellen in und rund um Koblenz bereitgestellt. Menschen, die nicht in der Lage sind, die Ausgabestellen aufzusuchen, werden auf zwei Auslieferungstouren direkt beliefert. Bäsch hat mit den Lions Clubs aus Koblenz und Vallendar Projekte wie beispielsweise Online-Charity-Events angestoßen und organisiert. Außerdem unterstützt die Tafel Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Rhein Mosel das Projekt „Power Kiste“ (Frühstück für Schulen) und sorgt damit für ein tägliches Frühstück in der Grundschule in Koblenz-Wallersheim für 90 Kinder und in der Hans-Zulliger-Schule für 50 Kinder. Zudem unterstützt die Tafel Koblenz auch die Menschen, die im Zuge des Ukraine-Kriegs nach Deutschland geflüchtet sind, mit Lebensmitteln.

In der Hilfsorganisation „Versteckte Engel“, deren Vorsitzender Peter Bäsch seit 2020 ist, ist er ebenfalls neben Gün-

ther Pauli eine treibende Kraft. Hier handelt es sich um eine Plattform, die Geld für Koblenzer Kinder in Notlagen sammelt und für dringende Anschaffungen anonym bereitstellt.

Für sein Engagement sprach ihm Präsident Treis Dank und Anerkennung aus. Bei der Feierstunde in der SGD Nord waren seine Familie, Freunde sowie die Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz als kommunale Vertreterin der Stadt Koblenz anwesend. Anreger der Auszeichnung waren Peter Moskopp (MdL), Rolf Hübner und Jürgen Scholz.

„Ehrenamt macht Spaß, hält jung und verlängert die Lebenszeit“, so die Reaktion von Peter Bäsch.

Im Rahmen einer Feierstunde erhielt Peter Bäsch auch die Ehrennadel für soziales Engagement der Stadt Koblenz. Dieses Jahr fand die Verleihung erstmals gemeinsam im Rahmen einer Feierstunde mit Oberbürgermeister David Langner und Bürgermeisterin Ulrike Mohrs im Innenhof des Rathauses der Stadt Koblenz statt. ●

**Tafel Koblenz**  
**Foto** SGD Nord

# Unsere Fotoreporter informieren



40 umweltinteressierte Gäste folgten der Einladung des Umweltbeauftragten des Lions-Distrikts 111-MN, Hans-Ulrich Hartwig, zu einer Umweltexkursion in den Wildpark Knüll am 28. und 29. April. Gert Wenderoth und seine Freunde vom **Lions Club Homberg (Efze)** hatten ein interessantes Programm entwickelt. Präsident Thomas Fischer, **LC Melsungen**, stellte am 28. April das preisgekrönte Clubprojekt „Rettet den Stadtwald Melsungen“ vor. Die Ehrengäste Jürgen Kaufmann, Erster Kreisbeigeordnete des Schwalm-Eder-Kreises, Lionsfreund Michael Sack, Vorsitzender des Fördervereins Wildpark Knüll, und Dietmar Schleicher, Präsident des LC Homberg (Efze), begrüßten am 29. April die Teilnehmer. „Das ist eine gute Gelegenheit, sich über Umweltthemen auszutauschen“, freute sich die künftige Distrikt-Governorin, Ehrengast Nezaket Polat, über die Resonanz der Umweltexkursion und dankte den Akteuren für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Der Umweltbeauftragte des Lions-Governorats Deutschland, Prof. Dr. Hans Schreiner, berichtete über seine Aufgaben und hielt als Keynote-Speaker einen spannenden Vortrag über Erhalt und Förderung biologischer Vielfalt durch Lions Clubs. Wildparkleiter und Lionsfreund Dipl. Biologe Dr. Wolfgang Fröhlich erläuterte das Konzept des Wildparks Knüll und des Naturparks Knüll. Förster Dietmar Rohde und Club-Umweltbeauftragter Matthias Wiederhold, LC Homberg (Efze), referierten über die durch den Klimawandel verursachten Herausforderungen für die hessischen Wälder und stellten abschließend eine Aufforstungsfläche im Interessentenwald Homberg-Cassdorf vor. Auf dem Foto in der erste Reihe: Hans-Ulrich Hartwig, Dr. Johann Schreiner, Nezaket Polat, Matthias Wiederhold (v. l.), zweite Reihe: Michael Sack, Dietmar Schleich, Gert Wenderoth (2. v. l.).

Bis zur ersten Welle von Geflüchteten im Jahr 2015 führte die Kaltenkirchener Tafel ein überschaubares Geschäftsfeld mit Teilnehmern aus der Grundsicherung oder (damals) Hartz IV sowie ausreichend zu verteilenden Lebensmitteln. Dies änderte sich ab 2015 durch den erheblichen Zulauf von Geflüchteten und verschärfte die Versorgungslage ab 2022 weiter aufgrund der sprunghaft gestiegenen Geflüchtetenanzahl aus der Ukraine, zumal die Tafel laut Satzung keine Lebensmittel hinzukaufen darf. Um eine erforderlich gewordene Verbesserung herbeizuführen, ersann der **LC Kaltenkirchen** mit der Tafel folgenden Weg: Die Tafel orderte Lebensmittel im Wert von 2.000 Euro, die mit 1.300 Euro vom LC Kaltenkirchen und 700 Euro vom Verbrauchermarkt familia finanziert wurden. Anstatt der früher üblichen Scheckübergabe haben wir (frei nach Dagobert Duck) den Lions-Geldsack erfunden und hierfür eingesetzt. Auf dem Foto: Jan Drews, Andreas Findeisen (familia), Klaus Stuber (LC Kaltenkirchen), Karla Röttger (Tafel), Melanie Harps-Pötter (LC Kaltenkirchen), Christa Lange (Tafel) (v. l.).





Zum 15. Mal veranstaltete der **Lions Club Landshut-Wittelsbach** den Benefizlauf „Landshut läuft“. Was im Jahr 2007 mit einer reinen Walking-Veranstaltung begann, entwickelte sich zu einer über-regionalen Lauf-Großveranstaltung sowohl für Spitzensportler als auch für Familien, Kinder und Firmen. Im ersten Jahr beteiligten sich rund 500 Teilnehmer am Lauf, mittlerweile liegen die Anmeldezahlen bei über 3.500 Teilnehmern. Bei „Landshut läuft“ gibt es mehrere Strecken, zwischen denen jeder wählen kann: Der Kinderlauf zum Beispiel ist 1.200 Meter lang, für die Kleineren gibt es den Bambini-Lauf mit 600 Metern. Beim Nordic Walking legen die Teilnehmer eine Distanz von fünf Kilometern zurück. Rund um „Landshut läuft“ gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm. Dieses startet mit dem Vorabend-Check-in am Samstagabend und der anschließenden Pasta-Party. Läufer, Zuschauer, Sponsoren, Zielverpflegungsstände und Musikgruppen verwandeln am Lauftag die Landshuter Altstadt in ein riesengroßes Sportstadion. Dieses Event ist nur durch die tatkräftige Unterstützung aller Clubmitglieder, Angehörigen, Freunde und Sponsoren möglich. Der Erlös der Sponsorengelder sowie der gesamten Startgebühren kommt über 20 gemeinnützigen Projekten für Kinder- und Jugendliche in der Stadt und im Landkreis Landshut zugute. Der LC Landshut-Wittelsbach fördert beispielsweise das „Modell Landshut“ der Volkshochschule Landshut. Es unterstützt Schüler, die Schwierigkeiten während der Schulzeit hatten. So bekommen sie unter der Leitung der VHS die Möglichkeit, sich schulisch, beruflich und sozial wieder zu integrieren und so über einen Qualifikurs einen Schulabschluss nachzuholen.

Eine große Spende in Höhe von 3.000 Euro konnte der **Lions Club Rheurdt/Niederrhein** an den Ambulanten Hospizdienst Kamp-Lintfort übergeben. Die stolze Spendensumme konnte der Club durch das Rosenfest sammeln, das in diesem Juni bei schönstem Wetter und in idyllischer Atmosphäre sehr gut besucht war. „Wir waren sehr erfreut darüber, dass das Fest so gut angenommen wurde und dass auch durch unsere schöne Postkarten-Aktion so viel Geld für karitative Zwecke gesammelt werden konnte“, so Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust, in deren Amtszeit das Fest ausgerichtet wurde. Die Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes, Renate Hirt, zeigte sich sehr dankbar: „Die große Spendenbereitschaft für diesen Zweck zeigt, dass den Menschen unsere Arbeit wichtig ist.“ „Ohne die Unterstützung des Clubs könnten wir uns das für unsere ehrenamtlich Tätigen nicht leisten, weil solche Aktionen von den Krankenkassen nicht gefördert werden“, erklärt Simone Tappertz, eine der Koordinatorinnen des Hospizdienstes. Auf dem Foto: Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust (2. v. l.) übergab gemeinsam mit der Lions-Präsidentin Sabine Bohnen-Höfer (2. v. r.) die Spende in Höhe von 3.000 Euro an Simone Tappertz (4. v. l.), Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes, sowie Kassierer Werner Mattheis (1. v. l.) und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Hildegard Kopka (3. v. l.) und Karin Machens (1. v. r.).



Seit vielen Jahren ist es für den **Lions Club Moers** eine Herzensangelegenheit, das Moerser Frauenhaus zu unterstützen. Von der neuesten Anschaffung konnten sich jetzt die beiden Vorstandsmitglieder Udo Kablitz (oben) und Henner Sander persönlich überzeugen: Die Leiterin der Einrichtung, Karina Eichhorn, präsentierte voller Stolz die neue Spielebene für die Zwei- bis Zwölfjährigen mit Spiel-, Kletter- und Rutschmöglichkeiten sowie einer integrierten Hängebrücke. Diese Spielecke wird ganztäglich genutzt, besonders von den Kindern, für die bisher noch kein Kindergartenplatz gefunden werden konnte.







Der **Lions Club Aschaffenburg** hatte im Juli wieder zum einmaligen „Diner en blanc“ im Innenhof des Schlosses Johannisburg eingeladen und es kamen mehr Gäste den je. Alles war perfekt vorbereitet. Der stetig wachsende Zuspruch durch neue Gäste belegt das starke Interesse der Aschaffener an diesem wunderbaren Event. Weiß gekleidet und mit einem Picknick-Korb mit eigenem Essen und Trinken kommen, um an einem weiß gedeckten Tisch sich einzurichten, das ist die einfache Regel beim „Diner en blanc“. In diesem Jahr wollten circa 350 Gäste – gegenüber 200 Gästen im Vorjahr – das besondere Feeling im jahrhundertealten Schlossinnenhof genießen. Doch der Wettergott machte den Organisatoren um Patrick Hussy in diesem Jahr ein wenig zu schaffen. Hoffen und Bangen im Vorfeld, Verzögerungen durch eine kleine Regenwolke in

der Aufbauzeit prägten den Nachmittag. Aber pünktlich zu Beginn begrüßten Karl Amon und Patrick Hussy vom Lions Club Aschaffenburg bei strahlend blauem Himmel mit herzlichen Worten die große Schar an Gästen und eröffneten gemeinsam mit den Musikern Wolfgang Anton Schöttner, Giorgios Bitzios und Bernd Blank mit dem traditionellen Schwenken der weißen Servietten das „Diner en blanc“. Eine Tombola mit lukrativen Gewinnen von den Sponsoren Autohaus Scherer, Amon und Sebold, Brauhaus Bergmann, Weingut Brönnner und Blumen Holländer sorgten für weitere Spendeneinnahmen über den Abend. Die gesamte Veranstaltung ist ein Charity-Event, das in diesem Jahr wieder mit den Spendeneinnahmen das Kinder- und Jugendhospiz Aschaffenburg unterstützt. Dieser Einrichtung wurde die Spendensumme in Höhe von 10.000 Euro übergeben.



Der **Lions Club Landshut** hat 1.000 Euro an den Verein Zentrum für Arbeit und Kultur (ZAK) Landshut gespendet. Das Lions-Mitglied Thomas Kortmann (auf dem Foto links) überreichte den Betrag gemeinsam mit Florian Schneider, stellvertretender Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, an die ZAK-Vorsitzende Ele Schöfthaler im ZAK-Haus am Wald in der Inneren Münchener Straße. Dort fließt das Geld in neue Spiel- und Lernmaterialien. Im ZAK-Haus am Wald werden Kinder nach der Schule betreut. Das Haus wurde 2022 eröffnet und ist ein wahres Schmuckstück für kleine Naturliebhaber und Naturliebhaberinnen. Der riesige, terrassenartige Garten lädt die Kleinen ein, sich zu bewegen, die Jahreszeiten zu spüren und die ein oder andere Beere als Nachtisch zu stibitzen. „Der Verein ZAK leistet einen entscheidenden Beitrag, damit Eltern in Landshut Beruf und Familie unter einen Hut bringen können“, sagte Kortmann. „Diese gesellschaftlich bedeutende und integrative Arbeit unterstützen wir sehr gerne.“ Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ fördern die Lions seit mehr als 60 Jahren soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen sowie Bildungs- und Umweltaktionen vor Ort.



Im Rahmen der Feierlichkeiten aus Anlass der Gründung des **Lions Clubs Langen-Pipinsburg** vor 25 Jahren fand am Gründungstag, dem 27. Juli, ein Mitgliederempfang des Clubpräsidenten Jürgen Behrendt im Restaurant „Zur Mühle“ in Sievern statt. Der neue Distrikt-Governor des Bezirks Niedersachsen-Bremen, Hermann Pribbernow, war angereist, um nicht nur zu gratulieren, sondern auch die noch lebenden Gründungsmitglieder zu ehren. Die zahlreichen anwesenden Clubmitglieder freuten sich sehr über diese Aufmerksamkeit des DG unseres Lions-Bezirks. Er war voll des Lobes für unseren Club und seine Mitglieder in Langen, die – nach dem Lions-Motto „We Serve“ – jedes Jahr ehrenamtlich ein umfangreiches Programm zur Hilfe und Förderung von Menschen in der Region bearbeiten. Hermann Pribbernow hat für diese Periode die wichtige Lions-Position im Distrikt 111-NB übernommen. Nach dem Einführungsreferat von Präsident Jürgen Behrendt zur Geschichte

unseres LC Langen-Pipinsburg, der am 27. Juli 1998 gegründet worden war, erläuterte der DG seine aktuellen Ziele zur Entwicklung des Distrikts mit rund 2.000 Mitgliedern in den 60 Lions Clubs des Bezirks. Pribbernow: „Ihr seid ein sehr gutes Vorbild für die vielen Lions Clubs im Land – macht weiter so!“ Im Rahmen der Ehrungen wurden neben dem damaligen Gründungspräsidenten Dr. Jean Floride auch Dr. Johannes Babilas, Jörg Gebauer, Gunther Heitmann, Dr. Thomas Janke, Ferdinand Koenen, Dr. Thomas Kossow und Andreas Tolle mit Urkunden, Ansteckern und Rotwein belobigt. Im Jubiläumsjahr war unser Schatzmeister Karl-Heinz Wichern leider verstorben, sodass nur ein stilles Gedenken an ihn als Mitgründer und alle nicht mehr lebenden Lionsfreunde aus den letzten 25 Jahren des Clubs möglich war. Präsident Jürgen Behrendt dankte DG Hermann Pribbernow für seinen Besuch und die erwiesenen Ehrungen.

Wie viele Menschen von Inflation und Preissteigerungen betroffen sind, machte die diesjährige Beteiligung an der Gemeinschaftsaktion „FerienFreude“ der drei Husumer **Lions Clubs Uthlande (Damen), LC Goesharde und LC Husum (Herren)** deutlich. Auf deren Einladung (Mails, Plakate und Zeitungsartikel) reagierten viele Familien, die (durch Mehrfach-Anmeldungen bei verschiedenen Aktionen) insgesamt 456 „Aktionäre“ waren. Von denen wollten 66 Erwachsene mit 100 Kindern ins Hallenbad. Dafür hatten die Stadtwerke Husum wieder Freikarten geschenkt. Zweitplatziert war das Kino-Center, das 118 Gäste zum von den Lions gesponserten Eintrittspreis mit nachmittäglichen Filmen erfreute. Das neue Angebot „Minigolf“ motivierte 79, und den Westküstenpark in St. Peter haben bis Feriende 59 erlebt. Die drei Husumer Clubs als gemeinsame Anbieter freuten sich über die gute Resonanz. Jedoch müssen sie sich jetzt einiges einfallen lassen, um die „FerienFreude“ von Herbst- bis Osterferien zu finanzieren. Einige Familien hoffen, dass sie auch dann noch mit Alpakas spazieren gehen oder die Gardinger Kerzendiele besuchen können.





Kulturelle Teilhabe trägt zum sozialen Zusammenhalt in Deutschland bei und ist ein wichtiger Motor der Integration in unserer Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ermöglicht einen Zugang zur Geschichte, zu den Traditionen und kulturellen Werten in Deutschland, Europa und der Welt. Alle Menschen für kulturelle Angebote zu begeistern – Menschen jeden Alters, in ländlichen Räumen oder in Metropolen, mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, mit oder ohne Einschränkungen, ist ein gesellschaftlicher Grundkonsens in Deutschland. Insbesondere sollen jene erreicht werden, die bisher nur selten oder auch gar keinen Zugang zu Kultur haben. Der **Lions Club Essen Assindia** widmet sich in besonderer Weise dem Kinder- und Jugendschutz in der Ruhrmetropole, möchte

gerade benachteiligten jungen Menschen Chancen und Perspektiven ermöglichen. Kulturelle Teilhabe ist ein Baustein dieser Strategie. Aktuell haben „Lionessen“, die Damen in einem Lions Club, Jugendliche und junge Frauen aus der Kriseninterventionseinrichtung DomiZiel im Theresenheim in Huttrop zum Besuch des Musicals „Starlight Express“ eingeladen und persönlich begleitet. Die nächste Förderung zielt auf die Unterstützung der Ausstellung „Tierisch gut“ in der Domschatzkammer Essen, die erneut auf kindgerechte Weise auf besondere Ausstellungsstücke aufmerksam machen wird. Zuletzt finanzierte der Club bereits Führungen für Kinder und Jugendliche aus sozial anspruchsvollem Umfeld durch die Ausstellung „KONTRASTE Expressionisten im Essener Domschatz“.



Nach Begrüßung und Ausblick in eine spannende und verantwortungsbewusste Zukunft durch den Präsidenten Dr. Christian Scherer folgte das Grußwort von Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber. Sie gratulierte unserem **Lions Club Augsburg Raetia** sehr herzlich zu seinem stolzen Jubiläum: Er besteht seit 50 Jahren. Die Oberbürgermeisterin bedankte sich für die vielen sozialen und kulturellen Projekte und Beiträge des Lions Clubs für die Augsburger Stadtgesellschaft. Bei einem

so feierlichen Anlass durften Ehrungen für verdiente Mitglieder nicht fehlen. Unser Lionsfreund und Immediate Past-Distrikt-Governor Dr. Jürgen Korschinsky (r.) und Past-Distrikt-Governor Werner Netzel (3. v. l.) hatten die große Ehre, die Lionsfreunde Wolfgang Köppl (4. v. l.) und Dr. Rudolf Kraus (2. v. r.) sowie Gründungsmitglied Helmut Lemmer (2. v. l.) mit einem Melvin Jones Fellow zu ehren. Für 60 Jahre Lions-Mitgliedschaft ehrte IPDG Dr. Jürgen Korschinsky LF Günter Mayer (l.), für 50 Jahre Helmut Lemmer (2. v. l.) und für 25 Jahre Lions-Mitgliedschaft LF Rolf Settelmeier (3. v. r.), hier mit Präsident Dr. Christian Scherer (links) und Vizepräsident Dr. Markus Beck (rechts). Gekonnt, charmant und kurzweilig führte LF Stefan Hilscher durch den Gala-Abend im Augsburger Hotel Maximilian's (vormals Hotel Drei Mohren).

Freitag Grün und Samstag Blau! Das waren die Farben auf der Leinwand beim Kino-Open-Air des **LC Potsdam** und des **Leo-Clubs Potsdam**. An zwei Tagen wurden einem begeisterten Publikum handverlesene Kino-Blockbuster präsentiert. Am 12. Mai konnten die Kino-Open-Air-Besucherinnen und -Besucher „Die Gärtnerin von Versailles“ sehen, in den Hauptrollen Kate Winslet und Alan Rickman als Sonnenkönig Ludwig XIV. Am 13. Mai animierte „Mamma Mia!“ mit Meryl Streep und Pierce Brosnan in den Hauptrollen zum Mitsingen und Mittanzen. Die Filme wurden mit

freundlicher Unterstützung von Tobis Film, Universal Pictures Germany, und der MPLC Deutschland in atemberaubend schöner Freilichtatmosphäre im Königlichen Weinberg in Potsdam gezeigt – mit Blick von den Kinoplätzen nicht nur auf die grüne oder blaue Leinwand, sondern direkt dahinter in die Weinreben. Den Weinberg hatte einmal Friedrich der Große 1769 anlegen lassen, um nicht auf teure Weinimporteure von außerhalb Preußens zurückgreifen zu müssen. Heute kann dort Wein aus 3.000 Rebstöcken geerntet werden. Wahrscheinlich sind das die nördlichsten Weinstöcke

Europas. Viele Zuschauer nutzten das Kino-Event, um Phoenix oder Cabernet Blanc zu probieren. Der Leo-Club Potsdam als Mitveranstalter unterstützte die Veranstaltung tatkräftig: Drei Leos übernachteten im Zelt vor Ort und bewachten die teure Open-Air-Kinotechnik. Matthias Steinbömer und Christian Fehn vom LC Potsdam freuten sich als Cheforganisatoren des Abends über 250 Zuschauer und 850 Euro für einen guten Zweck. Das stimmungsvolle Open-Air-Kino-Event soll zukünftig für beide Clubs eine feste Institution beim Spendensammeln werden.



Pünktlich zum Auftakt in das neue Lions-Jahr 2023/24 veranstaltete der **Lions Club Trier-Basilika** gemeinsam mit Musikklasse und Schulband des lokalen Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums ein Sommerkonzert. Zu bestem Wetter und in der festlich dekorierten Aula des Gymnasiums

präsentierte sich der musikalische Nachwuchs erstklassig und von den anwesenden 400 Gästen gewürdigt. Begleitet vom besten sommerlichem Abendwetter waren die musikalischen Darbietungen, Verköstigungen und Pausengespräche ein Publikumsmagnet. Geboten wurde ein Potpourri aus Klassik und Modernem, präsentiert von der Jazz-Band, dem Swing-Sextett, dem Orchester, dem Orientierungsstufenorchester und dem Chor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums. Der Lions Club Trier-Basilika beteiligte sich mit einem Verkaufsstand für Getränke und Brezel sowie dem eigenen Lions-Puzzle mit dem Motiv der über 1.800 Jahre alte „Porta Nigra“ in Trier. Unter dem Motto „Förderung junger musikalischer Talente“ konnten rund 2.000 Euro eingenommen werden. „Unsere Konzert-Activity haben wir erstmals durchgeführt und solch hohen Zuspruch und Erfolg gar nicht erwartet“, so die Präsidentin Dr. Sepideh Gerich. „Außerdem konnten wir viele neue Kontakte zu Mitbürgern und Interessenten an Lions knüpfen“. Auf dem Foto: LF Yvonne Drautzburg und Präsidentin Dr. Sepideh Gerich beim Sommerkonzert 2023 im Friedrich-Wilhelm-Gymnasium.



Der Lions-Markt, der an der Stadthalle zusammen mit dem Kinderfest stattfindet, ist die älteste Aktivität des örtlichen **Lions Clubs Germering** und wird bereits seit 1989 organisiert. Damit ist dieser Markt in Germering schon zur Tradition geworden. Als besondere Attraktion gab es dieses Mal Kutschfahrten für Kinder. Zum Preis von drei Euro trabten die Pferde einmal um die Stadthalle bis zum Bahnhof und wieder

zurück. Wie in der Vergangenheit, wurde auch dieses Jahr eine riesige Auswahl an neuen und neuwertigen Büchern angeboten. Zum Verkauf kam unter anderem eine äußerst umfangreiche Sammlung von internationalen und seltenen Kochbüchern, die der Lions Club aus einem Nachlass erhalten hat. Gebrauchte, aber noch hochwertiger Damenbekleidung, Flohmärktschnäppchen, die von Germeringer

Bürgern gespendet wurden, sowie eine Tombola mit über 500 tollen Preisen ergänzten das Angebot. Die gesponserten Hauptpreise waren dieses Jahr ein Fahrrad, ein Weinkühlschrank und ein Rasenmäher. Für das leibliche Wohl war zudem mit Würstchen und Grillfleisch, Salaten, kalten Getränken sowie einer großen Auswahl an Kaffee und Kuchen reichlich gesorgt.



Der **Lions Club Moers** ist seit mehr als 40 Jahren mit dem Lions Club Val de Selle aus Amiens in Nordfrankreich freundschaftlich verbunden. Im Rahmen der von Ulla und Siggie Ehrmann organisierten jährlichen Treffen beider Clubs wurden in diesem Jahr unter anderem der Amtssitz des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, das wiederaufgebaute Berliner Schloss, der Brandenburgische Landtag in Potsdam sowie einige andere Highlights in Berlin und Umgebung besucht. Nach dem Ende der Corona-Pandemie war das jüngste Wiedersehen bei allen Teilnehmenden seit Langem herbeigesehnt worden. Schließlich sind länderübergreifende europäische Freundschaften – insbesondere in Zeiten des russischen Angriffskrieges – etwas ganz Besonderes. Auf dem Foto: Mitglieder der Lions Clubs aus Amiens und Moers vor dem Berliner Schloss Bellevue.

Am 21. Juli war es so weit: Das erste Benefizkonzert des **Lions Clubs München Alt Schwabing** fand in der wunderschönen Emmauskirche in Harlaching statt. Es spielten – für den guten Zweck honorarfrei – die Ensembles „ClarInAction“ und „Best of Five“ des Bundespolizeiorchesters München. Es wurde dem Motto „Ein Sommerabend“ in bester Weise gerecht und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Im ersten Teil bot das Klarinettenquartett „ClarInAction“ unter der Leitung von Andreas Kerner eine musikalische „Reise durch Amerika“ dar. Unter vielen anderen wurden Stücke von Leonard Bernstein, Astor Piazzolla und Rafael Hernandez Marin sowie auch „Born to be wild“ (bekannt aus dem Film „Easy Rider“ aus den 60ern) geboten. Im zweiten Teil spielte das Bläserquintett „Best of Five“ unter der Leitung von Pierre Verrept ein buntes, sehr beschwingtes Programm von Mozarts Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ über Johann Schrammel „Wien bleibt Wien“ hin zu Adele („Skyfall“), Iron Maiden („The Trooper“), Alice Merton („No Roots“) und Pharell Williams („Happy“). Am Ende gab es großen Applaus und „standing ovations“, hatte doch die Qualität und Art der schwungvollen Musik, verbunden mit launigen Moderationen der Ensemble-Leiter, viele Besucher begeistert. Der Lions Club München Alt-Schwabing freut sich über den Erlös von rund 5.000 Euro, der insbesondere für die Unterstützung der Christiane-Herzog-Ambulanz des Dr. von Haunerschen Kinderhospitals der Universität München Verwendung finden wird. Konzert-Organisatorin Elisabeth Lill durfte sich am Ende im Namen des Lions Clubs München Alt-Schwabing bei Pfarrer Andreas Lay und Messnerin Patricia Bogen herzlich für ihren Einsatz mit einem Teil des Erlöses bedanken, welcher der Jugendarbeit der Pfarrgemeinde zugutekommen wird.



„Neue bequeme Wege können vielleicht eher dazu motivieren, auch kleine Beträge zu spenden, als aufwendige Überweisungen auf ein Spendenkonto,“ sagt Angelika Jellessen, die Präsidentin des **Lions Clubs Rheinberg Juventas**. Konkret geht es um den „Open Sunday“. 2021 wurde er auf Initiative des Lions Clubs erstmals angeboten. Die Idee dahinter war, Kindern der ersten bis sechsten Klassen, bevorzugt aus einkommensschwachen Familien, in Rheinberg sonntags nachmittags ein Bewegungsangebot unter Anleitung anzubieten. Rasch fanden die Lions-Damen Unterstützung für ihren Plan. Amplonius-schüler unterstützen als Sporthelfer. Inzwischen sind bereits mehrere „Open Sunday“-Durchgänge mit je fünf Nachmittagen durchgeführt worden. Etwa 40 bis 60 Kinder nutzen jeweils das kostenlose Angebot und freuen sich jetzt schon darauf, wenn es am 22. Oktober nach den Herbstferien wieder losgeht. Mit viel persönlichem finanziellem und zeitlichem Einsatz versuchen die Lions-Damen eine Kostendeckung für das Projekt zu erreichen. „Doch es wird zunehmend schwieriger, die Gelder zuverlässig zu erwirtschaften. Der Erlös aus dem Catering beim Matinée-Konzert des Kammermusikfestes Kloster Kamp auf Schloss Ossenberg reicht noch nicht, um die Kosten für den nächsten Durchgang des ‚Open Sunday‘ zu decken,“ verrät die Schatzmeisterin des LC Claudia Liebisch-Hetzel. „Deshalb haben wir jetzt eine PayPal-Spendenadresse eingerichtet in der Hoffnung, dass möglichst viele, die unser Projekt gut finden, diese unkomplizierte Möglichkeit nutzen und den ‚Open Sunday‘ unterstützen“, so Angelika Jellessen. „Dabei hilft uns und den Kindern jede noch so kleine Spende. Jeder Euro zählt“. Helfen auch Sie mit, den „Open Sunday“ weiterleben zu lassen und spenden Sie an [rheinberg.juventas@gmx.de](mailto:rheinberg.juventas@gmx.de) .

Um eine große Spende für die medizinische Versorgung kranker und verletzter Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zu sammeln, ließ sich der **Lions Club Rheurdt/Niederrhein** in diesem Jahr eine neue Charity-Aktion einfallen: Die Club-Frauen organisierten erstmals eine Oldtimer-Ausfahrt, bei der gleich 33 Autos an den Start gingen. 4.000 Euro konnten an diesem Tag mit den Startgebühren, einer zusätzlichen Spendenbox und dem großen Engagement der Mitglieder gesammelt werden, die der Hilfseinrichtung Friedensdorf International in Oberhausen gewidmet wurden. „Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz aller Teilnehmenden“, berichtet Past-Präsidentin Ursula Halemba-Gust, in deren Lions-Jahr die Organisation fiel. „Die Stimmung war ausgelassen und die Autoliebhaberinnen und -liebhaber waren ganz begeistert davon, so einen besonders gestalteten Tag für den guten Zweck verbringen zu können.“ Bei traumhaft schönem Wetter ging es auf Schloss Lauenfort los – gewappnet mit Goodie Bags und Roadbooks sowie einer Stärkung zum Frühstück von Büsch. Von dort aus erkundeten die Teilnehmenden die niederrheinischen Landschaften mit einer Tour, auf der Aufgaben und Spiele bei diversen Stopps warteten. Hierbei mussten etwa durch das Probieren von Marmeladen und Riechen von Gewürzen Lebensmittel erraten oder auch Ähren korrekt bestimmt werden. Beim Anfahren von Hindernissen wurde die Geschicklichkeit der Fahrer und Fahrerinnen

getestet. Das Friedensdorf selbst war ebenfalls nicht nur Spendenziel, sondern auch ein Ausflugshighlight der Tour. Neben einem leckeren Mittagessen, das vom Hotel-Restaurant Schmachtendorf aus der Nachbarschaft gesponsert wurde, und weiteren Spielen gab es auch Führungen durch das Friedensdorf, bei dem sich die Teilnehmenden ein Bild davon machen konnten, wie die medizinische Versorgung von Kindern aus Krisengebieten eindrucksvoll organisiert und umgesetzt wird. Schließlich ging die Tour weiter durch das Ruhrgebiet zur Walsumer Fähre, mit der nach Orsoy übergesetzt und das Ziel, der Eurotec Loop, angesteuert wurde. Dort gab es neben einer letzten Stärkung eine Siegerehrung mit Präsentkorb sowie der Verteilung von Urkunden für alle anderen, die ebenfalls einen kleinen Trostpreis erhielten. „Die Oldtimer-Ausfahrt auf die Beine zu stellen, brachte einen enormen Aufwand und das Überwinden vieler bürokratischer Hürden mit sich“, erklärt Halemba-Gurst. „Unser Dank gilt allen Clubmitgliedern, aber ganz besonders unserer Friederike Fahr und ihrem kleinen Team aus Helferinnen, die den Tag mit viel Ausdauer, planender Vorausschau und großem Geschick organisiert haben.“ Auch aus Fahrs Sicht war die Aktion ein voller Erfolg: „Ich glaube, es hat allen sehr gut gefallen – die Stimmung war hervorragend und die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten gleich ein Ticket für die nächste Ausfahrt buchen“, freut sie sich.



# Impressum

## Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.  
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,  
in der Regel erreichbar dienstags 14 bis 18 Uhr,  
T +49 221 26 00 76 46

Manuskripte an die Redaktion:  
chefredakteur@lions.de

**Herausgeber** der deutschsprachigen  
Lizenz Ausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH  
Boschstraße 1, 48703 Stadthagen,  
T +49 2563 929 100,  
www.rfsmediagroup.de

## Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,  
www.vogel-druck.de

## Lektorat

Waltraud Itchner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

## Redaktions- und Anzeigenschluss nächste zu erreichende Ausgabe 27. September 2023

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und  
zweimal online im Jahr

## Erscheinungstermine 2023

27.10.2023, Red.-Schluss: 27.09.2023; 15.12.2023,  
Red.-Schluss: 15.11.2023



## Druckauflage

43.500  
2. Quartal 2023  
Preisliste 51A ab 21.06.2023

## Anzeigenleitung

Monika Droegge,  
T +49 234 921 4-111,  
F +49 234 921 4-102

## Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),  
Industriestraße 34, 44894 Bochum,  
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

## Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W  
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel  
+1 (0)630 57154-66

## Executive Officers

International President Dr. Patti Hill, Kanada; Immediate Past President Brian E. Sheehan, USA; First Vice President Fabricio Oliveira, Brasilien; Second Vice President A. P. Singh, Indien; Third Vice President Mark S. Lyon, USA.

## Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Ben Apeland, USA; Jitendra Kumar Singh Chauhan, Indien; **Barbara Grewe, Deutschland**; Jeff Changwei Huang, China; Timothy Irvine, Australien; Ronald Eugene Keller, USA; Gye Oh Lee, Südkorea; Robert K.Y. Lee, USA; Ramakrishnan Mathanagopal, Indien; Manoel Messias Mello, Brasilien; Ahmed Salem Mostafa, Ägypten; James „Jay“ Coleman Moughon, USA; Mahesh Pasqual, Sri Lanka; Samir Abou Samra, Libanon; Koji Tsurushima, Japan; Pirkko Vihavainen, Finnland; Jürg Vogt, Schweiz; Lee Vrieze, USA.

## Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Balkrishna Burlakoti, Nepal; Feng-Chi Chen, China-Taiwan; Marie T. Cunning, USA; Marcel Daniëls, Belgien; Luis Jesus Castillo Gamboa, Panama; Babu Rao Ghattamaneni, Indien; Masashi Hamano, Japan; Edwin Guy Hollander, USA; Sung-Gil Jung, Südkorea; Halldor Kristjansson, Island; Danyal Kubin, Türkei; John Allen Lawrence, USA; Steven Middlemiss, USA; Hans J. Neidhardt, USA; Joanne Ogden, Kanada; Anthony Paradiso, USA; Katsuki Shirotsuka, Japan.

# Kontakte



## Lions Deutschland

**ehrenamtlich vertreten durch:**  
**Governorrratsvorsitzender 2023/2024:**  
Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

**Stv. Governorrratsvorsitzender 2023/2024:**  
Tobias Bobka, tb@tobiasbobka.de

**Multi-Distrikt-Schatzmeister:**  
Burkhard Stibbe,  
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte  
und Kommunikation:**  
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/  
Bildung/Jugend:**  
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

**Stiftungsvorstand Finanzen:**  
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

**Stiftungsvorstand Zustiftungen:**  
Fabian Rüschi, f.ruesch@lions.de

**Vorsitzender Stiftungsrat:**  
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

**Vorsitzender Stiftungskuratorium:**  
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

## Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 99154-0,  
Fax (0611) 99154-20,  
sekretariat@lions.de, [www.lions.de](http://www.lions.de)

**Leiterin der Geschäftsstelle/  
Generalsekretärin MD 111:**  
Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

**Stv. Leiter der Geschäftsstelle/  
Leiter Veranstaltungen:**  
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

**Geschäftsleiter Stiftung:**  
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 99154-74,  
Fax (0611) 99154-83,  
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

**Bankverbindung**  
Multi-Distrikt 111-Deutschland  
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00  
BIC: DRESDEFF510  
Commerzbank AG, Wiesbaden

**Spendenkonto**  
Stiftung der Deutschen Lions  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05  
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

**Clubbedarf:**  
clubbedarf@lions.de

**Buchhaltung:**  
buchhaltung@lions.de

**Kommunikation:**  
kommunikation@lions.de

**IT Services:**  
it@lions.de

**Veranstaltungen:**  
veranstaltungen@lions.de

**Datenschutzbeauftragter:**  
datenschutz@lions.de

**Leiterin nationale und internationale Projekte:**  
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

**Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:**  
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

**Programmreferent Lions-Quest:**  
Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

**Leiterin Jugendaustausch:**  
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:  
<https://stiftung.lions.de/spenden>







## Wellness & Gesundheit

### Inhalt

<b>Mehr als nur ein Sessel nach Maß</b>	<b>74</b>
<b>Wellness &amp; Wohlfühl-AusZeit im Traditionshotel in Bad Wildungen</b>	<b>75</b>
<b>Wenn der Prostatakrebs wieder aufflammt</b>	<b>76</b>
<b>Well-being deluxe</b>	<b>77</b>
<b>Wellness für Körper und Geist</b>	<b>78</b>
<b>Pools per Handy steuern</b>	<b>79</b>
<b>„Dem Volke zur Freude und Erhebung“</b>	<b>80</b>
<b>60 is the new 40! Erleben Sie die Freiheit ohne Sehhilfen!</b>	<b>81</b>
<b>CuraMed Kliniken</b>	<b>82</b>
<b>Komfort und Flair am Meer</b>	<b>83</b>
<b>Universitätsklinik Magdeburg - Fokale Therapie bei Prostatakrebs</b>	<b>83</b>

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

## Mehr als nur ein Sessel nach Maß



# REVILAX

Mehr als nur ein Möbelstück.



sanaflair   
Kompetenz für Ihre Gesundheit

Brüggen • Heinsberg •  
Korschenbroich • Moers •  
Mönchengladbach • Viersen

Telefon 0800 50 39 100

[www.sanaflair.de](http://www.sanaflair.de)



Ein Aufstehsessel ist mehr als nur ein Möbelstück - er verkörpert Komfort und Funktionalität für Menschen aller Altersgruppen. Mit seinem cleveren Design und seinen hilfreichen Eigenschaften bietet der Aufstehsessel eine innovative Lösung für jene, die Schwierigkeiten beim Aufstehen aus sitzender Position haben.

Die Hauptfunktion des Aufstehsessels liegt in seiner Fähigkeit, Personen sanft und unterstützend beim Aufstehen zu helfen. Dies ist besonders nützlich für ältere Menschen oder solche mit eingeschränkter Beweglichkeit. Der Sessel ist mit einem elektrischen Mechanismus ausgestattet, der es ermöglicht, die Rückenlehne nach vorne zu neigen und gleichzeitig den Sitz anzuheben. Dieses sanfte Anheben auf eine Neigung von 45 Grad bringt den Benutzer in eine Position, um mühelos in eine stehende Lage zu gelangen, ohne übermäßigen Druck auf die Gelenke auszuüben.

Neben seiner Funktionalität bietet der Aufstehsessel auch hohen Sitzkomfort. Gepolstert und ergonomisch gestaltet, ermöglicht er stundenlanges Sitzen und Liegen ohne Unannehmlichkeiten. Viele Modelle verfügen über individuell

einstellbare Funktionen, wie beispielsweise die Position der Rückenlehne und Fußstütze sowie die Herzwaage, um eine maßgeschneiderte Unterstützung zu gewährleisten. Mit Zusatzfunktionen kann auf spezielle Bedürfnisse eingegangen werden, wie zum Beispiel Pelotten für eine gerade Sitzposition oder hochklappbare Lehne für den einfachen Einstieg für den Rollstuhlfahrer.

Designs und Stoffauswahl für Aufstehsessel sind vielfältig, um sich verschiedenen Einrichtungsstilen anzupassen. Egal ob klassisch, modern oder zeitgemäß - ein Aufstehsessel fügt sich nahtlos in jedes Wohnambiente ein.

Insgesamt vereint der Aufstehsessel Funktionalität, Komfort und stilvolles Design, um Menschen dabei zu helfen, mühelos und bequem aus einer sitzenden Position aufzustehen. Seine vielseitigen Eigenschaften machen ihn zu einem geschätzten Begleiter für Menschen, die Wert auf Bequemlichkeit und Unterstützung legen.

J. Peter Kuhler



Weitere Informationen

[www.sanaflair.de](http://www.sanaflair.de)  
T 0800 5039100



Individuelle Vermessung, auch bei Ihnen daheim im Mustersessel

## Wellness & Wohlfühl-Auszeit im Traditionshotel in Bad Wildungen

Gesund, glücklich und rundum verwöhnt



Das erste Haus am Platz: Göbel's Hotel Quellenhof in Bad Wildungen mit prächtiger Hotelfassade

Das Göbel's Hotel Quellenhof zieht seine Gäste nicht nur mit einer prächtigen Jugendstilfassade und einer wechselvollen Geschichte in den Bann, sondern es weiß mit Qualität, Service, Ambiente und einer sehr attraktiven neuen Wellnesslandschaft zu überzeugen. Das 4-Sterne Hotel befindet sich im Zentrum des Kurortes Bad Wildungen, direkt an der eleganten Flaniermeile und unweit des größten Kurparks Europas, der zu schönen Spaziergängen einlädt.

Das Wellness- und Medical-Spa Quisisana ist auf 1.500 m<sup>2</sup> Fläche angewachsen und stellt mit seinem Innen- und Außenpool, verschiedenen Saunen sowie entspannenden Wellnessbehandlungen das absolute Highlight des Hotels dar. Kulinarisch verwöhnt ein ausgezeichnetes Küchenteam mit regionalen und internationalen Spezialitäten. Im

charmanten Wintergarten werden unter der Kuppelverglasung leichte Snacks und Kaffeespezialitäten serviert und in der Hotelbar lässt sich der Abend stilvoll ausklingen.

**NEU: basenfasten nach Wacker®** - Zeit für sich selbst nehmen, dafür hält das Hotel Quellenhof ein passendes Angebot bereit: Bei der basenfasten Kur heißt es Essen, frisch genießen und entspannen: ab sieben Übernachtungen, inkl. basischer Vollpension, Gespräche und Beratung, fasenfasten-Set, Wellnessbehandlungen, Gesundheits- und Fitnesskurse ab 1.219 Euro pro Person im Doppelzimmer. Bei einem Aufenthalt bis 22.12.2023 eine Ermäßigung von 15 Prozent sichern mit den Buchungscodes wacker7, wacker10, wacker14.

Marion Arens, Göbel Hotels



### Buchung und Information

Göbel's Hotel Quellenhof  
Brunnenallee 54  
34537 Bad Wildungen  
T 05621 807 0  
info@goebels-quellenhof.de  
www.goebels-quellenhof.de



Einfach  
scannen



## Rundum verwöhnt

16x in  
Deutschland



SPA in Göbel's  
Hotel Quellenhof



5-Sterne  
in Göbel's  
Schlosshotel

### GÖBEL'S AUSZEIT

3-7 ÜN inkl. Frühstück,  
Abendessen und Extra-  
leistungen wie täglich  
Kaffee & Kuchen, Tisch-  
getränke oder Wellnnessgutschein

Pro Person im DZ ab 312 €\*

(\*Preis in Göbel  
Vital Hotel, Bad  
Sachsa bei 3Ü -  
Preise variieren)

Besser direkt buchen:  
[www.goebel-hotels.de](http://www.goebel-hotels.de)



## GÖBEL HOTELS

Göbel Hotels Göbel GbR  
Briloner Str. 48, D-34508 Willingen  
Tel. 0049 5632-92211

## Wenn der Prostatakrebs wieder aufflammt

### Gute Therapieprognose auch nach gescheiterter Strahlentherapie

Für Krebspatienten, bei denen nach einer Strahlentherapie der Prostatakrebs wieder aufflammt, bestanden bislang kaum Chancen auf eine Heilung. Nach neuesten Erkenntnissen gibt es in diesen Fällen mit hochfokussiertem, intensivem Ultraschall (HIFU-Sonablate 500-Methode) oder auch mit Spannungsimpulsen (IRE/NanoKnife-Methode) aber recht gute Erfolgchancen.

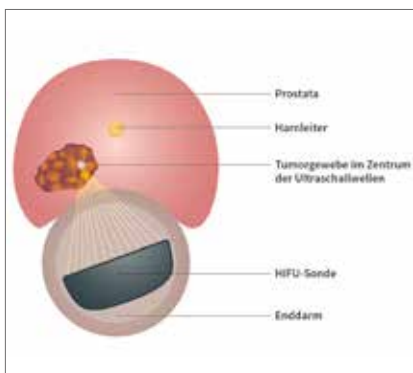
Die klassische Schulmedizin behandelt Prostatakrebs oft mit einer Totaloperation, der sogenannten Prostatektomie, bei der die Prostata in der Regel als Ganzes entfernt wird – eine für den Patienten aufwändige Operation, die nicht nur mit Vollnarkose und einem längeren Krankenhausaufenthalt verbunden ist, sondern unerfreuliche Nebenwirkungen wie Impotenz und Inkontinenz nach sich ziehen kann. Alternativ, manchmal auch ergänzend, kommen ionisierende Strahlen zum Einsatz, die das von Krebs befallene Gewebe zerstören sollen.

In beiden Fällen ist der Heilungserfolg nicht garantiert. Das Wieder-Aufflammen eines Tumors – Mediziner sprechen hier von einem Rezidiv – ist weder bei der Prostatektomie noch der Strahlentherapie auszuschließen. Laut Statistik müssen 30 Prozent aller Patienten im Laufe von zehn Jahre mit einem Rezidiv rechnen.

Doch während dem behandelnden Arzt bei der Krebstherapie zu Anfang noch eine ganze Bandbreite an Therapien zur Verfügung steht, ist er bei einem Rezidiv nach einer Strahlentherapie sehr in seiner Wahl eingeschränkt. „Das Tumorgewebe bekommt nach der Bestrahlung eine klebrige, sehr schwer zu schneidende Konsistenz“, erklärt der Urologe Dr. Martin Löhr, der zusammen mit Dr. Thomas Dill die Klinik für Prostata-Therapie in Heidelberg leitet. Die Urologen der international renommierten Privatklinik haben sich ganz auf schonende, moderne Diagnose- und Therapiemöglichkeiten spezialisiert. Eine davon ist die seit Jahren bewährte Behandlung von Prostatakrebs mit hochfokussiertem Ultraschall (HIFU) nach dem Sonablate 500-Verfahren.

#### Bei der HIFU-Methode

nach dem Sonablate 500-Verfahren wird ein Tumor vom Enddarm aus mit Ultraschall behandelt; die Schallwellen bündeln sich im Tumor und zerstören diesen schonend und unblutig. Dieses Verfahren funktioniert auch bei einem Rezidiv.



„Dieses Verfahren hat sich aber nicht nur bei der Krebs-Erstbehandlung bewährt“, berichtet Martin Löhr, „sondern auch bei der Behandlung eines Prostatakarzinom-Rezidivs nach einer gescheiterten Strahlentherapie.“ Während ein klassischer chirurgischer Eingriff nach einer Strahlentherapie praktisch unmöglich ist, kann der unblutig arbeitende Ultraschall, der von einer Sonde über den Enddarm durch das umliegende Gewebe hindurch im Rezidiv gebündelt wird, hier noch seine volle Wirkung entfalten.

„Besser ist es natürlich, einen Krebs gleich mit Ultraschall zu behandeln, aber letztlich können wir auch Patienten nach einer gescheiterten Strahlentherapie mit HIFU noch eine ermutigende Perspektive bieten“, meint Martin Löhr.

Die Heidelberger Urologen haben mit der HIFU-Therapie nach Strahlen-Rezidiv bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Sie sind in Deutschland bislang die einzigen, die diesen Weg der Therapie beschreiten und entsprechend Erfahrungen sammeln konnten.

Und nicht nur die HIFU-Therapie empfiehlt sich in der Rezidiv-Behandlung. Auch das so genannte NanoKnife, bei dem der Tumor über biopsieähnliche Nadeln mit kurzen Stromimpulsen zerstört wird, kann ein Rezidiv nachhaltig zerstören. Diese Methode läuft unter der Bezeichnung „Irreversible Elektroporation“, kurz IRE-Verfahren, eine bewährte Methode, die in den USA schon lange bei anderen Krebsformen zum Einsatz kommt, in Deutschland allerdings erstmals von den Heidelberger Urologen standardmäßig bei Prostatakrebs angewandt wird.

Während hierzulande den Patienten mit einem Rezidiv nach Strahlentherapie meist nur eine Hormonbehandlung als lebensverlängernde Maßnahme angeboten wird, gibt es mit HIFU oder IRE eine echte Heilungschance. Beiden Verfahren – dem HIFU- und dem IRE-Verfahren – gemein ist die schonende Behandlungsform: Der Patient erfährt nur eine leichte Narkose, die ihn kaum schwächt. In der Regel verbringt er nach der Behandlung noch eine Nacht unter Beobachtung, bevor er die Klinik wieder verlassen und am beruflichen und privaten Leben voll teilnehmen kann.

#### Martin Boeckh



#### Weitere Informationen

Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie im :medZ GmbH  
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg  
T 06221 65085-0 · info@prostata-therapie.de  
www.prostata-therapie.de

## Well-being deluxe

Idyllisch liegt das Siebenquell GesundZeitResort mit seinem 4-Sterne-Superior Hotel und eigener Therme am Weißenstädter See im Norden Bayerns. Das umliegende Fichtelgebirge ist zu jeder Jahreszeit mit Wander- und Radwegen, Mountainbiketrails, Ski- und Langlaufloipen ein Paradies für einen naturnahen Aktivurlaub.

Wohlgefühl und Erholung werden im Thermen- und Wellnessresort großgeschrieben. Hier kann man die Seele baumeln lassen, gemeinsame Momente mit Familie und Freunden verbringen oder seine wertvolle Zeit ganz sich selbst widmen. Die modernen und großzügigen Zimmer und Suiten, alle mit Balkon oder Terrasse, laden zum Verweilen ein. Gäste genießen im Panorama-Restaurant und der Panorama-Bar mit Kaminfeuer kulinarische Genüsse garniert mit einem herrlichen Ausblick in die Naturlandschaft und über den glitzernden See.



Idylle im Fichtelgebirge

Verwöhnmomente zaubern die vielen Beauty- und Spa-Treatments sowie orientalische Badezeremonien im Haman & Rasul. Im Medical Wellness-Bereich des Resorts stehen Gesundheit und Prävention im Vordergrund. Entspannung pur bei jedem Wetter verspricht die direkt angebundene Therme mit ihrer weitläufigen Wasser- und Saunawelt. Hier locken Thermalbecken, eine Poolbar und gemütliche Loungemöbel auf der Sonnengalerie und im Garten. Die Saunawelt wartet im Innen- und Außenbereich mit acht Themensaunen, einem Dampfbad und, als besonderes Highlight, einer Schneekammer auf. Im Herzen des Siebenquell, der GesundZeitReise, spüren Gäste in sieben wunderschönen Bädern und Badelandschaften die gesundheitsfördernde Wirkung verschiedener Mineralien. Hier schweben sie zum Beispiel im Klang-Resonanz-Becken.

Das Siebenquell GesundZeitResort kombiniert einmalige Verwöhn- und Wohlfühlmomente mit einer großen Vielfalt an Wellness- und Gesundheitsanwendungen in einer einmaligen Naturlandschaft - das ist well-being deluxe.

### Siebenquell GesundZeitResort



Weitere Informationen:  
[www.siebenquell.com](http://www.siebenquell.com)



Herrlich am Weißenstädter See gelegen und mitten im Naturpark Fichtelgebirge genießen Sie unter einem Dach: **4-Sterne-Superior Hotel** mit **Therme – Wasserwelt, Saunawelt** mit 9 Themensaunen, **GesundZeitReise** mit 7 verschiedenen Mineralienbädern und Badelandschaften – **Beauty & SPA, Medical Wellness, Fitness-Studio** und Gastronomie. Planen Sie jetzt Ihre **AusZeit** im **Wellness- & Thermenresort**.

## WELLNESS FREUDE AUSZEIT \*\*\*\*\* HOTEL THERME SPA

### KLEINE AUSZEIT

Anreise So. - Mi.

**2 Nächte inkl. 3/4-Pension** (reichhaltiges Frühstücksbuffet, mittags Suppe, Salat und Gebäck, am Abend abwechslungsreiches Buffet) • Freie Nutzung der Siebenquell Therme (Wasser- und Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness-Studio) • Aroma- & Wohlfühl-Rückenmassage • 1 Flasche Sekt • u. v. m.\*

p. P. DZ Eco ab **€ 269,-**



HOTEL

GESUNDZEIT

THERME

Tel. 09253 95460 0 . [www.siebenquell.com](http://www.siebenquell.com)

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.



**Beta  
Klinik**



**Beta  
Genese**

**Privates Facharzt- und Klinikzentrum**  
30 Fachärzte aus über 20 Fachbereichen:

- Anästhesie
- Angiologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Logopädie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- (Kinder-)orthopädie

- Plastische Chirurgie
- Pädiatrie
- Psychiatrie & Psychotherapie
- Schlafmedizin / -labor
- Radiologie
- Physiotherapie
- Sportmedizin
- Urologie
- Viszeralchirurgie
- Zahnklinik

**Jetzt einfach online  
Termin vereinbaren**




www.betaklinik.de    www.betagenese.de

**Ihre Gesundheit, unsere Kompetenz.**

Joseph-Schumpeter-Allee 15 · 53227 Bonn · +49 228 / 90 90 750

## Wellness für Körper und Geist

**B**urnout, Schlaf- und Angststörungen oder Depressionen - all dies können Folgen von Stress, Überlastung und zu viel Druck sein. Da Psyche und Körper in enger wechselseitiger Beziehung zueinanderstehen, leiden Betroffene nicht nur psychisch, sondern auch körperlich.

Häufig hilft hier nur ein Neustart! Raus aus dem Alltag und weg von dem Ballast, der uns krank macht.

Die BetaGenese Klinik in Bonn ist eine anerkannte Privatklinik für Psychiatrie und Psychosomatik. In enger Kooperation mit der angrenzenden Beta Klinik können auch körperliche Symptome direkt vor Ort abgeklärt werden. Mit über 30 selbstständigen Fachärzten aus 20 Fachbereichen bekommen hier Patient:innen eine medizinische Rundumversorgung auf universitärem Niveau.

**Arndt Lorenz**

### Weitere Informationen



Beta Klinik - Privates Facharzt- und Klinikzentrum  
Joseph-Schumpeter-Allee 15, 53227 Bonn  
T 0228 909075-0 · info@betaklinik.de · www.betaklinik.de



Foto © Picafor Immobilien

## Wohnen mit Ambiente

Das Sonderthema in der Dezemberausgabe 2023

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes werbewirksames Umfeld.

Buchungs- und Redaktionsschluss: 8. November 2023 • Druckunterlagenschluss: 22. November 2023

### Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender  
Telefon: (02 34) 92 14-141  
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege  
Telefon: (02 34) 92 14-111  
E-Mail: monika.droege@skala.de



## Pools per Handy steuern

Jederzeit beste Wasserqualität mit der Ospa-SmartPool-Technologie

Mit der vollautomatischen Poolsteuerung Ospa-BlueControl® 5 Web haben Hausbesitzer ihren Pool jederzeit im Griff. Spezielle Funktionen wie Gegenstromanlage, Massageanlage oder Beleuchtung können darüber hinaus ganz einfach per Fingertipp gesteuert werden. Die smarte Fernüberwachung Ospa-BlueCheck erlaubt den bequemen Zugriff über das Internet, Meldungen werden an ein Mobiltelefon und per E-Mail übermittelt.



**Kristallklares Badevergnügen für die ganze Familie**

### Maximal natürliches Wasser

Natürliches Kochsalz und hochwirksame Aktivkohle sind der Schlüssel zur bekannten Ospa-Wasserqualität. Die perfekt aufeinander abgestimmten Verfahrensstufen sorgen für ein unverwechselbares Badevergnügen. Wer einmal in Ospa-Wasser eingetaucht ist, der kennt den Unterschied: Ospa-Wasser hat diese ganz besondere Frische ohne Chlorgeruch.

### Pool-Technik „Made in Germany“

Als Systemhersteller bietet Ospa die gesamte Produktpalette für den Schwimmbadbau „Made in Germany“: Vom energieeffizienten EcoClean-Poolfilter und BlueClear-Elektrolysedesinfektion über Mess- und Regeltechnik - alles voll automatisiert für ein entspanntes Schwimmerlebnis.

**Michael Pauser, CEO Ospa Schwimmbadtechnik**



Der Pool fügt sich stimmig in das Gesamtkonzept ein



Weitere Informationen:  
[www.ospa.info](http://www.ospa.info)

# SmartPool. SmartLife.

Entdecken Sie die Symbiose von maximal natürlichem Schwimmbadwasser und perfektem Komfort. Mit unseren innovativen Smart-Pool-Technologien Ospa-BlueControl® 5 Web und Ospa-BlueCheck überwachen, steuern und bedienen Sie alles rund um Ihr Schwimmbad. Fantastisch einfach – per WebApp.  
[www.ospa.info](http://www.ospa.info)

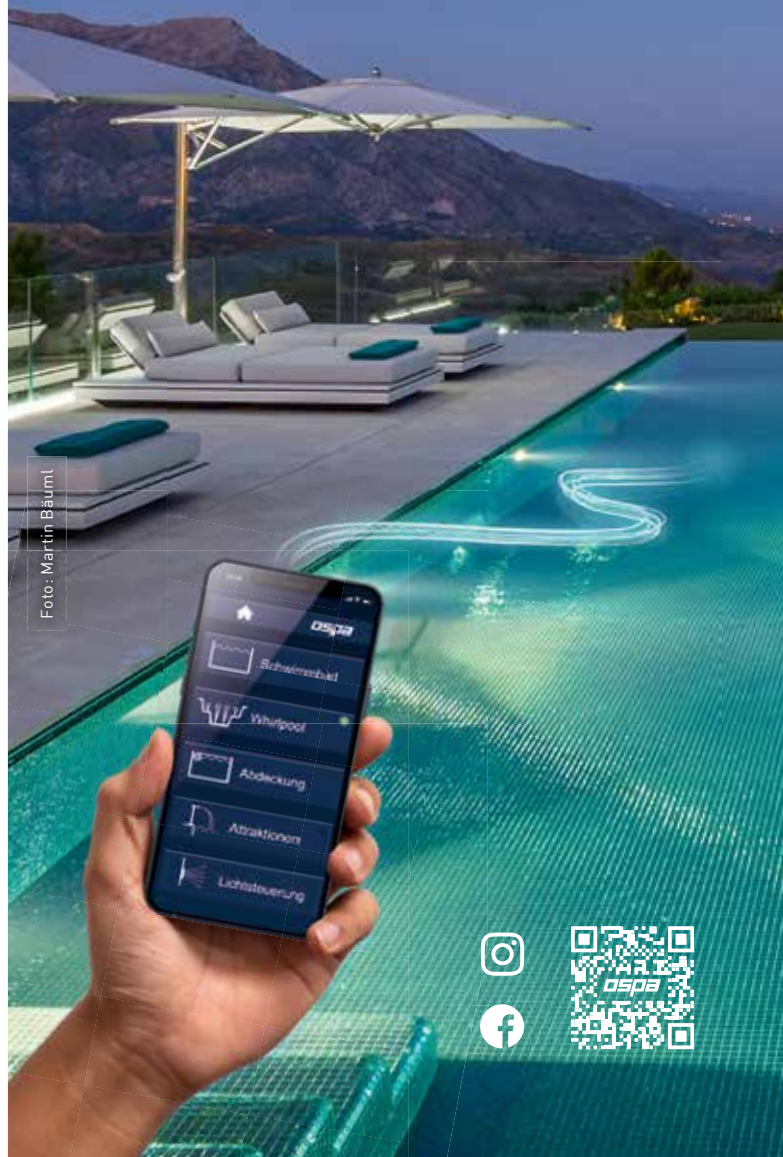


Foto: Martin Bauml



MADE IN GERMANY



CO<sub>2</sub>  
NEUTRALER  
HERSTELLER  
**ospa**

# WELLNESS FÜR DIE SEELE

## PREMIEREN 2023 / 2024

15. + 17.09.2023

**Die Feen**  
MUSIKTHEATER  
Richard Wagner

23.09.2023

**Asyl im Paradies**  
(Uraufführung)  
SCHAUSPIEL

Ein Tamara Danz-  
Abend

06. + 08.10.2023

**Hamlet**  
SCHAUSPIEL  
William Shakespeare

13.10.2023

**Ich bin wie ihr,  
ich liebe Äpfel**  
SCHAUSPIEL  
Theresia Walser

27. + 29.10.2023

**Die Hochzeit  
des Figaro**  
MUSIKTHEATER  
Wolfgang Amadeus  
Mozart

16.11.2023

**Paris, Paris –  
Spectacle de Variété**  
BALLETT  
Julia Grunwald

25.11.2023

**Wer Wind sät**  
(Deutschsprachige  
Erstaufführung)  
SCHAUSPIEL  
Paul Grellong

08. + 10.12.2023

**Die Fledermaus**  
MUSIKTHEATER  
Johann Strauß

19. + 21.01.2024

**Good Bye, Lenin!**  
SCHAUSPIEL  
Bernd Lichtenberg,  
Wolfgang Becker

27.01.2024

**Die Affäre Rue de  
Lourcine**  
SCHAUSPIEL  
Eugène Labiche

23. + 25.02.2024

**Gespenster**  
(Uraufführung)  
MUSIKTHEATER  
Torstein Agaard-  
Nielsen

15. + 17.03.2024

**Drei Schwestern**  
SCHAUSPIEL  
Anton Tschechow

12. + 14.04.2024

**Madama Butterfly**  
MUSIKTHEATER  
Giacomo Puccini

24.04.2024

**The Bach Project**  
(Uraufführung)  
BALLETT  
Gabriel Prokofjev

25.05.2024

**Kleists »Kohlhaas«  
dargestellt durch das  
Liebhabertheater  
»Die freche Distel«**  
(Uraufführung)  
SCHAUSPIEL  
Björn SC Deigner

31.05. + 02.06.2024

**Una cosa rara**  
MUSIKTHEATER  
Vicente Martín y Soler

07. + 09.06.2024

**Amadeus**  
SCHAUSPIEL –  
OPEN AIR  
Peter Shaffer

15.06.2024

**Junge Choreo-  
graf:innen VIII**  
BALLETT  
Ballettensemble  
Landestheater  
Eisenach

### „Dem Volke zur Freude und Erhebung“

Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen

Das Staatstheater Meiningen zählt zu den traditionsreichsten Häusern Europas. Im neoklassizistischen Haus werden Oper, Operette, Musical, Schauspiel, Konzert und Ballett dargeboten. Das vormalige „Meininger Hoftheater des Herzogtums Sachsen-Meiningen“ ist die Wiege des modernen Regietheaters. Ende des 19. Jahrhunderts hat es Europas tiefgreifendste Theaterreform begründet und mit zahlreichen Gastspielen in ganz Europa bekannt gemacht, sogar Hollywood maßgeblich inspiriert.

Diese Tradition und weitere Blütezeiten ließen das Staatstheater zu einer der europaweit bedeutendsten Bühnen mit glanzvoller Kulisse erstrahlen und sichern Meiningen bis heute eine Sonderstellung in der Theaterwelt. Sein guter Ruf hat nicht nur die Zeiten überdauert, sondern regelmäßig neu begründet - „neu seit 1831“ eben. Dafür sorgen auch immer wieder Künstler-Stars, die ihre Karriere hier beginnen wie zum Beispiel die Mezzosopranistin Elina Garanča oder Dirigent Kirill Petrenko.

Die anspruchsvollen wie auch abwechslungsreichen Angebote des Staatstheaters Meiningen faszinieren Besucher jeden Alters. So hält das Junge Staats-



Blick in den Zuschauersaal

theater als die jüngst hinzugekommene Sparte des Hauses insbesondere für Familien ein breites Repertoire vor, das in großer Vielfalt zu Konzert, Puppenspiel und jungem Schauspiel einlädt.

Besuchen Sie die über 1000 Jahre alte Residenzstadt mit ihren liebevoll sanierten Gassen und Plätzen. Genießen Sie das besondere Flair Meiningens in zauberhafter, grüner Kulisse, erleben Sie das Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“ und die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg. Dann werden auch Sie zu den Menschen gehören, die wissen, warum es hier immer wieder heißt: ... ein Theater mit Stadt.

Susanne Klapka



Weitere Informationen:

[www.staatstheater-meiningen.de](http://www.staatstheater-meiningen.de)



Schauspiel „Alte Sorgen“



## 60 is the new 40! Erleben Sie die Freiheit ohne Sehhilfen!

Sie fühlen sich jung und dynamisch und träumen von einem Leben ohne Brille? Nie wieder eine Sehhilfe benötigen - beim Lesen, Fernsehen oder Autofahren? Sich nie wieder über Brillen ärgern?

**D**ie gute Nachricht: Das Team von Dr. med. Jørn S. Jørgensen (Gründer und Leiter der EuroEyes Klinikgruppe) kann Ihre Alterssichtigkeit dauerhaft beheben. Mittels eines kleinen chirurgischen Eingriffs wird durch eine Trifokal-Linse die Sehfähigkeit in allen Bereichen von Nah- bis Fernsicht vollständig wiederhergestellt.

### Herr Dr. Jørgensen, wer kommt zu Ihnen, um die Alterssichtigkeit korrigieren zu lassen?

Das sind vor allem Patienten ab 45, die in Beruf und Freizeit noch voll aktiv sind und sich nicht durch Brille, Lesebrille oder Kontaktlinsen einschränken lassen wollen. Und wir freuen uns immer sehr darüber, wie unsere Patienten nach dem Linsentausch ihre neue Freiheit ohne Brillen genießen!

### Welche Vorteile haben diese Trifokal-Linsen?

Mit den Trifokal-Linsen können Sie in allen Entfernungen scharf sehen. Mit der Korrektur der Alterssichtigkeit werden auch Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit oder Hornhautverkrüm-

mung dauerhaft korrigiert. Auch am Grauen Star können Sie nie mehr erkranken. Die Linsen müssen nie mehr ausgetauscht werden, Trifokal-Linsen machen jede Brille dauerhaft überflüssig. Sie sehen wirklich ein Leben lang scharf damit.

### Ist die Operation schmerzhaft?

Nein, das Auge wird mit Tropfen kurzfristig betäubt. Der Linsentausch ist ein ambulanter Eingriff, den ich seit Jahrzehnten anwende und dauert nur etwa 10 Minuten pro Auge. Die volle Sehkraft ist meist nach 24 Stunden hergestellt.

### Warum sollte ich mich für EuroEyes entscheiden?

Unsere Chirurgen führen diesen Eingriff jährlich mehr als 1.000 mal durch. Weltweit implantierten unsere Ärzte seit Jahren die meisten ZEISS Trifokal-Linsen.

Carolin Lorenz



Weitere Informationen:  
[www.euroeyes.de](http://www.euroeyes.de)

Sie haben genug  
von Ihren Brillen?

WIR BEFREIEN SIE DAVON!



# EuroEyes

Augenlasern & Linsenaustausch  
**Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.**

0800 17 11 17 11

[brilleweg.de](http://brilleweg.de)

15 Standorte in Deutschland

30 Standorte weltweit

# CURAMED

## KLINIKEN

Privatkliniken und Zentren für Psychosomatische Medizin,  
Psychiatrie und Psychotherapie



### Zeit für Veränderung.

Die CuraMed Klinikgruppe vereint Privatkliniken für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie und gewährleistet ein Qualitätsniveau, das in der Psychosomatik in Deutschland vorbildlich ist.

Psychosomatische Störungen, Leiden und Erkrankungen können unsere Lebensqualität dauerhaft einschränken. Umso wichtiger sind eine spezialisierte und hoch kompetente Behandlung und Betreuung, die exakt auf die zahlreichen Besonderheiten dieses Bereichs abgestimmt sind. Genau das ist das Metier der CuraMed Klinikgruppe. Mit einer stetig wachsenden Anzahl von Häusern in ganz Deutschland engagiert sich die CuraMed Klinikgruppe damit in einem Gesundheitsbereich, der für unsere Gesellschaft immer entscheidender wird- und der einen ganz eigenen Ansatz erfordert, geprägt von einem bewusst ganzheitlichen Menschenbild.

Unter dem Motto „Zeit für Veränderung“ erfahren Betroffene in unseren Kliniken dabei eine ebenso individuelle wie hochwirksame Begleitung und Behandlung. Eine Qualität für sich bilden darüber hinaus auch unsere Häuser: Neben gehobenem Ambiente überzeugt die zentrale oder naturnahe Lage, die besonders dazu beiträgt, psychosomatische Leiden erfolgreich zu lindern und zu heilen.

#### Unsere Stärken im Überblick

- Erfahrenes, multiprofessionelles Team
- Drei Einzelpsychotherapien pro Woche
- Personalisierter Therapieplan
- Individuelle Betreuung
- Multidimensionales Therapiekonzept
- Professionelles Überleitungsmanagement
- Übersichtliche Klinikgröße

#### Unsere Behandlungsschwerpunkte

- ADHS
- Angst und Panik
- Burnout
- Chronischer Schmerz
- Depression
- Erschöpfung
- Internistische Psychosomatik
- Post- und Longcovid
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychokardiologie
- Psychoonkologie
- Schlafstörungen

#### Ansprechpartner, Beratung & Aufnahme

##### Zentrales Patientenmanagement

Jennifer Schwarz,  
Leoni Wockenfuß,  
Anna-Lena Röller

Tel.: +49 89 2000668-20

E-Mail: [patientenverwaltung@curamed-kliniken.de](mailto:patientenverwaltung@curamed-kliniken.de)

CURAMED

Privatklinik Stillachhaus  
[www.stillachhaus.de](http://www.stillachhaus.de)

CURAMED

Tagesklinik Nürnberg  
[www.curamed-tagesklinik-nuernberg.de](http://www.curamed-tagesklinik-nuernberg.de)

CURAMED

Akutklinik Allgäu  
[www.akutklinik-allgaeu.de](http://www.akutklinik-allgaeu.de)

CURAMED

Cityambulanz Neu-Ulm  
[www.privatpraxis-neu-ulm.de](http://www.privatpraxis-neu-ulm.de)

CURAMED

Akutklinik Albstadt  
[www.akutklinik-albstadt.de](http://www.akutklinik-albstadt.de)

CURAMED

Akademie  
[www.curamed-akademie.de](http://www.curamed-akademie.de)



## Komfort und Flair am Meer

Direkt am Strand zwischen Yachthafen und Seebrücke liegt das 4-Sterne-Superior MORADA STRANDHOTEL OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN. In der Panorama-Etage befinden sich das Restaurant, die Hotelbar, die Raucher-Lounge und eine gemütliche Dachterrasse.

Die Wellnessoase KÜBOMARE und das umfangreiche Massage- und Beautyangebot des MORADA Báltico Spa runden das Angebot ab.

MORADA Strandhotel Ostseebad Kühlungsborn

**LIEBLINGSPLATZ FÜR IHREN OSTSEE-URLAUB**

MORADA  
**STRANDHOTEL**  
★★★★★  
Ostseebad Kühlungsborn

MARITIME MINIWOCHEN		MEHR ALS MEER	
5 × Übernachtung inkl. Frühstück, 5 × Abendessen, 1 × Welcome-Drink, 4 × Kaffee- und Kuchen-geck, Nutzung der Wellness- und Freizeitoase KÜBOMARE und vieles mehr ...		7 × Übernachtung inkl. Halbpension, 1 × Welcome-Drink, 1 Fl. Mineralwasser, 1 × MORADA Express, Nutzung der Wellness- und Freizeitoase KÜBOMARE und vieles mehr ...	
Anreise: täglich außer samstags		Anreise: täglich außer samstags	
18.05.–08.10. pro Person ab €	903,-	18.05.–08.10. pro Person ab €	1.179,-
08.10.–05.11. pro Person ab €	697,-	08.10.–05.11. pro Person ab €	915,-

Rufen Sie uns kostenfrei an: 0800/123 32 32 · strandhotel@morada.de  
 Hoteladresse: · Rudolf-Breitscheid-Straße 19 · 18225 Kühlungsborn  
 Anbieter: MORADA STRANDHOTEL KÜHLUNGSBORN GmbH & Co. KG · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel

## Universitätsklinik Magdeburg - Fokale Therapie bei Prostatakrebs



Prof. Dr. med. Martin Schostak

Die Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie am Uniklinikum Magdeburg hat einen ausgezeichneten Ruf sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch in medizinischen Fachkreisen, vor allem als Zentrum für individualisierte Prostatakrebsbehandlungen. Jährlich werden weit mehr als 300 Prostatakrebstherapien durchgeführt - meistens minimal-invasiv, mit Fokus auf Erhalt der Potenz und unterstützt durch modernste Roboter-Technologie. Hierfür steht ein topaktuelles DaVinci-OP-Robotersystem zur Verfügung. Die Klinik verfügt über die gesamte Technologie, die heutzutage in Spitzenzentren angewandt wird wie zum Beispiel mpMRT, PSMA-PET/CT u.v.m.

### Fokale Therapie bei Prostatakrebs

Wenn sich beim Betroffenen eine geeignete Diagnose ergibt, besteht die Möglichkeit einer fokalen Therapie. Dabei wird nicht die gesamte Prostata entfernt oder bestrahlt. Die Expertinnen und Experten am Universitätsklinikum behandeln gezielt nur den Tumor, um das gesunde Gewebe zu schonen. Dadurch wird das Risiko von Nebenwirkungen wie Inkontinenz und Impotenz erheblich reduziert. Die Möglichkeiten

für eine solche individualisierte Therapie sind im Uniklinikum Magdeburg besonders breit, gerade auch mit Hilfe klinischer Studien. Es existiert hier eine einzigartige Sprechstunde speziell zur Auswahl der Patienten für eine fokale Therapie.

### Präzise Diagnosen mit Mikro-Ultraschall

Um eine erfolgreiche fokale Therapie durchzuführen, ist es entscheidend zu wissen, wo genau sich der Tumor in der Prostata befindet. Hierbei arbeiten hochmoderne Technologien Hand in Hand: Das Mikro-Ultraschallsystem "ExactVu" bietet eine um bis zu 300 Prozent präzisere Darstellung der Prostata als herkömmliche Ultraschallgeräte. Dies ermöglicht den Ärztinnen und Ärzten, krankhafte Veränderungen innerhalb der Prostata und ihre präzise Lage zu erkennen. Gezielte Gewebeprobe (Biopsien) werden dann entnommen.

### Therapie mit fokussiertem Ultraschall (HIFU)

Die Behandlung erfolgt präzise mit dem HIFU-System "Focal One". HIFU steht für "hoch intensiver fokussierter Ultraschall". Dabei werden gebündelte Ultraschallwellen eingesetzt, um gezielte Hitze zu erzeugen.

Professor Schostak erläutert viele urologische Themen, darunter auch die fokale Therapie, auf dem YouTube-Kanal des Universitätsklinikums. Einfach nach "Professor Schostak" suchen.

Prof. Dr. med. Martin Schostak



### Weitere Informationen

Universität Magdeburg · Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie  
 Leipziger Straße 44 · 39120 Magdeburg  
 T 0391 6715036 · martin.schostak@med.ovgu.de  
<https://urologie.med.uni-magdeburg.de>

# Sie hat alles im Blick.

Und Sie?

Ihr unabhängiger Vermögensverwalter  
behandelt Ihr Vermögen mit Weitsicht.